

# TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Heft 1

Turnerpost 43. Jahrgang

Januar 2009

## **1. Vorsitzender:**

Michael Svoboda, Weinbergstr. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau  
Telefon: 07173 - 1 37 61, E-Mail: michael.svoboda@web.de

## **Geschäftsführender Vorsitzender:**

Stefan Krieg, Hans-Fein-Str. 76, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau  
Telefon: 07173 - 92 09 24, E-Mail: Stefan.Krieg@t-online.de

## **Vereinskonten:**

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG, Konto Nr.130 361 003 (BLZ 613 901 40)  
Kreissparkasse Ostalb, Konto Nr. 440 285 887 (BLZ 614 500 50)

## **Turnerpost - Redaktion:**

Hans Bendl, Feuerbachstraße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau  
Telefon: 07173- 69 73, E-Mail: H.Bendl@t-online.de  
Markus Brandstetter, Spitalbachstraße 29, 73529 Gmünd- Bargau  
Telefon: 07173- 1 31 38, E-Mail: markus.brandstetter@t-online.de

## **Anzeigen:**

Michael Svoboda, Weinbergstr. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau  
Telefon: 07173 - 1 37 61, E-Mail: michael.svoboda@web.de

## **DTP-Grafik/Produktion/© Copyright der Anzeigen:**

Grafik & Print Petzold, Am Alten Rathaus 2, 73553 Alfdorf,  
Tel.: 07172 - 93 93 28, Fax: 07172- 93 93 29, E-Mail: oldpetz99@freenet.de

## **Bildnachweis:**

Allen Bildlieferanten herzlichen Dank!

**Homepage: [www.tvbargau.de](http://www.tvbargau.de) »immer aktuell am Ball«**

**INTERSPORT®**  
www.intersport.de

*Wir sind Ihr  
12. Mann!*

Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung.

Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

**INTERSPORT®**  
**SCHOELL**

IM CITY-CENTER · SCHWÄBISCH GEMÜND



**AUTOHAUS**

# Bläse

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO



**mazda**  
Vertragshändler

#### Unsere Serviceleistungen:

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Gebrauchtwagenbewertung
- Kundendienst aller Fabrikate
- Hol- und Bringdienst • Mietwagen
- TÜV - AU - Abnahme im Haus
- Computerachsvermessung
- Unfall-Instandsetzung • Klimatechnik
- Reifenservice • Waschanlage
- Direktannahme • Schnellservice

Am Gallengraben 2

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Tel.: 07173 - 92 62 00 • Fax: 92 62 02 0

www.blaese.mazda-autohaus.de

E-Mail: Autohaus-Blaese.@t-online.de

# VORSTAND



*Michael Svoboda  
1. Vorsitzender*

TV BARGAU

## **Vorbilder und mehr!**

Ich möchte dieses Jahr den Bericht des Vorstandes nutzen, um einige Gedanken zu äußern, die mich immer wieder im Laufe des Jahres beschäftigten. Als Jahresrückblick möchte ich nur betonen, dass ich insgesamt sehr zufrieden bin mit unserer gemeinsam geleisteten Arbeit im TV. Zu den jeweiligen Aktivitäten der Abteilungen und des Vereines insgesamt findet man ausführliche Berichte in dieser Turnerpost. Hier steht alles Wichtige über das abgelaufene Jahr.

Ich möchte meine Aussagen kurz und prägnant auf einige andere Punkte konzentrieren:

- **Fairness**
- **Vorbilder**
- **Integration**
- **Verantwortung**

Auf das Thema (Un-) Fairness im Sport wird man eigentlich jedes Wochenende gestoßen. Ob beim Fußball, beim Handball, ja sogar bei Turnen erlebe ich häufig Entgleisungen, die sich mit meinem Verständnis von Sport überhaupt nicht in Einklang bringen lassen. Da lässt der Fußballtrainer kein gutes Haar am Schiri, mit Schaum vor dem Mund wird die Schuld an der Niederlage auf andere abgewälzt. Übelste Beleidigungen und Provokationen gegenüber Teammitgliedern der anderen Mannschaft durch Zuschauer und gegnerische Spieler. Nicht selten liest oder hört man von Ausschreitungen und Angriffen in allen Spielklassen.

Der Gipfel für mich war, dass bei einem F-Jugend-Fußballspiel in Bargau Eltern und Betreuer aufs übelste beschimpft wurden und man dabei sogar handgreiflich geworden ist. Und dies alles vor den Augen der Kinder! So etwas passiert nicht nur beim Fußball, auch bei einem Gaukinderturnfest musste ich schon erleben, wie Kinder andere ausgebuht haben, weil diese von einem anderen Verein waren. Am meisten hat mich dann noch gestört, dass niemand eingegriffen hat, um dies zu

unterbinden. Der Respekt vor den Leistungen anderer fehlt mir zeitweise, obwohl doch alle mit demselben Spaß und demselben Ziel ihren Sport ausüben.

Damit sind wir bei meinem zweiten Punkt: Vorbilder! Vorbildlich wäre es in diesem Fall gewesen, wenn ein Betreuer, ein Erwachsener eingegriffen hätte, um

Treiben ein Ende zu setzen. Ob bewusst oder unbewusst, jeder, der sich in einem Verein engagiert, Kinder und Jugendliche betreut oder auf andere Art und Weise für seinen Verein tätig wird, ist ein Vorbild und erzielt Wirkung auf die entsprechende Umgebung. Diese Vorbildfunktion müssen wir uns immer wieder bewusst machen. Das beginnt mit dem Verhalten auf dem Platz oder in der Halle und endet beim Rauchen oder dem übermäßigen Alkoholgenuss bei jeder passenden oder unpassenden Gelegenheit. Sportverbände, Krankenkassen und die öffentliche Hand



starten regelmäßig Initiativen, die viel Geld kosten, um unsere Kinder stark und gesund zu machen und sie somit in eine gute Zukunft bringen sollen. Tragen wir unseren Teil dazu bei! Auch außerhalb der Halle.

Vereine übernehmen einen großen Teil sozialer Verantwortung. Dies gilt zum einen für alle unsere Vereinsmitglieder, aber auch für andere Mitbürger unserer Gesellschaft. Das Thema Integration wird uns in Zukunft immer häufiger beschäftigen. Bei schrumpfender Bevölkerungszahl

www.volksbank-schwäbisch-gmünd.de

Stadtplatz Schwäbisch Gmünd

## **Die Bank vor Ort!**

- Traditionsreich
- Innovativ
- Kultur- und sportfördernd
- Zukunftsorientiert

**Volksbank** *Die Zukunftsbank*  
**Schwäbisch Gmünd**  
Geschäftsstelle Bargau



und den damit auf uns zukommenden Herausforderungen wird es von entscheidender Bedeutung sein, wie wir es schaffen werden, alle Bevölkerungsgruppen in unserer Gesellschaft gewinnbringend einzubinden. Diese Aufgabe stellt sich auch uns Vereinen. Wir brauchen Offenheit, Flexibilität und auch Kreativität, um weiterhin erfolgreich in der Zukunft zu sein. Abschottung hilft uns dabei sicher nicht. Damit tragen wir große Verantwortung auf unseren Schultern. Wir werden diese Verantwortung wahrnehmen, da bin ich mir absolut sicher! Aber, der Erfolg kommt nicht von alleine, jeder Einzelne und wir zusammen müssen daran ganz bewusst arbeiten. Zum überwiegenden Teil tun wir das schon. Deshalb schaue ich auch recht optimistisch ins neue Jahr und in die nahe Zukunft. Wenn alle weiterhin so aktiv bei der Stange bleiben, sich im Verein einbringen und dabei die entsprechende Philosophie offen nach außen vertreten, bin ich überzeugt davon, dass wir unserer Verantwortung auch gerecht werden.

**Homepage: [www.tvbargau.de](http://www.tvbargau.de) »immer aktuell am Ball«**

Herzlichen Dank für das bisher Geleistete! Herzlichen Dank schon im Voraus für euren Einsatz im Jahr 2009!

Ein Extra-Dankeschön auch unseren Sponsoren und Gönnern! Herzlichen Dank der Gemeinde Bargau, den Bargauer Vereinen und Vereinigungen, dem Stadtverband Sport sowie der Stadt Schwäbisch Gmünd!

Auf weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2009!!

*Michael Svoboda*  
1. Vorsitzender

**...turn mal wieder  
und Du bleibst cool & fit!  
Wo??  
Im Turnverein Bargau**

# FBB - Förderverein Ballspielhalle Bargau

## **Bürgerversammlung in der Scheuelberghalle – eine beeindruckende Demonstration unserer Sportjugend!**

Mit einem Jahr „Verspätung“ gab sich am 17. Juni vergangenen Jahres die Gmünder Verwaltungsspitze, allen voran Oberbürgermeister Wolfgang Leidig, die Ehre, in Bargau eine Bürgerversammlung abzuhalten. Für die beiden sporttreibenden Vereine war das die Gelegenheit, auf die untragbare Hallensituation in unserem Ort mit all unseren





Trainings-, Spieldauglichkeits- und Belegungsproblemen sowie auf den deshalb jüngst gegründeten „Förderverein Ballspielhalle Bargau“ aufmerksam zu machen. Zum Empfang der Gmünder Verwaltung versammelten sich so vor Beginn der Bürgerversammlung verschiedenste Trainingsgruppen aus unseren Abteilungen Handball, Turnen und Leichtathletik. Verstärkt durch die Fußballjugend des FC Germania war die stattliche Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Trainern eine gelungene und beeindruckende Demonstration der Bargauer Sportjugend. Der Oberbürgermeister zeigte sich hiervon beeindruckt, jedoch auch bestens durch seine Verwaltung vorbereitet und beschenkte jedes Kind mit einem Button des „Gmünder Einhorn“.

Seitens des TV konnte man mit dem Auftreten und der Außenwirkung unserer Jugend, bestens auch von der örtlichen Presse am nächsten Tag in Szene gesetzt, sehr zufrieden sein. So prägte die Debatte um die Bargauer Hallensituation einen Großteil der anschließenden Bürgerversammlung in der voll besetzten, selbst hierfür zu kleinen Bargauer Scheuelberghalle.



## Die Bargauer Hallengeschichte

- 01.01.1971 Eingemeindung – Zusage Gemeindehalle mit eventueller Erweiterung
- 17.05.1974 Einweihung Gemeindehalle – Zuschüsse für 18 m x 33 m, ab 1975 für 22 m x 44 m, durch Unterstützung der Verbände auch für 22 m x 33 m
- 25.08.1988 Bürgerversammlung unter OB Schuster-Plädoyer Kuno Stütz für Halle Presse: „Statt Hallenerweiterung 4 Gießkannen für den Friedhof“
- 11.05.1992 Bürgerversammlung unter OB Schuster – Plädoyer Franz Haun für Halle. Presse: „Wo bleibt die Ballspielhalle?“
- 1997 Abstimmung und Ablehnung des „Sportleistungszentrums Hardt“
- 07.05.1999 Übergabe 42-Seiten-Dokumentation an Stadträte, OB Rembold, BM Schmidt
- 14.10.1999 Schreiben an OB Rembold – Erweiterung oder Neubau Ballspielhalle (F. Haun)
- 1999 Diverse Gespräche mit Presse und Bargauer Vereinen
- 22.05.2006 Kurzbeschreibung mit Entwurfsplänen über Bau einer Ballspielhalle (G. Rieg)
- August 2006 Gespräch OB Leidig mit TV- und FC-Vorstand
- 01.02.2007 TV-Mitgliederversammlung: „Förderverein ist der erste Schritt“



WIR BEGRIÜßEN SIE  
GANZ HERZLICH IN  
UNSEREM FÖRDERVEREIN

## Die FBB-Geschichte

- 15.01.2008 Gründungsversammlung
- 21.01.2008 Satzung vom Finanzamt bewilligt
- 23.01.2008 Eintragung ins Vereinsregister
- 04.03.2008 Gespräch mit Sportkreis (H. Pawlita) und WLSB (H. Hanke)
- 12.03.2008 Termin mit Stadtverwaltung (HH. Krebs, Baumann, Popp, Fr. Bader)
- 23.04.2008 Gmünder Tagespost im FC-Clubheim
- 29.05.2008 Besichtigung Halle Röhlingen, Gespräch mit H. Bühler
- 17.06.2008 Bürgerversammlung Bargau
- 21.06.2008 Fladenfest
- 17.07.2008 Gespräch mit Handballverband Württemberg/HVW (HH. Bauer, Dieterich)
- 09.09.2008 Erste ordentliche Mitgliederversammlung
- 14.09.2008 Lamplatzfest
- 29.09.2008 Flyer-Aktion

BALLSPIELHALLE  
BARGAU



WIR BEGRÜßEN SIE  
GANZ HERZLICH IN  
UNSEREM FÖRDERVEREIN

## Theater Lindenhof beim FBB

Mit dem durchschlagenden Erfolg des Stückes „Kenner trinken Württemberger“ hatte eigentlich niemand gerechnet. Mit Thaddäus Trolls Witz und Philosophie in der Präsentation durch Bernhard Hurm und Uwe Zellmer gingen plötzlich die Türen auf. Von überall kamen Einladungen, und immer mehr fanden auch den Weg nach Melchingen auf die Alb, um mehr vom Theater Lindenhof kennen zu lernen. Über tausend Aufführungen sind es inzwischen geworden, und von nachlassendem Zuspruch keine Spur.

Für Bernhard Hurm ist dieses Programm „fast eine Art Landeskunde. Wir kommen in Weinstädtchen im Remstal, in den Schwarzwald bis an die badische



Grenze, und wir spielen in Oberschwaben. Wir lernen Land und Leute kennen.“ Sympathiewerbung für das Theater Lindenhof, gewiss. Aber noch etwas ist wichtig. Mit diesem Thaddäus-Troll-Programm gelang es den beiden Protagonisten nachhaltig, den Schwaben aus der Hanswurstecke herauszuholen, in den ihn das billige Stadl-Theater immer wieder zu stellen versucht. Und mit der neu erworbenen Sicherheit im Umgang mit der eigenen Sprache gelingt es so auch immer wieder, das Heitere und Leichte zu wagen, ohne dass die bittersüße Verzweiflung, die auch in den Trollschen Texten steckt, dabei verloren geht.

Kein Wunder also, dass „Kenner trinken Württemberger“ noch immer ein Garant ist für ein ausverkauftes Haus und einen runden Theaterabend. „All das ist weit mehr als Theater, auch weit mehr als Comedy. Das ist schon chaplinesk.“ (Nürtinger Zeitung).

Der FBB präsentiert das Stück mit Bernhard Hurm und Uwe Zellmer am Samstag, 7. Februar 2009, um 20 Uhr in der Bargauer TV-Halle.

**Karten gibt es für 13 EUR im Vorverkauf bei der Bäckerei Mühlhäuser in Bargau oder per Mail an unser Infopostfach [info@ballspielhalle-bargau.de](mailto:info@ballspielhalle-bargau.de) sowie an der Abendkasse für 15 EUR.**

# Aufnahmeantrag FFB

**FFB** | FÖRDERVEREIN  
BALLSPIELHALLE BARGAU E.V.

## WENN NICHT JETZT WANN DANN? BALLSPIELHALLE BARGAU

DAS LANGE WARTEN HAT EIN ENDE  
HILFEN SIE MIT!



### UNTERSTÜTZEN SIE DEN SPORT IN BARGAU!

- » Fördern Sie die Ausbildung Ihrer Kinder!
- » Setzen Sie sich ein für mehr Trainingszeiten, die Kapazitätsgrenze der Schwalberghalle ist schon lange erreicht!
- » Ergreifen Sie die Initiative und kämpfen Sie gemeinsam mit allen Vereinen für mehr Sportveranstaltungen in Bargau!

### UNSERE ZIELE SIND:

- » Bau der Ballspielhalle in Bargau mit eigenem Einsatz beschleunigen.
- » Infolge verbüchteter Vertriebtungen durch die Stadt, Eigeninitiative zu zeigen.
- » Förder- und Zuschussmöglichkeiten suchen und beantragen.

Spenden Sie auf einen der Konten oder werden Sie Mitglied beim FFB! Wir erhalten für steuerliche Zwecke eine Zuwendungsbescheinigung.

Schulspartanenkasse  
BLZ 21 24 000 00  
Bank für Sozialwirtschaft AG

Schulspartanenkasse  
BLZ 21 24 000 00  
Bank für Sozialwirtschaft AG

Schulspartanenkasse  
BLZ 21 24 000 00  
Bank für Sozialwirtschaft AG

### AUFNAHMEANTRAG

NAME

VORNAME

GEBOREN

STRASSE | NR.

PLZ | ORT

AKTUELLER VEREIN

Ich beantrage eine Mitgliedschaft im FFB (Förderverein Ballspielhalle Bargau e.V.) in Bargau.

MITGLIEDSBETRAG (EURO) / JAHR

60,- | Ordentliches Mitglied

24,- | Fördermitglied

12,- | Fördermitglied

### EINGETRAGENHEIT

BANK

KONTO

BILZ

INHABER

(Jahre 18 Jahre der Eintragungsberechtigung)

FFB (Förderverein Ballspielhalle Bargau e.V.) wird hiermit als rechtskräftig anerkannt, den Jahresbeitrag im Lastschriftverfahren abzurufen.

DATUM

UNTERSCHRIFT

(Jahre 18 Jahre der Eintragungsberechtigung)



Kurz unterbrochen wurde die Arbeit im heimischen Schlüsseldienst für ein Glas Sekt mit dem stellvertretenden FBB-Vorsitzenden Michael Disam, dem 100. Mitglied Jürgen Hieber, seiner Gattin Barbara und dem FBB-Vorsitzenden Winfried Rieg (von links). Foto: privat

## 100. Mitglied im Förderverein Ballspielhalle Bargau

# Ausgerechnet ein Gmünder!

(ben) – Vor kurzem fand die erste Hauptversammlung des neu gegründeten Fördervereins Ballspielhalle Bargau (FBB) statt. Damals wurde der Mitgliederstand mit 92 angegeben. Nun konnte das 100. Mitglied begrüßt werden. Dass dies ausgerechnet ein Gmünder wurde, ist kein Zufall.

Jürgen Hieber, ein Urgestein des Gmünder TSB-Handballs, hatte schon immer eine Affinität zu Bargaux Sportlern. Die Sympathie geht zurück auf gemeinsame Schlachten noch auf dem Rasen-Großfeld, aber auch in der Halle sowie anschließende Feierstunden im damaligen TV-Vereinslokal „Lamm“, wo er die ausgeprägten Sangeskünste der Bargauer Hand-

baller bewundern lernte. Der Linkshänder war früher einer der Leistungsträger seiner Mannschaft, so wie es heute seine Söhne Andreas und Michael beim Gmünder Württembergligisten sind.

Von den Aktivitäten des FBB erfuhr Jürgen Hieber aus der Presse und beschloss sofort, diese zu unterstützen: „Wenn man sieht, wie aktiv die beiden Bargauer Sportvereine sind, ist doch offenkundig, dass dort ein gewaltiger Bedarf an Hallenkapazität besteht. Und schließlich würden die Hallen in Gmünd, Bettringen und Straßdorf, wo die Bargauer bisher ihre Spiele austragen müssen, durch einen Neubau enorm entlastet. Darauf warten doch schon längst die anderen Vereine!“



**Wir gedenken in Ehrfurcht  
und Dankbarkeit unserer  
verstorbenen Mitglieder 2008**

**Maria Mondl** 24.08.1939 – 25.05.2008

**Kurt Falk** 18.09.1938 – 07.06.2008

**Herbert Strobel** 01.06.1934 – 30.09.2008



Telefon 07173 - 6583  
Telefax 07173 - 2080

**BARTH & SÖHNE**

Bucher Weg 5 · 73529 Schwäbisch Gmünd · Bargau

**SIMSE · TREPPEN  
ARBEITSPLETTEN  
GRABMALE**

# Höhepunkte der TVB

## Neun Württembergische Meistertitel als Höhepunkte der Sportlerehrung des Jahres 2008

Bei der Sportlerehrung im Rahmen seines alljährlichen Familienabends konnte der Turnverein Bargau am 15. November einmal mehr auf ein überaus erfolgreiches Sportjahr 2008 zurückblicken.

Acht württembergische Meisterschaften in der Leichtathletik, ein Landesmeister-Titel im Turnen durch Laura Wanner sowie drei Bezirksmeisterschaften durch die



# Sportlererehrung 2008

Nachwuchshandballer waren im Jahr 2008 die herausragenden Leistungen der Athleten des TV Bargau. Zudem schaffte mit Marcus Jänisch das erste Mal ein Bargauer Turner die Aufnahme in den Landeskader. Zahlreiche Bezirks- und Kreismeisterschaften sowie einmal mehr Rekordzahlen bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens und des WLV-Mehrkampfabzeichens sowie beim Geräteturnabzeichen rundeten das großartige Sportjahr 2008 des TV Bargau ab.

Den Beginn der Ehrungen bildeten die erfolgreichen Handballjunioren des TV Bargau.





### *Drei Handball-Jugendmannschaften wurden Staffelleister?*

Der TVB ist im Jugendbereich seit geraumer Zeit mit bis zu 15 zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften mit an der Bezirksspitze. Gleich drei Mannschaften konnten im vergangenen Jahr Meistertitel erringen. Mit den Trainerinnen Sonja Brandstetter und Jutta Stütz konnte die weibliche E-Jugendmannschaft ihren Meistertitel aus dem vergangenen Jahr in der Bezirksklasse erfolgreich verteidigen. Bei den Jungs waren sogar zwei Mannschaften am Ende der Hallenrunde an der Tabellenspitze. Hier gewannen sowohl die männliche C- als auch die D-Jugend.

Nach der Ehrung der beiden erfolgreichen Handballmannschaften folgte der erste Programmpunkt des Abends. Die Jungs von Klaus Dangelmaier und Rainer Zeller präsentierten ein gelungenes Bodenturnen.

Zum Vorprogramm passend waren nun die Ehrungen aus dem Turnbereich an der Reihe. Hier errang mit Laura Wanner zum ersten Mal überhaupt eine Bargauer Turnerin einen württembergischen Meistertitel. Im Juni 2008 schaffte Laura dieses Kunststück bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im Jahnkamp der Turnerinnen 12. Die weiteren Meistertitel sind in den Berichten der Turnabteilung und im Ergebnisteil der Turnerpost nachzulesen. Weiterhin wurden 2008 erstmals 33 Turner und Turnerinnen für die erfolgreiche Teilnahme am Geräteturnabzeichen ausgezeichnet.



Im Anschluss an diese Ehrungen der Turnabteilung erhielten vier Mitglieder des TV Bargau für ihre Verdienste die Ehrennadel des Schwäbischen Turnerbundes in Bronze. Diese Ehrung wurde von Bernhard Elser, Vorstandsmitglied im Turngau Ostwürttemberg, vorgenommen. Die Ehrungen erhielten Birgit Heilig, Hermann Krieg, Klaus Dangelmaier sowie unser langjähriger Vorsitzender Stefan Krieg. In der anschließenden Pause präsentierten die Turnerinnen des TV Bargau unter der Leitung von Ingrid Struzyna und Birgit Heilig ein gekonntes Showprogramm an Kasten und Boden.

In diesem Jahr absolvierten 180 (!! ) Teilnehmer erfolgreich das WLW-Mehrkampfabzeichen. Damit stellte wiederum quasi jedes vierte Mitglied des größten Bargauer Vereins seine Fitness und Leistungen in der Leichtathletik unter Beweis und konnte dafür die Mehrkampfnadel in Empfang nehmen. Ebenso erfolgreich waren die Mitglieder des TV Bargau bei der Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen. Diesen disziplinübergreifenden Wettbewerb mit Turnen, Radfahren, Leichtathletik und Schwimmen absolvierten im Jahr 2008 erfolgreich 92 Vereinsmitglieder. Das Motto „Bargau bewegt sich“ konnte hiermit wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden. Mit diesen tollen Teilnehmerzahlen liegt der Turnverein Bargau beim Sportabzeichen und bei den WLW-Mehrkampfabzeichen wahrscheinlich unangefochten an der Spitze aller Sportvereine im Ostalbkreis.

In der anschließenden Pause präsentierten die Jugendturnerinnen des TV Bargau einen Gardetanz, quasi als Einstimmung auf die bevorstehende Faschingsaison, bevor Hans Bendl die Meister von der Leichtathletik-Abteilung auf die Bühne bat.

Aus der Leichtathletik konnten im Sportjahr 2008 einmal mehr zahlreiche Titel auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene gewonnen werden. Herausragend waren in diesem Jahr acht württembergische bzw. baden-württembergische Mannschafts-



meister-Titel mit der LG Staufen, an denen die Bargauer TV-Athleten maßgeblichen Anteil hatten. Die Titel können im Einzelnen in der eigenen Rubrik der Leichtathletik-Abteilung nachgelesen werden:

Nach der beeindruckenden Anzahl an Meisterehrungen und Sportabzeichen bedankte sich der erste Vorsitzende des TV Bargau, Michael Svoboda, nochmals bei allen Sportlern und Übungsleitern für den großen Einsatz und das Engagement für den Sport beim TV Bargau sowie allen Teilnehmern und Aktiven für die gelungene Sportlerehrung 2008 in der TV-Halle. Diese Erfolge wurden auf der Basis unzähliger ehrenamtlicher Trainerstunden von aktuell vierzehn lizenzierten Übungsleitern beim TV Bargau sowie vieler Übungshelfer in den Abteilungen erarbeitet. Die tolle Anzahl von rund 500 Sport treibenden Kindern im TV Bargau in allen Bereichen, sei es am Ball, an den Turn- oder Gymnastikgeräten oder in der Leichtathletik, ist Ansporn genug, den Fokus des TVB weiter auf dieses Fundament und dazu passende, notwendige sportliche Rahmenbedingungen in Bargau zu legen.

# AUFNAHMEANTRAG

in den **TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.**

Name..... Vorname.....

geboren..... Beruf.....

Straße..... PLZ..... Ort.....

..... Erwachsener ..... Kind/Jugendlicher

..... Familie ..... Student/Auszubildender

wünscht eine Mitgliedschaft im TV Bargau 1902 e.V.

in der Abteilung .....

Mitgliedsbeitrag jährl. Erwachsener EUR 50,--

Kinder/Schüler EUR 35,--

Familie EUR 90,--

auf Antrag ab 65 Jahre EUR 35,--

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserem Verein.

Einzugsermächtigung

Der TV Bargau wird hiermit stets widerruflich ermächtigt,  
den Jahresbeitrag im Lastschriftverfahren abzubuchen.

Bank.....

Konto Nr. .... BLZ.....

Name:.....

(Erziehungsberechtigter bei Jugendlichen unter 18 Jahren) sonstige Angaben wie oben)

Unterschrift:..... Datum.....

(bei unter 18 Jahren der Erziehungsberechtigte)

Bei Änderung der persönlichen Daten dies bitte an den Übungsleiter bzw. Vorstand weiterleiten! Danke!

**...wir, der TV Bargau - ein aktiver Verein!**

Bitte geben Sie diesen Aufnahmeantrag an den Abteilungsleiter weiter  
oder schicken ihn an den 1.Vorsitzenden des TV Bargau.

Vielen Dank!

# Unsere Meister 2008

## Leichtathletik

Franziska Schurr

Württ. Pokalmeisterin WJA

Baden-Württ. Vizemeisterin WJA, Siebenkampf-Mannschaft

Baden-Württ. Vizehallenmeisterin WJB, 4 x 200-m-Staffel

Julian Barth

Württ. Vizemeister MJA, DSMM-Mannschaft

Hallenregionalmeister MJB, Weitsprung

Andreas Dammemiller

Württ. Meister Schüler A, DSMM-Mannschaft

Württ. Hallenmeister Schüler A, Siebenkampf-Mannschaft

Württ. Vizemeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft

Regionalmeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft

Hallenregionalmeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft

Dominik Plischke

Württ. Meister Schüler A, DSMM-Mannschaft

Württ. Hallenmeister Schüler A, Siebenkampf-Mannschaft

Württ. Vizemeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft

Regionalmeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft

Hallenregionalmeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft

Hallenregionalmeister M 15, Hochsprung

Sascha Fritz

Württ. Meister Schüler A, DSMM-Mannschaft

Regionalmeister Schüler A, Waldlauf-Mannschaft

Ina Brandstetter

Württ. Vizemeisterin Schülerinnen A, DSMM-Mannschaft

Gaukinderturnfestsiegerin Ti 14/15, LA-Dreikampf

Pia Prosch

Württ. Meisterin Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft

Württ. Vizemeisterin Schülerinnen B, DSMM-Mannschaft

Regionalmeisterin Schülerinnen B, 4 x 75-m-Staffel,

Vierkampf-Mannschaft, DSMM-Mannschaft und Waldlauf-

Mannschaft, Regionalmeisterin W 12, Hochsprung, Weitsprung  
und Vierkampfhallenregionalmeisterin Schülerinnen B,  
Vierkampf-Mannschaft/hallenregionalmeisterin W 12, 50 m  
Hürden, Hochsprung, Weitsprung und Vierkampfkreismeisterin  
Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft  
Kreismeisterin W 12, Vierkampf

Sabrina Dammemiller

Württ. Meisterin Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft

Württ. Vizemeisterin Schülerinnen B, DSMM-Mannschaft

Regionalmeisterin Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft,

DSMM-Mannschaft und Waldlauf-Mannschaft

Kreismeisterin Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft

Kreismeisterin W 13, 800-m-Lauf und Schlagballwurf

Jonas Waldenmaier

Württ. Vizemeister Schüler B, DSMM-Mannschaft

Regionalmeister Schüler B, DSMM-Mannschaft

Regionalmeister M 12, Kugelstoßen

Hallenregionalmeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Kreismeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Kreismeister M 12, Hochsprung, Kugelstoßen,

Ballwurf und Vierkampf

Lukas Waldenmaier

Württ. Vizemeister Schüler B, DSMM-Mannschaft

Regionalmeister Schüler B, DSMM-Mannschaft

Hallenregionalmeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Kreismeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Kreismeister M 13, Kugelstoßen und Ballwurf

Manuel Huttelmaier

Hallenregionalmeister M 10, Hochsprung

Janina Barth

Kreismeisterin WJA,

Weitsprung



Madlen Grohmann  
Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft  
Kreismeisterin W 9, Dreikampf und Ostalbiade-Sechskampf

Mathis Munser  
Kreismeister M 9, Dreikampf und Ostalbiade-Sechskampf

Lea Abele  
Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft  
Gaukinderturnfestsiegerin Ti 9, LA-Dreikampf

Hannah-Marie Fey  
Kreismeisterin W 12, Kugelstoßen

Isa Munser  
Kreismeisterin Schülerinnen C, Vierkampf-Mannschaft

Eileen Mühlbacher  
Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft

Lara-Maxi Prosch  
Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft

## Turnen

Laura Wanner  
Württ. Meisterin Ti 12, Jahnkampf

Christof Köhler  
Gaumeister Tu 12, Gemischter Sechskampf  
Gaukinderturnfestsieger Tu 12/13, Wahlwettkampf

Marcus Jänisch  
Gaumeister Tu 9, Gemischter Sechskampf

Madlen Grohmann  
Gaukinderturnfestsiegerin Ti 9, Wahlwettkampf

Jugendturner D, Gaumannschaftsmeister  
(Fabian Lehmann, Marcus Jänisch, David Schirle)

## Handball

Männl. Jugend C, Bezirksstaffelmeister  
(Vadim Stürmer, Dominik Plischke, Achim Haag, Kai

Disam, Felix Rieg, Lukas Kucher, Michael Grupp, Andreas  
Dammennmiller, Jonas Stoll, Kai Svoboda, Marek Meis, Stefan  
Rieg, Hannes Sachwitz, Henrik Erb, Manuel Preisler)

Männl. Jugend D  
Bezirksstaffelmeister  
(Jannis Abele, Leo Brandstetter, Frank Meis, Max Rieg, Thilo  
Rieg, Timo Stoll, Jonas Waldenmaier, Lukas Waldenmaier,  
Tobias Wanner, Max Widmann)

Weibl. Jugend E  
Bezirksstaffelmeister  
(Saskia Huttenlauch, Vanessa Weinhold, Lisa-Marie Friederich,  
Viana Frey, Linda Hofmann, Saskia Svoboda, Lea Obradovic,  
Nathalie Rieg, Isa Munser, Carmen Derst, Anna-Lena Manz,  
Jessica Sommer, Nadja Sommer, Lara-Maxi Prosch, Lena Butz,  
Selina Barth, Celine Heeger, Sara Haag)

**Schnelle Hilfe  
und kompetenter  
Rat bei Sport-  
verletzungen  
und Blessuren  
jeder Art**

**PhysioPeter**

Praxis für  
Krankengymnastik,  
Massage und  
Sportphysiotherapie

Bühlgasse 4  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Oberbettringen  
Telefon 0 71 71 / 8 54 53  
Mobil: 0 179 / 521 60 66  
Mail: [Physio.Peter@web.de](mailto:Physio.Peter@web.de)

**Ideen**  
*digital  
realisieren.*



**Wahl-Druck GmbH**

**Wahl-Druck GmbH**

Carl-Zeiss-Straße 26  
73431 Aalen/Würt.  
Telefon (0 73 61) 94 74 0  
Telefax (0 73 61) 94 74 50  
info@wahl-druck.de  
www.wahl-druck.de

- Werbeprospekte
- Kataloge
- Geschäftsberichte
- Imagebroschüren
- Industrieprospekte
- Digitale Vorstufe
- Computerto-Platz
- Digitaldruck
- Mailing Service



**D\_tec.tif**  
Die digitale Druckerei

**D\_tec.tif GmbH**

Bahnstraße 6/3  
73430 Aalen/Würt.  
Telefon (0 73 61) 52 48 0  
Telefax (0 73 61) 52 48 22  
info@dte.tif.de  
www.dte.tif.de

- Digitaldruck + Copyshop
- Digitale Vorstufe + Layout
- Kopien + Ausdrucke
- CAD-Plots + Posterplots
- Scans in allen Größen
- Bindungen + Laminierungen
- Partner der HTW Aalen  
mit Hausdruckerei



**Gaiser Print Media GmbH**

In Spagen 5  
73527 Schwäbisch Gmünd  
Telefon (0 71 71) 97 02 0  
Telefax (0 71 71) 97 02 30  
info@gaiser-druck.de  
www.gaiser-druck.de

- Grafikdesign
- Typografie
- Scanservice
- Digitalretusche
- Mediendatenbank
- Database Publishing
- Offset- und Digitaldruck
- Letter Shop
- Massen- und Individualversand



**STUDIOO**  
Konzept- und Werbeagentur

**STUDIOO GmbH**

Robert-Bosch-Straße 83  
73431 Aalen  
Telefon (0 73 61) 99 77 1-0  
Telefax (0 73 61) 99 77 111  
info@studioo.de  
www.studioo.de

- Corporate Design
- Imagebroschüren - Prospekte
- Elektronische Bildgestaltung
- Illustrationen - Anzeigen
- Leitsysteme
- Messe
- Beratung
- Konzeption

# HANDBALL



Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr der Handballabteilung zu Ende, das uns sportliche Hochs und Tiefs bescherte. Wir durften uns an drei Meisterschaften erfreuen, wir durften die Geburtsstunde unseres Fördervereins erleben, hatten aber auch wieder mit den uns allen bekannten Problemen zu kämpfen.

Im Jugendbereich sind momentan elf Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Dies stellt im Bezirk einen Spitzenplatz dar. Die männliche Jugend D mit ihren Trainern Thomas Waldenmaier und Guntram Rieg wurde Meister, genauso wie die männliche Jugend C unter dem Trainergespann Martin Svoboda und Alexander Seibold. Die weibliche Jugend E mausert sich allmählich zu einem Erfolgsteam. Die junge Truppe wiederholte Ihren Titel als Bezirksmeister unter den nun schon erfolgsverwöhnten Trainerinnen Jutta Stütz und Sonja Brandstetter. Die schicken sich allmählich an, die Anzahl der Meistertitel von Hans Klein einzuholen. Weiter so!

Auch die anderen Jugendmannschaften waren sehr engagiert und eifrig. Leider konnten wir dieses Jahr keine A-Jugend-Mannschaften stellen, weder bei der männlichen noch der weiblichen Jugend. Dafür läuft es bei den B-Jugend-Mannschaften besser. Beide Mannschaften sind talentiert und intensiv am Trainieren. Es gilt nun, diese Teams zusammenzuhalten und zu unterstützen; denn diese Jugendlichen bilden das Rückgrat der nächsten Aktiven-Mannschaften.

Apropos Aktive. Leider mussten sowohl unsere 1. Damenmannschaft als auch unsere Aktiven-Herren den bitteren Gang in eine tiefere Klasse antreten. Aber dies bedeutet keinen Beinbruch; ganz im Gegenteil, es bietet auch die Chance für einen Neuanfang.

Bei den Damen sah es eine Zeitlang so aus, als ob

**„Es gibt nichts  
Gutes, außer  
man tut es.“**

Erich Kästner

[www.ehrenamt-im-sport.de](http://www.ehrenamt-im-sport.de)

**DEUTSCHER  
SPORTBUND**



gar keine Mannschaft zu Rundenbeginn zustande käme. Vor allem unserer guten Seele Barbara (bei Redaktionsschluss noch Seibold) war es zu verdanken, dass alle Mädels sich wieder für den Handball begeisterten. Es spielen nun mehr als 25 Frauen in zwei Mannschaften. Beide Teams halten sich aktuell im Mittelfeld auf, es gibt somit hier noch Luft nach oben.

Bei den Männern hat der Abstieg noch mehr Positives bewirkt; denn die junge Truppe – mit ein paar alten Hasen – um Trainer Horst Keilwerth kann in der Kreisliga A unbeschwert aufspielen. Und dies macht sie auch. Es ist wirklich erstaunlich, wie sehr sich manch ein Spieler gesteigert hat. Man kann den Jungs wirklich beim Handball zuschauen. Ja, es handelt sich tatsächlich um Handball, was da in der Umlandhalle in Bettringen geboten wird. Leider hält sich die Resonanz beim Publikum noch in überschaubarem Rahmen. Wir hoffen, dass sich dies wieder ändert; denn verdient haben es sich die Jungs allemal, zudem sie zuletzt den Tabellenführer – wenn auch knapp – in einem wirklich sehenswerten Spiel geschlagen haben. Ein Besuch ist wirklich lohnenswert. Aktuell haben sie sich in der Spitzengruppe etabliert, auch wenn der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksklasse wahrscheinlich noch etwas zu früh käme. Wir können trotzdem stolz auf unsere Aktiven sein.

Wie Erfolg sich anfühlt, wissen unsere Jungsenioren aus Jahre bzw. Jahrzehnte langer Handballroutine. Eigentlich wollten sie sich nur noch treffen, um ihr Hüftgold zu reduzieren. Aber mit einem vierten Platz landeten sie sogar in der vorderen Tabellenhälfte!

Die ganzen Erfolge konnten nur auf der Grundlage engagierter Trainer und Übungsleiter erfolgen, für deren Einsatz wir uns gar nicht oft genug bedanken können. Ohne Euch geht's nicht, bitte weiter so! Leider - und das ist unser

**Homepage: [www.tvbargau.de](http://www.tvbargau.de) »immer aktuell am Ball«**



## **FBB - ein starkes Team - will verändern!**

altes Leid - beklagen sich diese immer und immer wieder, dass sie viel zu wenig Übungszeiten und Übungsräume zu Verfügung haben. Ich will Sie jetzt nicht mit unserer alten Leier langweilen, aber um vernünftigen Handball zu spielen, ist ein überdurchschnittliches Maß an Übung und Übungsraum unerlässlich.

Leider sieht das in unserer Stauferstadt Schwäbisch Gmünd nicht jeder so. Umso erfreulicher ist es deshalb, dass nun endlich unser Förderverein Ballspielhalle Bargau (FBB) gegründet wurde. Er ist auch schon sehr aktiv und engagiert. In knapp einem Jahr sind schon weit über 100 Mitglieder beigetreten und es gab schon etliche Aktionen (Lammfest, Fladenfest, etc.). Dies gibt uns berechtigte Hoffnungen auf unser großes gemeinsames Ziel. Bitte weitermachen so!

Obwohl es ureigenste Pflicht der Kommunen sein muss, Sportstätten in genügender Anzahl bereitzustellen, um vernünftig Sport zu treiben, was außerdem auch noch ganz nebenbei der sozialen Integration dient, müssen wir (leider!) über den Förderverein die Stadt so sehr unter Druck setzen, dass sie gar nicht mehr anders kann, als Ihrer Verpflichtung nachzukommen. Treten Sie deshalb bitte dem Förderverein bei, damit alle Bargauer Sportler und somit indirekt auch der ganze Ort davon profitiert!

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Trainern und Übungsleitern, allen Schiris (ohne Euch geht nichts), allen Sponsoren und Gönnern, allen Helfern und allen, die den Handball unterstützen, recht herzlich bedanken. Verbunden mit der Bitte, dies auch weiterhin mit mindestens dem gleichen Umfang und Engagement zu tun.

Für die Handballabteilung  
Matthias Stegmaier & Jürgen Mayer

**..Unterstützt den TVB Handball! - Es lohnt sich!**



## **1. Männer-Mannschaft Halbzeit in der Saison 2008/2009**

In der vergangenen Saison war nach nur zwei gewonnenen Spielen der Abstieg von der Bezirksklasse in die Kreisliga beschlossene Sache. Den verbliebenen letztjährigen Aktiven schlossen sich die Nachwuchsspieler Manuel Haas, Philipp Haas, Johannes Hofele, Johannes Staiber, Felix Olle und Marius Schwarzer an. Nach der vergangenen Runde - war vor der jetzt laufenden Runde. Das soll heißen, wir trainierten durchgängig zwei- bis dreimal in der Woche weiter. Alle handballerischen Schwerpunkte wurden dabei so gut wie möglich behandelt, und man versuchte, eine neue Mannschaft aus Jung und Alt zu bilden. Die erste Bewährungsprobe war dann Ende August die Teilnahme am Albfels-Cup in Heubach. Diese wurde mit mittelmäßigem Erfolg bestanden.

Doch nun sollte es ernst werden. Die neue Herausforderung in der Kreisliga wurde angegangen. Am 21. September war unser erstes Spiel gegen Treffelhausen II angesetzt. Nur das Auslassen vieler eigener Chancen vereitelte einen Auftaktsieg. Es folgten Herzschlagspiele gegen Rechberghausen, TS Göppingen II, Winzingen und Eislingen, in welchen wir sieben Punkte einfuhren. Seit langem kam mal wieder das Gefühl auf: Wir können ja auch noch gewinnen! Gegen Wangen/Börltingen landeten wir dann auch mal einen Kantersieg, wogegen im Spiel danach wieder ein Rückschlag in Form einer vermeidbaren Niederlage gegen Schlat kam. Gegen

**...Spiel Handball beim TV Bargau -  
ein Spitzenclub im Bezirk!**

*...schaft aus Jung und Alt...*



Winzingen II konnten wir dann zeigen, dass wir auch schon etwas lernfähig geworden waren, und wir schafften es, aus einem knappen Vorspielsieg ein deutliches Rückspielergebnis einzufahren. Im letzten Punktspiel zeigte uns dann der zum Teil Oberliga erfahrene TV Altenstadt III die Grenzen auf und wir verloren 23: 17. Jetzt stehen noch die Partien gegen den TV Jahn Göppingen sowohl um Punkte als auch im Pokal auf dem Programm. Natürlich wollen wir gegen den Tabellenführer alles geben, doch ist es fraglich, ob wir da noch punkten können. Fazit ist, dass wir noch sehr viel an uns arbeiten müssen, um uns verbessern zu

*...es gibt noch viel zu t*



können und Erfahrungen zu sammeln, die uns weiter bringen. Darum gilt für das Jahr 2009: Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an!

*Horst Keilwerth*

**In dieser Saison spielten:** Patrick Appl, Timo Barth, Steffen Baur, Felix Bittermann, Simon Dambacher, Marcus Deininger, Manuel Haas, Johannes Hofele, Frank Köck, Jürgen Mayer, Felix Olle, Uwe Rohrmus, Ralf Schmid, Johannes Staiber, Frank Staiber, Frank Wittdorf, Jan Ruben Zilke.

*... tun, packen wir es an!*



## 1. Frauenmannschaft Bargau im Umbruch

Nach dem Abstieg in der letzten Saison aus der Landesliga in die Bezirksliga wurde der Umbruch vollzogen. Neue Spielerinnen aus Vereinen der umliegenden Gemeinden, vom TSB Gmünd und TV Mögglingen kamen zu den Talenten aus Bargau hinzu.

Die Vorbereitung wurde von den Spielerinnen der ersten und zweiten Frauenmannschaft bestritten. Teilweise waren bis zu dreißig Damen im Training, und für Andi Weber und Hermann Schmid war es manchmal schwer, den Überblick zu behalten. In der Vorbereitung standen drei Trainingseinheiten pro Woche auf dem Programm, wobei diese sich aus Kondition, Schnellkraft und Spieltechnik zusammensetzten. Maxe Seibold setzte sich in dieser Phase mit den drei Torhüterinnen auseinander, denen er manche Schweißperle auf die Stirn trieb.

Ende August wurde der Kader der ersten Mannschaft benannt und der letzte Feinschliff verpasst, um in die Saison zu starten.

Jedoch wusste man nicht genau, wo sich die Mannschaft nach dieser Umstellung



# **BARTHLE** Sanitär Bauflaschnerei

73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau  
Hintere Gasse 17, Tel. 07173/88 87, Fax 138 26

HAT IHR BAD  
EIN PROBLEM?  
WIR  
BADEN ES  
GERNE AUS.

befand. Das erste Spiel gegen den TV Winzingen, den derzeit umgeschlagenen Tabellenführer, verlor man knapp, doch dieser Auftritt gab der Mannschaft Selbstvertrauen, und Siege gegen Holzheim und Wasseralfingen konnten verbucht werden. Die weitere Saison verlief ausgeglichen, und so steht man mit 11:11 Punkten im Tabellenmittelfeld. Dem Team fehlt es gegenwärtig noch an Konstanz und Kaltschnäuzigkeit im Abschluss. An diesen kleineren Mängeln soll in der verbleibenden Saison noch gearbeitet werden, so dass das Team am Ende im oberen Mittelfeld abschneiden und die neue Saison als eingespielte Mannschaft gestartet werden kann.

Dankschea!

*Ein riesiges Dankeschön gilt Barbara Seibold! Durch sie ist es erst zu diesem Aufbruch gekommen, sie hat das Team als solches aufgebaut und auch nach ihren Rücktritt tatkräftig unterstützt! Weiterer Dank gilt der zweiten Mannschaft und Stephanie Niewienz, auf die bei Personalmangel immer Verlass war. Danke auch Andi, Henne und Maxe, für die es mit den „Weibern“ oftmals nicht ganz einfach war! Und Ute, die uns bei jedem Spiel zur Seite stand!*

*Und nicht zu vergessen allen Fans, Sponsoren und sonstigen Gönnern für die tatkräftige Unterstützung!  
DANKE, DANKE, DANKE!!!*

*Spielerinnen der Mannschaft:*

*Jasmin Feldnick (TSB), Maike Weiße, Diana Breitweg, Alexandra Hinderberger, Nora Widmann, Barbara Seibold, Mariana Zimmermann, Sara Scheid, Tatjana Schmid, Katharina Müller (TSB), Katja Eiberger (TVM), Charlotte Riede, Lynn Hegewald (TSB)*





*Am Heiligen Abend wurden Barbara Seibold und Markus Stegmaier in Böhmenkirch getraut. Ihre Mitspielerinnen waren als "Weihnachtsfrauen" mit dabei.*



# Walter Riek

## Bauunternehmung

Kirchstraße 13 • 73560 Böbingen/Rems  
Telefon: 0 71 73 / 82 83

Ausführung von:

- Rohbauarbeiten
- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Altbausanierungen
- Kernlochbohrungen

## Zweite Damenmannschaft auf gutem Weg

Nachdem die vergangene Saison nicht allzu zufrieden stellend verlaufen ist, war man sich innerhalb der Mannschaft einig, dass man sich auf die Suche nach Verstärkung machen musste. Nicht zuletzt auch, um den Ausfall von Ela Schmid zu kompensieren, die ihr Auslandssemester in Schottland absolviert. Mit Teresa Kacinski vom TSB sowie Saskia Schels, Lisa Schäffer und Nicole Sperrle vom TV Mögglingen konnten schnell neue Spielerinnen verpflichtet werden. Zudem konnte man Tamara Mayer für die zweite Mannschaft gewinnen, die mit ihrer Routine die nötige Ruhe ins Spiel bringt.

So ging man hoch motiviert in die Vorbereitung, in der die Trainingsbeteiligung meist sehr gut war. Leider hat diese Euphorie mit zunehmendem Verlauf der Saison extrem nachgelassen. Jedoch ist dies auch darauf zurückzuführen, dass einige Spielerinnen auswärts studieren oder berufsbedingt nicht regelmäßig trainieren können.

>>>>>>

## ... die Stimmung innerhalb des Teams sehr gut!



Für die zweite Mannschaft am Ball: Marlen Krieg, Jule Burkhardtmaier, Sandy Burkhardtmaier, Teresa Kacinski, Jenny Breitweg, Jessica Haas, Tanja Haas, Melissa Rieg, Tamara Mayer, Saskia Schels, Lisa Schäffer, Sandra Engelmann, Nadine Stegmaier, Nicole Sperrle, Tina Kretschmer.

Nachdem man im ersten Spiel eine herbe Niederlage einstecken musste, verliefen die folgenden Spiele sehr positiv und es war zu erkennen, dass sich die Mädels um Trainer Hermann Schmid auf einem guten Weg befinden. Dementsprechend war die Stimmung innerhalb des Teams sehr gut. Aufwärtstrend nicht lange an und man kassierte einige Niederlagen. Dabei wurde den Mädels ein ums andere Mal klar gemacht, dass es nicht reicht, eine gute Abwehr zu spielen. Während diese nämlich meist sehr sicher steht, hat die Mannschaft große Probleme im Angriffspiel. Fehlpässe, technische Fehler und schlichtweg eine mangelnde Chancenauswertung machten es den Gegnern leicht, über Tempogegenstöße zum Torerfolg zu kommen. Somit hat sich die Bargauer Zweite im Mittelfeld angesiedelt und hofft, durch erfolgreiche Spiele einen Platz im oberen Tabellendrittel ergattern zu können. Voraussetzung dafür ist ein reger Trainingsbesuch, Kampfgeist und eine gehörige Portion Spaß am Spiel. In diesem Sinne: 1, 2, 3 – ALARMA, ALARMA!



Leider hielt dieser

kassierte einige Niederlagen. Dabei

wurde den Mädels ein ums andere Mal klar gemacht, dass es nicht reicht, eine gute Abwehr zu spielen. Während diese nämlich meist sehr sicher steht, hat die Mannschaft große Probleme im Angriffspiel. Fehlpässe, technische Fehler und schlichtweg eine mangelnde Chancenauswertung machten es den Gegnern leicht, über Tempogegenstöße zum Torerfolg zu kommen.

Somit hat sich die Bargauer Zweite im Mittelfeld angesiedelt und hofft, durch erfolgreiche Spiele einen Platz im oberen Tabellendrittel ergattern zu können. Voraussetzung dafür ist ein reger Trainingsbesuch, Kampfgeist und eine gehörige Portion Spaß am Spiel.

In diesem Sinne: 1, 2, 3 – ALARMA, ALARMA!

### ...Erfolg???

**Voraussetzung dafür ist ein reger Trainingsbesuch!**



**elektro  
wamsler**

Gebäudetechnik  
TV/Radio  
Einbauküchen  
Sat/Antennen  
Kommunikation  
Solar  
Kundendienst

Stauferstr. 21 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau  
Tel. 0 71 73/59 15 oder 92 93 50 · Fax 0 71 73/92 93 51

**E-Mail: [info@elektro-wamsler.de](mailto:info@elektro-wamsler.de) · [www.elektro-wamsler.de](http://www.elektro-wamsler.de)**

*Der Tag, an dem du einen Entschluss fasst,  
ist ein Glückstag!*

Japanisches Sprichwort

## Jungsenioren »...alles andere als gut gelaufen!«

Die letzte Saison der Jungsenioren (M 32) ist alles andere als gut gelaufen. Trotz vieler Spielerzusagen vor der Runde war es zum Schluss der Saison oft so, dass wir froh waren, überhaupt genügend Spieler zu finden. Gründe waren oft die Doppelbelastung (Spieler und Trainer), Verletzungen, Krankheit oder Bereitschaftsdienst. Die letzte Runde beendeten wir auf dem vierten Platz von acht Mannschaften.

Es war lange unklar, ob es für die neue Runde überhaupt genügend Mannschaften in der Spielklasse geben würde, bis uns dann ein Schreiben von HVW erreichte, in dem wir aufgefordert wurden, mit zu entscheiden, wie die Runde der Jungsenioren ausgetragen werden solle. Man einigte sich dann auf die Einteilung von zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften. Zu unserer Gruppe gehören Hüttlingen, Wasseralfingen und Hofen. Somit waren wir optimistisch, dass für die nun sehr überschaubare Anzahl von Spielen genügend Spieler zur Verfügung stehen

würden. Unser Kader umfasst etwa vierzehn Spieler.

Leider war dies nur im ersten Spiel gegen Hüttlingen so. Dieses Spiel haben wir mit 22:20 gewonnen. Anschließend haben wir auch Hofen deutlich mit 42:23

www.ksk-ostalb.de

Sparkassen  
**VorsorgePlus**

Die richtige Medizin für Ihre  
Riester-Rente.

Wirkstoffe:

- ▣ attraktive Rendite
- ▣ staatliche Förderung
- ▣ keine Kosten
- ▣ sichere Anlage
- ▣ einfache Abwicklung

Wissens-  
Spezialist ohne Risiko und Nebenwirkungen. Fragen Sie Ihren Sparkassenberater.

Bei jeder  
Kartenzahlung

Die richtige Medizin für  
Ihre Riester-Rente.

☒ Kreissparkasse  
Ostalb

**...mit ausschlaggebend für die Situation sind sicher auch die schlechten Trainingsbedingungen!**



*Hinten v. l.: Henne (Schmid), Maxe (Seibold), Dieter (Baars), Hans (Stütz).*

*Vorne v. l.: Gunni (Rieg), Alex (Seibold), Ebbe (Rieg), Hetzig (Rieg), Jupp (Koch)*

*Liegend: Bodo (Sommer)*

*Auf dem Bild fehlen: Disi (aico Disam), Zeitnehmer Otto (Klaus Disam), Stephan Schlauss, Steffen Sünder, Thomas Waldenmaier, Stefan Treutler, Branko Obradovic, Steve (Mayer), Physio Peter (Derst), Nicolaus (Brandstetter), Ruprecht (Munser).*

besiegt. Das folgende Spiel gegen Wasseralfingen (30:27) und das Rückspiel gegen Hüttlingen (30:25) haben wir auch mangels Spielerpotenzial verloren. Am 13. Dezember im Rückspiel gegen Hofen konnte man das Schnaufen der Spieler fast bis zum Weihnachtsmarkt in Bargau hören, da man nur auf einen Auswechselspieler zurückgreifen konnte. Aber das Spiel wurde in letzter Minute umgedreht, so dass wir mit 28:29 einen glücklichen Sieg erstreiten konnten.

Beim nun letzten ausstehenden Spiel am 11. Januar gegen Wasseralfingen fällt die Entscheidung, welche Mannschaft um die Meisterschaft spielen darf. Die beiden Gruppenersten spielen in Turnierform um die Jungseniorenmeisterschaft. Bleibt zu hoffen, dass bis dahin wieder alle Spieler gesund werden und von Bereitschaftsdienst verschont bleiben.

Mit ausschlaggebend für die Situation sind sicher auch die schlechten Trainingsbedingungen. Einige Spieler trainieren zusätzlich eine Jugendmannschaft



und die Trainingszeiten überschneiden sich, so dass auf das Jungsenioren-Training verzichtet werden muss. Hinzu kommt sicher auch noch, dass wir auswärts in der Scheffoldhalle in Bettringen trainieren. Die Halle ist viel zu klein und erlaubt eigentlich nur, Fußball zu spielen. „Handball-Spiel-Erfahrung“ bekommen wir nur noch im Spiel.

Erfreulicherweise haben wir einen Neuzugang, Stephan Schlauss, der gegen Hofen seinen Einstand feiern konnte. Er hat auch in der Jugend Handball gespielt und passt ganz gut in unsere Mannschaft. Aufgehört haben Thomas Waldenmaier, Alexander Seibold und Stefan Treutler. Alle drei haben uns in der laufenden Runde schon aushelfen müssen.

Alle, die Interesse am Handball- und Fußballspiel haben oder auch nur mal bei uns ein Probetraining machen wollen, sind jederzeit willkommen (eine Kiste Bier als Einstand). Wir trainieren donnerstags ab 20.00 Uhr in der Scheffoldhalle in Bettringen. Nach den Pfingstferien sind wir ebenfalls am Donnerstag ab 19.00 Uhr im Stadion zu finden.

Danken möchte ich den Spielern, die uns ausgeholfen und unterstützt haben.

Ebenso danken wir dem Sponsor Michael Disam (aico, Wachstum mit Substanz) für die Beteiligung an den neuen Trainingsanzügen und unserem Zeitnehmer Klaus Disam, der zu fast allen Spielen zur Verfügung stand.



**Homepage: [www.tvbargau.de](http://www.tvbargau.de) »immer aktuell am Ball«**

# Handball-Jugendleitung

## Ohne Kinder wäre die Welt eine Wüste...

Dies ist ein Motto, das der Freundeskreis des Deutschen Handballs (FDDH) unterstützt. Ohne Kinder und Jugendliche gäbe es keine Zukunft. Dies haben viele „handballverrückte“ Menschen erkannt und sich im FDDH zusammen gefunden. Der FDDH hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben ideellen Leistungen und Hilfen für die sportliche, berufliche und persönliche Entwicklung der gerade jungen Aktiven das ausdrückliche und vorrangige Augenmerk auf besondere Konzepte zu richten, Projekte, Vorhaben und Aktivitäten der Handballjugend zu unterstützen, zu fördern und zu finanzieren. Nur durch freiwilliges Engagement der Mitglieder, konnte der FDDH dies erreichen.

**Ohne freiwillige Helfer geht es nicht. Darum ein besonderer Dank an alle Jugendtrainer/innen, Betreuer/innen, Übungsleiter/innen, Eltern (Fahrdienste) und an alle, die in irgendeiner Weise mithelfen, die Handballjugend zu unterstützen!**

**Trotzdem fehlt es noch an Helfern. Also, wer Lust hat mitzumachen? Bitte melden!!!**

Die Einteilung der Trainingszeiten war für die Saison 2008/09 nicht ganz einfach. Doch man fand auch da Lösungen. Erfreulich ist, dass wir weitere Trainer für unsere Jugendmannschaften gefunden haben.

Der TV Bargau kann mit Stolz auf seine Handball-Jugend schauen. Leider konnten wir dieses Jahr keine A-Jugend-Mannschaften melden.

Minis

weiblich: B-Jugend, C-Jugend, D-Jugend, E-Jugend

männlich: B-Jugend, C-Jugend, D-Jugend, E-Jugend

Wir hoffen, das wir auch für die nächste Saison 2009/10 viele Mannschaften melden können und die Jungs und Mädels weiterhin am Handball ihren Spaß und Erfolg haben werden.

*Die Handball-Jugendleitung*

**... liebe Eltern, Oma+Opa, Onkel +Tante ...  
kommt zu den Heim-und Auswärtsspielen  
der Jugendmannschaften!**

**Wir bedanken uns mit einem guten Handballspiel!  
Die TV-Bargau-Handballjugend**

## Männliche Jugend B mit guter Bilanz in die Winterpause

Zum Ende der letzten Saison wurden wir mit der männlichen C-Jugend Meister in der Kreisliga. Mit nur einer Niederlage wurde uns in der Uhlhandhalle der Wimpel übergeben. Dann wechselte der Jahrgang 93 in die B-Jugend mit neuer Trainerbesetzung (Roland Rieg und Philipp Rieg). In der Pause trainierten wir hart mit unseren Trainern, um einen guten Saisonbeginn hinzulegen. Dies wurde unterbrochen durch Abgänge von Spielern, sodass wir nicht aus dem Vollen schöpfen konnten und Spieler von der C-Jugend aushelfen mussten. Ebenso wurde das Training durch die mangelnde Hallengröße beeinflusst.

Durch die wenigen Trainingszeiten, die zur Verfügung stehen, müssen wir die Halle mit der weiblichen B-Jugend teilen. Die harte Vorbereitung hat sich ausgezahlt, sodass wir beruhigt mit 13:1 Punkten als Tabellenführer in die Winterpause gehen können. Zusammen mit der weiblichen B-Jugend machten wir eine kleine Weihnachtsfeier in Göppingen beim Bowlen und anschließendem Essen in Weiler.  
*Andreas Dammenmiller und Dominik Plischke*



*Das Team der B-Jugend besteht aus: Dominic Baars, Andreas Dammenmiller, Kai Disam, Vadim Gornean, Michael Grupp, Achim Haag, Marek Meis, Dominik Plischke, Felix Rieg, Jonas Stoll, Tobias Wanner.  
Trainer: Roland Rieg, Philipp Rieg*



## Zwanzig Jungs in der männlichen C-Jugend, h



C1: *Guntram Rieg    Marek Meis    Tobias Wanner    Frank Meis    Leo Brandstetter    Thilo Rieg*

### **Männliche C-Jugend mit zwei Mannschaften im Spielbetrieb**

Zwanzig Jungs in der männlichen C-Jugend, hat es das in Bargau schon einmal gegeben? Um allen Spielern gerecht zu werden, führte in der Hallensaison 2008/09 praktisch kein Weg daran vorbei, mit zwei männlichen C-Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen.

Die C1 hatte sich vorgenommen, in einer höheren Klasse als letztes Jahr (Bezirksklasse) zu spielen. Nach einer guten Vorbereitung im Frühjahr spielte man im Mai in der HVW-Quali-Runde. Nur knapp hat man dort die direkte Qualifikation für die HVW-Liga verpasst. In der Bezirksqualifikation zeigten die Jungs im entscheidenden Spiel gegen die TG Hofen wieder Nerven und konnten ihre Leistungsfähigkeit nicht abrufen. Wie schon im letzten Jahr verpasste man nur um ein Tor das gesteckte Ziel „Bezirksliga“. In diesem Spiel merkte man die fehlende Erfahrung, auch knappe und umkämpfte Spiele für sich zu entscheiden. Auch das Training in einer nicht



C2: *Jan Obradovic    Timo Stoll    Max Widmann    Jannis Abele    Stefan Rieg*

## hat es das in Bargau schon einmal gegeben?



*Kai Svoboda   Marius Weber   Max Rieg   Jonas Waldenmaier   Thomas Waldenmaier*

spielgerechten und zu kleinen Halle (Scheuelberghalle) ist für den modernen und immer schneller werdenden Handball ein klarer Nachteil für unsere TV-Jungs. Nach anfänglicher Enttäuschung ging man mit neuem Schwung und Elan in die neue Saison in der Bezirksklasse an den Start. Nach acht Spielen steht man mit 13:3 Punkten und einer Tordifferenz von 220:166 Toren an zweiter Stelle der Tabelle. Im Nachhinein muss

man erkennen, man spielt in der richtigen Liga. Die Mannschaft gewinnt ihre Spiele nicht mehr im Schongang, sondern muss an ihre Leistungsgrenzen gehen. So kann sich das Team und jeder Einzelne weiterentwickeln. Man darf gespannt sein auf die kommende Rückrunde. Wenn weiterhin so engagiert trainiert wird, ist der Staffelsieg sicherlich möglich.



*Nico Schmid   Moritz Deininger   Henrik Erb   Manuel Preisler   Otto Schmid*



Zum Schluss gilt unser Dank den Eltern, die als Fahrdienst und Fans die Spiele begleiten. Ein besonderes Dankeschön an Herbert Rieg, der die Mannschaft am Zeitnehmertisch unterstützt. *Thomas Waldenmaier, Guntram Rieg*

Die C2-Mannschaft spielt in der laufenden Runde in der Kreisliga. Nachdem es für Thomas und Guntram unmöglich war, alle Spiele der C1 und C2 zu betreuen, fragten sie mich, ob ich nicht mit in ihr Team einsteigen wolle. Natürlich war ich bereit, die beiden zu unterstützen. Es macht mir großen Spaß, zusammen mit den Jungs zu trainieren, da sie mit vollem Einsatz und Engagement dabei sind und immer hundert Prozent geben. Obwohl es anfangs deftige Niederlagen gab, kämpften die Jungs weiter und so haben wir mittlerweile auch einige Siege errungen, was für das Selbstvertrauen enorm wichtig ist.

Es ist bemerkenswert, dass jeder Spieler sich zurzeit in die Torschussliste einträgt. Deshalb lautet unser Motto: „Wer nicht aufs Tor schießt, kann auch kein Tor schießen!“. Denn ohne Erfolgserlebnisse würde die Motivation schnell verloren gehen. Genau mit dieser Motivation wollen wir gemeinsam weitere Siege in der Rückrunde einfahren und unser Selbstvertrauen steigern. *Otto Schmid*

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!  
Ein aktiver Verein.**



Da in der Staffel nur fünf Mannschaften gemeldet sind, wird nun dreimal gegen jeden Gegner gespielt, und nach drei von sechs Spieltagen stehen die Jungs trotz manchmal mangelnder Trainingsdisziplin, die ihre Trainer zeitweise zur Verzweiflung treibt, ungeschlagen auf Platz eins.

Am nächsten Spieltag Mitte Januar stehen dann wieder zwei Spiele gegen Hüttlingen und Wasseralfingen an, wo die Mannschaft sich dann, ersatzgeschwächt durch Skiausfahrten, beweisen muss.

Die letzte Zusammenkunft vor Weihnachten musste leider kurzfristig ausfallen, da die Halle durch das Rote Kreuz belegt war und diese Information leider nur auf dem Weg der Buschtrommeln kurz vorher die Trainer erreichte.

### Männliche E-Jugend an zweiter Stelle

Jeden Donnerstag trifft sich in der Zeit von 16.45 bis 18.15 Uhr in der Scheuelberghalle eine Meute von 18 bis 20 Jungs zum Handballtraining. Da geht es dann richtig zur Sache, und immer wieder müssen die jungen Wilden in ihre Schranken verwiesen werden.

Ob beim Warmmachen, Übungsformen trainieren oder Handballspiel, jeder gibt sein Bestes und ist voll bei der Sache. Ebenso sind koordinative und motorische Abläufe bei uns im Programm. Wir haben ein breites Spektrum, vom Jungen, der sich einfach in einem Team bewegen möchte und integriert sein will, bis hin zu Handballtalenten. Wir nehmen jeden mit, der sich im Team engagiert und die Regeln befolgt.

Im Jahr 2008 hatten wir jede Menge Aktionen. Wir waren über den Sommer auf Turnieren in Bettringen, Steinheim und Bartenbach. Auf dem Bezirksspielfest in Giengen erreichten wir einen zweiten Platz bei schwülbrütender Hitze. Vor den Ferien waren wir mit dem Fahrrad beim Eisessen in Heubach. Nach den Ferien stiegen wir in die neue Hallenrunde ein, wo wir derzeit einen guten zweiten Platz belegen.



*Bezirksspielfest Giengen*



*Wir sind dabei:*

*Stehend: Trainer Stöps, Marco Wanner, Moritz Kurz, Theo Rieg, Metehan Tutlu, Azim Yilmaz, Manuel Stelzer, Timo Kappl, Mathis Munser, Trainer Joachim, Steffen Barthle. Kniend: Tim Rupp, Mahmut Can Savas, Michael Weber, Yunus Oflu, Niklas Stelzer, Sebastian Rieg, Alexander Baur, Manuel Kleile. vorne: Benedikt Stockhammer. Es fehlen Noah Klotzbücher, Tarek.*

Nun wollen wir versuchen, in der Punktrunde unter die ersten Drei zu kommen. Wir geben alles, und auch die Unterstützung unserer Fans (Eltern) ist garantiert. Deshalb spielen wir Handball, hundert Prozent Spaß und null Prozent Langweile.

*Stöps und Joachim*



*Turnier in Bartenbach,  
Mathis in Aktion]*



## Weibliche B-Jugend trotz Personalmangel

Auch das Handballjahr 2008 war für die Mädels der weiblichen B-Jugend wieder ein sehr erfolgreiches. Trotz des mit neun Spielerinnen sehr knapp bemessenen Kaders konnte man sich durch eine intensive Vorbereitung in den Sommermonaten beim Qualifikationsspieltag in Oberkochen für die Bezirksliga qualifizieren. Da es sich für die meisten Mädels um ihr erstes Jahr in der B-Jugend handelt, ist dies allemal als Erfolg zu werten.

Zum Auftakt der Bezirksligasaison 2008/09 musste man sich gegen Herbrechtingen-Bolheim noch mit einem 10:10 Unentschieden begnügen. Doch schon in der



darauf folgenden Partie gegen die HSG Oberkochen-Königsbronn konnte man den ersten doppelten Punktgewinn der Saison verbuchen. Im dritten Spiel gegen die SG Böhmenkirch-Treffelhausen fehlte dann jedoch das nötige Glück, um einen zur Halbzeit schon sicher geglaubten Sieg einzufahren. So verlor man knapp mit 14:12. Licht und Schatten wechselten sich auch in den weiteren Spielen ab. Zwei Siege, jedoch auch eine deutliche 14:7 Schlappe gegen den Tabellenführer HT Göppingen, führten zu einem derzeit sicherlich erfreulichen vierten Tabellenplatz in der Bezirksliga.

In den folgenden Spielen wird es unser Ziel sein, die gezeigten guten Leistungen zu bestätigen, um die Runde im vorderen Tabellendrittel zu beenden. Besonders

## ...Spiel Handball beim TV Bargau - ein Spitzenclub im Bezirk!

hervorzuheben ist der Zusammenhalt und der eifrige Trainingsbesuch der Mädels, ohne den sich der dünn besetzte Kader sicherlich deutlicher bemerkbar machen würde.

Ein Dankeschön gilt Jürgen Mayer, der zwischenzeitlich das Torwarttraining übernommen hat und das Trainergespann Marco Scheid und Timo Barth somit tatkräftig und zuverlässig unterstützt. Ein Dank geht auch an die Eltern, die die Mädels bei den Spielen zahlreich unterstützen.

Zu guter Letzt sollen natürlich auch die Sponsoren der weiblichen B-Jugend nicht unerwähnt bleiben. Durch deren Engagement konnte das Team mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Danke hierfür an Michael Disam „aico – alternativ investment & consult“ sowie der Firma Sport Kölle.

Es spielten: Tamara Huttenlauch, Ina Brandstetter, Maren Perlak, Lisa Perlak, Lena Feldnick, Kathrin Diem, Lisa Stegmaier, Melanie Betz, Reka Berendi. Als „Aushilfen“: Jule Stütz und Saskia Huttenlauch. Danke für euren Einsatz und die tatkräftige Unterstützung!

*Trainer: Timo Barth, Marco Scheid, Jürgen Mayer*



### **Unser Service:**

Abholmarkt - Heimdienst

### **Wir beliefern:**

Gartenfeste - Geburtstagsfeiern -

Betriebsfeste - Polterabende usw.

### **Wir verleihen:**

Sitzgarnituren - Gläser aller Art -

Sonnenschirme - Bierkühler usw.

**GETRÄNKE BURKHARDT'SMAIER GMBH**  
**BUCHER WEG 6 - 73529 SCHWÄBISCH GMÜND-BARGAU**  
**TELEFON 07173 / 43 68 · FAX 07173 / 1 32 79**

## Weibliche C-Jugend - Bezirksliga macht Spaß!

Seit dieser Saison trainiere ich die weibliche C-Jugend. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (zwei Niederlagen) konnten die Mädchen an ihre alte Form anknüpfen und haben seither alle drei Spiele gewonnen. Wir hoffen, dass unsere Serie nicht abreißt und wir zum Ende der Saison im oberen Tabellendrittel stehen. Unser Training ist immer donnerstags von 17.45 bis 19.15 Uhr in der Scheuelberghalle. Der Trainingsbesuch ist hervorragend und es macht einen Riesenspaß, den Mädchen das Handball spielen beizubringen. Sie sind sehr interessiert und machen bis auf ein paar kleine „Schwätzpausen“ immer gut mit. Seit ein paar Wochen haben wir eine neue Co-Trainerin aus der 1. Frauenmannschaft verpflichten können. Mariana Zimmermann ist eine große Bereicherung, da es für mich als Trainerin schwierig war, allen Mädchen gerecht zu werden. Erschwert wird der Trainingsaufbau jedoch von den Trainingsbedingungen. Da wir, wie fast jede Jugendmannschaft des TV Bargau, nur eine halbe Stunde eine „ganze“ Halle haben und diese dann auch noch mitten in der Trainingszeit, ist es für mich nicht einfach, ein Training zu gestalten. Wir geben trotzdem unser Bestes und hoffen auf noch ein paar Siege.

Es spielen: Juliane Frey, Rica Derst, Sophia Barth, Julia Geller, Sabrina Dammenmiller, Stefanie Sauter, Laura Widmann, Teresa Haas, Sophie Frey, Larissa Svoboda, Celine Zeidler, Melanie Maier.  
*Tamara Mayer*



**Homepage: [www.tvbargau.de](http://www.tvbargau.de) »immer aktuell am Ball«**

## Weibliche D-Jugend mal zwei

Nachdem der überwiegende Teil der Spielerinnen aus dem erfolgreichen Kader der E-Jugend in die D-Jugend aufgestiegen ist, bestand die Möglichkeit, für die Saison 2008/09 zwei Mannschaften für den aktiven Spielbetrieb anzumelden. Somit konnte gewährleistet werden, dass alle siebzehn Spielerinnen regelmäßig an den jeweiligen Spieltagen in der ersten oder zweiten Mannschaft zum Einsatz kommen und so auch ausreichend Spielpraxis erwerben können.

Die Saison begann mit den Relegationsspielen der ersten Mannschaft zum Erwerb der Spielberechtigung in der Bezirksliga. Leider erreichte unsere Mannschaft durch unnötige Niederlagen am Relegationsspieltag nicht die direkte Qualifikation. Im zweiten Anlauf der Relegation wurde aber letztlich souverän der Aufstieg in die Bezirksliga erspielt.

Im Sommer nahmen unsere Mädels an zwei Turnieren teil. Beim ersten Turnier in Bartenbach fiel das Endspiel, in das sich unsere erste Mannschaft gespielt hatte, im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Ein starkes Sommergewitter verlegte die Entscheidung ins Zelt, wo das Spiel letztlich vom 7-m-Punkt entschieden wurde. Leider unterlag



hier unsere Mannschaft und belegte einen sehr guten zweiten Platz.

Am Löwenturnier in Lorch nahmen dann beide Mannschaften teil. Für unsere zweite Mannschaft war das Turnier sehr lehrreich, auch wenn



die Vorrunde nicht überstanden wurde. Viele Spielerinnen merkten, dass auch sie auf einmal Verantwortung in der Mannschaft übernehmen müssen, um im Spiel etwas bewegen zu können. Die erste Mannschaft konnte hingegen spielerisch überzeugen und erspielte sich sehr souverän ihren ersten Titel der Saison. Mit diesen guten Leistungen ging man beruhigt in den Punktspielbetrieb. Beide Mannschaften starteten in die Punktspiele mit unterschiedlichen Voraussetzungen.

Die erste Mannschaft zählt nach den ersten Spielen in der Bezirksliga mit zu



den Favoriten. Die Spiele vor dem Jahreswechsel gegen die stärksten Gegner der Gruppe werden sicherlich entscheidend für die Titelvergabe sein. Leider muss man in diesen Spielen auf Grund von Verletzungen auf Laura Wanner, Linda Schirle und Isa Munser

verzichten. Vielleicht kann ja die Mannschaft trotz der herben Verluste über sich hinauswachsen und mit kämpferischen Mitteln den Erfolg erzwingen. Schwer genug wird es.

Für die zweite Mannschaft gilt es hingegen in der Kreisliga 1 Erfolgserlebnisse und Erfahrung zu sammeln. Obwohl die ersten Spiele allesamt verloren gingen, sieht man bereits erste Fortschritte in der Spielkultur der einzelnen Spielerinnen. Der kämpferische Einsatz und die spielerische Leistungssteigerung zahlten sich so auch bereits durch den ersten Sieg aus, der entsprechend bejubelt wurde. Vielleicht können noch weitere Siege bis zum Ende der Saison folgen.

Für die beiden Mannschaften spielen folgende junge Damen:

Saskia Huttenlauch (Tor), Saskia Svoboda (Tor), Lisa-Marie Friederich (Tor), Linda Hoffmann (Tor), Laura Wanner, Jana Bergdolt, Linda Schirle, Theresa Bäuml, Jule Stütz, Nathalie Rieg, Isa Munser, Carmen Derst, Stefanie Kurz, Nadja Sommer, Jessica Sommer, Selina Barth, Celine Heeger, Lena Butz.

Trainer: Martin Svoboda, Bodo Sommer

**FBB - Förderverein Ballspielhalle,  
ein starkes Team - will verändern!**

## Weibliche E-Jugend zum dritten Mal Meister - Herzlichen Glückwunsch!

Zum ersten Mal konnte der TV Bargau in der Saison 2007/08 sogar mit zwei Mannschaften bei der weiblichen E-Jugend antreten. Mit 18 Kindern der Jahrgänge 1997 und 1998 war das mit Sicherheit die einzige Möglichkeit, allen Kindern die nötige Spielpraxis zu gewähren.

Mit Bodo Sommer und Simone Manz konnten zwei Eltern gefunden werden, die mit der E 2 zu den Spieltagen reisten, um uns Trainerinnen terminlich zu entlasten.



Die Mannschaften wurden in zwei unterschiedliche Staffeln innerhalb des Bezirks Stauferland eingeteilt. Bald zeigte sich, dass die Bargauer Mädchen in beiden Staffeln als Favoriten galten. Bei den Handballspieltagen wurden alle Spiele, zum Teil sehr deutlich, gewonnen. Auch bei den besonderen Spieltagen glänzten die Kinder mit ihrer Vielseitigkeit. Durch einen Verstoß gegen die „Festspielregelung“ wurde leider nur eine Mannschaft aus Bargau als Meister der Bezirksstaffel geehrt. Der E 2 wurden sämtliche Punkte aberkannt, und so blieb uns hier nur der Titel als „Meister der Herzen“. Da alle Kinder einen Einsatz in der E 1 hatten, durften sich aber zu Recht alle als Meisterinnen fühlen und stolz auf diese Leistung sein. Die Abteilungsleitung überreichte allen „Meisterinnen“ hierfür ein Meister-T-Shirt als Erinnerung.

Zum Abschluss der Saison wanderten die Mädchen mit ihren Familien und Trainerinnen aufs Himmelreich. Nachdem die Eltern und Geschwister am späten Abend Richtung Bargau entlassen wurden, verbrachten die Kinder eine aufregende,



lustige Nacht im Himmelreich. Nach einem reichhaltigen Frühstück und einer kleinen Wanderung wurden die Spielerinnen des Jahrgangs 1997 feierlich, nicht ganz ohne Tränen, in die D-Jugend entlassen. Folgende Kinder spielten in der Saison 07/08 erfolgreich in

der E-Jugend: Selina Barth, Lena Butz, Carmen Derst, Viana Frey, Lisa-Marie Friederich, Sara Marie Haag, Linda Hoffmann, Saskia Huttenlauch, Anna-Lena Manz, Isa Munser, Lea Obradovic, Lara-Maxi Prosch, Nathalie Rieg, Nadja und Jessica Sommer, Saskia Svoboda und Vanessa Weinhold.

## Der weiblichen E-Jugend fehlten Spielerinnen

In der neuen Saison 2008/09 spielt die E-Jugend mit den Jahrgängen 1998 und 1999. Nach anfänglich akutem Spielermangel konnte durch intensive Werbung doch noch einigen Mädchen das Handball spielen schmackhaft gemacht werden. Durch zusätzliche Unterstützung jüngerer Spielerinnen aus dem Minihandball können wir nun mit einer starken Mannschaft antreten.

Am ersten Spieltag mussten die Punkte gegen zwei sehr starke Gegner aus Wißgoldingen und Heiningen leider abgegeben werden. Die weiteren Spiele gegen Bettringen, Eislingen, Göppingen und Kuchen/Gingen konnten aber gewonnen werden, so dass die Mädchen zur Mitte der Saison auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz stehen.

In der E-Jugend der Saison 08/09 spielen folgende Kinder:

Lea Abele, Sophie Bergdolt, Pauline Frey, Viana Frey, Madlen Grohmann, Sara Marie Haag, Chiara Kölbl, Anna-Lena Manz, Lea Obradovic, Vanessa Weinhold, Eileen Mühlbacher, Laura Waldenmaier, Emma Brandstetter, Emely Baars und Linda Barthle.



## Mini-Handball 2007/2008

Schon wieder Redaktionsschluss für die „Turnerpost 2009“! Wie schnell so ein Trainingsjahr doch vorbeigeht... Doch wenn man es genau betrachtet, merken wir schon seit Wochen, dass das Jahr sich dem Ende zuneigt. Denn immer, wenn wir uns im Training entspannt zurücklehnen, um den Kindern beim Handballspiel zuzuschauen, können wir feststellen, dass die Mini-Handballer ein wunderbares Zusammenspiel liefern, fair spielen, die Miniregeln befolgen, ja mit vollem Einsatz dabei sind und dabei auch noch den einen oder anderen Sprungwurf zeigen. Dann weiß man, dass das hier Kinder sind, die uns bald verlassen werden, um in der E-Jugend ihr bereits Erlerntes noch weiter auszubauen und zu verfeinern.

Als wir noch Training in der TV-Halle hatten, war das immer die schlimmste Zeit im Jahr. Denn unsere Minis waren aus der Halle „ausgewachsen“; sie rannten zu schnell, warfen zu weit - die Hallenwände bogen sich unter dieser geballten Kraft in alle Richtungen. Es war die Zeit, in der wir Trainerinnen uns zum Schutz über unsere Neuzugänge werfen mussten, damit diese nicht von den „Großen“ vom Platz gefegt wurden.

Doch heute ist das Gott sei Dank viel entspannter. In der großen Halle können wir die

großen und die kleinen Handballer jeweils nach Leistungsstand fördern. Da uns die ganze Halle 1,5 Stunden zur Verfügung steht, haben wir die Möglichkeit, eine Stunde gemeinsames Training abzuhalten. Da wird altersübergreifend **S p i e l f ä h i g k e i t** erlernt. Verschiedene Übungsformen zum Werfen und Fangen, **K o o r d i n a t i o n s -**übungen, Staffeln und



Spiele, Spiele, Spiele. Die letzte halbe Stunde gehört den Kindern, die in die E-Jugend kommen. Da wird einfach nur Handball gespielt und zwar aufs große Feld. Das ist dann, wie bereits erwähnt, die Zeit, in der wir uns entspannt zurücklehnen können...

Ansonsten besuchten wir über das Jahr noch diverse Minihandball-Spielfeste, z. B. in Welzheim, Alfdorf, Möggingen, Steinheim. Da konnten wir immer mit zwei

Mannschaften antreten (immer dabei unser besonders schönes Mini-Schild, danke an Familie Baars!).

Auch konnten unsere Minis in diesem Jahr lernen, wie man sich bei einem Sportunfall richtig verhält. Unter fachmännischer Anleitung von Helmut Gentner, Rettungsassistent des DRK Aalen, wurde ihnen gelehrt, wie man einen verletzten Arm in die Schlinge legt, wie man Wunden verbindet und verpfastert und wie ein Notruf bei der Rettungsstelle abläuft.

Für ein Geburtstagsständchen zum 70. Geburtstag des langjährigen Mini- und E-



Jugendtrainers Hans Klein waren unsere Minis natürlich auch zu haben. Nachdem der Jubilar zum Mini-Training geladen wurde, das er selber mitgestalten durfte (was er vorher nicht wirklich wusste), überraschten unsere Minis ihn im Anschluss mit dem umgeschriebenen Lied „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“. Bei dieser Gelegenheit danken wir der männlichen E-Jugend für die Unterstützung des Mini-Chores.

Traditionell natürlich wieder unser Weihnachtsbasteln mit anschließendem Pizzaessen. Fleißige Kinderhände gestalteten liebevoll „Engel“ in mehreren Variationen für unseren Stand auf dem 8. Bargauer Weihnachtsmarkt. Wir danken an dieser Stelle allen, die zum Gelingen (Backen, Kochen, Basteln, Stricken, Essen, Trinken, dem Arbeitsdienst, dem Auf- und Abbau-Team) beigetragen haben und unseren Stand so toll unterstützt haben.

In dieser Saison spielten:

Emely Baars, Chris Barthle, Luis Barthle, Linda Barthle, Lena Bosch, Timo Bosch, Emma Brandstetter, Michelle Burkhardt, Timo Derst, Leonard Eckert, Tilmann Fritz, Larissa Geil, Justus Gregor, Sophia Grohmann, Jonas Hummel, Lukas Kappl, Eva Kleile, Philipp Kienzle, Finn Krapf, Kjell Krapf, Marvin Kuhn, Maria Kurz, Rochus Seibold, Kevin Seybold, Marc Svoboda, Simon Stütz, Laura Waldenmaier, Julian Weinhold, Jan Wulf.

# TURNEN



## Turner männlich mannschaftsstark

Der erste Wettkampf für die Bargauer Turner in diesem Jahr waren die Gaumannschaftsmeisterschaften. Hier startete der TV mit einer C- und D-Jugend. Da dieses Jahr zum ersten Mal die neuen P-Übungen geturnt werden mussten, wusste noch niemand, wie die Jungs im Wettkampf damit zurecht kommen und vor allem, wie stark die Gegner einzuschätzen sind. Das Ergebnis der Platzierungen gab die Antwort; denn die D-Jugend wurde Gaumannschaftsmeister und die C-Jugend belegte den dritten Platz.

Bei den Schülermehrkampfmeisterschaften zeigten die Jungs, dass sie nicht nur turnen können, sondern auch in der Leichtathletik zu guten Leistungen fähig sind. Mit Platzierungen unter den ersten Drei qualifizierten sich einige für die Württembergische Schülermehrkampfmeisterschaft, die in diesem Jahr in Böbingen stattgefunden hat.



## Marcus Jänisch beim Landesfinale Fünfter

Insgesamt mussten drei Wettkämpfe mit einer bestimmten Punktzahl absolviert werden, um den Einzug ins Landesfinale zu erreichen. Bei allen Wettkämpfen zeigte sich Marcus in blendender Form und belegte in seiner Altersklasse zweimal den ersten und einmal den zweiten Rang. Natürlich reichte dies aus, um die Qualifikation für sich zu verbuchen.



Bei diesem abwechslungsreichen Wettkampf werden wichtige Teile der turnerischen Gesamtausbildung abgefragt; das ist das Gleichgewicht zwischen Kraft, Beweglichkeit und turnerischen Elementen. Insgesamt gilt es, sechzehn unterschiedliche Übungen zu zeigen wie z. B. Seilklettern, Trampolin, Reck, Boden, um nur einige zu nennen.

Das Landesfinale der Talentiade fand in Öhringen statt. Hier trafen sich die besten Turner, die sich im Laufe des Jahres über verschiedene Wettkämpfe qualifiziert hatten. Unter den Augen der strengen Kampfrichter durfte Marcus sein Können zeigen. Der sonst so sichere Turner zeigte hier und da Nerven

und „verschenkte“ an einigen Geräten sichere Punkte. Am Boden und Barren, eigentlich seine Paradegeräte, lief es nicht, wie gewünscht. Aber bei den restlichen Disziplinen zeigte er wie gewohnt gute Leistungen und bestätigte, dass er sich auch beim Landesfinale mit den Besten messen kann. Am Schluss konnte man mit einem fünften Rang zufrieden sein, obwohl mit ein wenig Glück auch ein Platz auf dem Treppchen möglich gewesen wäre. Mit seiner hohen Punktezahl qualifizierte er sich außerdem für den D1-Landeskader-Test des Schwäbischen Turnerbundes. Herzlichen Glückwunsch von uns allen!



## Trainingslager der Turnerjungs 2008

Wir trafen uns freitagabends zur normalen Trainingszeit und begannen mit dem Geräteaufbau. Dann gab es Abendbrot. Man konnte sich zwischen Lyoner-Honigmarmelade- und Nutella-Brotentscheiden. Als Nachtisch wurde Fruchtjoghurt, Mandarinen und Bananen serviert. Wie es uns schien, hat es allen geschmeckt. Bereits um 21.30 Uhr waren alle Mandarinen weg! Nach dem Abendessen trainierten wir. Am Ende machten wir noch eine wilde Ballschlacht und gegen 24.00 Uhr fielen alle in die Betten. Am nächsten Morgen standen wir um 8.00 Uhr auf und machten vor dem gemeinsamen Frühstück unsere „Frühstücksrunde“- Jogging für alle. Die nachfolgende Trainingseinheit wurde mit dem Pizzessen beendet. Aber der eigentliche Höhepunkt folgte noch. Gleich nach dem Essen fuhren wir nach Süßen, wo wir die dortige Turnhalle mit Schnitzelgrube benutzen durften. Die Saltos haben dort besonders Spaß gemacht. Am Ende dieser Trainingstage besuchten wir noch den Bundesliga-Wettkampf zwischen Wetzgau und Bayern München, den Wetzgau gewann. Zufrieden und glücklich fuhren alle wieder nach Hause!

Niklas und Julius Dangelmaier

**SPORT**  
FREUDE AM LEBEN



## Turngruppe für Jungs der Jahrgänge 2000 – 2002

Die 6 – 8-jährigen Jungs trainieren seit rund einem Jahr in Ergänzung zum Montagstraining von Paul Schneider jeden Donnerstag von 18.00 – 19.15 Uhr unter den Übungsleitern Astrid Schneider und Stefan Krieg in der TV-Halle.

Beim Training wollen wir hauptsächlich Grundlagen fürs Turnen legen. Das Erlernen von Basiselementen steht deshalb auch im Mittelpunkt unseres Trainings. Spaß und Spiel kommen selbstverständlich jedoch nicht zu kurz.

Bei Wettkämpfen sind wir natürlich auch mit am Start. So waren wir bei der VR-Talentiade und beim Gaukinderturnfest erfolgreich mit von der Partie.





## Talentiade der Turner und Turnerinnen 2008

### Gerätturnen, VR-Talentiade Junger Bargauer im Finale dabei

(pm) – Nach insgesamt drei Wettkämpfen, die mit bestimmter Punktzahl zu absolvieren waren, qualifizierte sich Marcus Jänisch vom TV Bargau für das Landesfinale der VR-Talentiade. Bei allen Wettkämpfen zeigte sich Marcus Jänisch in glänzender Form und belegte in seiner Altersklasse zweimal den ersten und einmal den zweiten Rang. Bei diesem abwechslungsreichen Wettkampf werden wichtige Teile aus der turnerischen Gesamtausbildung abgefragt. Dabei überzeugte Jänisch bei insgesamt 16 unterschiedlichen Übungen die zu zeigen waren.

Darunter das Seilklettern, weitere Formen am Trampolin, Übungen am Reck und am Boden – um nur einige Beispiele zu nennen. Für den jungen Bargauer Sportler einmal ein toller Erfolg und in dieser Form muss er sich vor der starken Konkurrenz beim Landesfinale nicht verstecken.



Marcus Jänisch überzeugte bei der Talentiade und ist damit im Landesfinale dabei.

Am 7. Juni fand in der Gmünder Großsporthalle die VR-Talentiade der Turner und Turnerinnen statt. Der TV Bargau nahm mit 27 Kindern daran teil. Am Start waren der TV Wetzgau, der TV Bargau und TSV Ellwangen. Marcus Jänisch war der einzige Bargauer, der beim Talentcup an den Start ging. Hier ging es um Beweglichkeit, Kraft, Turnen an Boden, Barren, Reck und auf dem Trampolin. Marcus siegte hier im Jahrgang 1999 souverän mit zwei Punkten Vorsprung vor fünf Wetzgauer Turnern.

Die anderen Bargauer Teilnehmer starteten beim Fitness-Cup. Die Kinder der Altersklasse 6 - 8 Jahre mussten an acht Stationen ihre Stützkraft, Körperspannung, Schnelligkeit, koordinative und konditionelle Fähigkeiten unter Beweis stellen. Mit Juna Kolb, Lars Schneider



und Dominik Bretzler hatte der TV Bargau am Ende drei Teilnehmer auf dem obersten Podestplatz. Großartig die Leistung von Juna, die mit Abstand die höchste Punktzahl aller Teilnehmer erreichte.



### Siegerliste:

Talent-Cup Jg. 1999: 1. Marcus Jänisch



### Fitness-Cup:

Jg. 2000 (w): 1. Juna Kolb; 8. Lena Bosch; 9. Anna Turba

Jg. 2000 (m): 1. Lars Schneider; 2. Pascal Schöner; 3. Niklas Bläse;

4. Thilo Hartel; 5. Timo Bosch

Jg. 2001 (w): 3. Linda Barthle; 6. Sabrina Scherr; 7. Eva Kleile

Jg. 2001 (m): 1. Dominik Bretzler; 3. Clemens Tautwein;

4. Daniel Staiber; 5. Jonas Krieg; 6. Luis Barthle; 7. Max Kolb; 8. Chris Barthle;

10. Jonas Hettler; 11. Philipp Kienzle; 12. Julian Domhan

Jg. 2002 (w): 3. Mia Kolb; 7. Nora Krieg; 8. Sophia Grohmann

Jg. 2002 (m): 4. Marvin Bläse; 5. Florian Disam

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!  
Ein aktiver Verein.**

*Nicht was dir passiert, aber wie du  
es akzeptieren kannst,  
ist von immenser Wichtigkeit.*

Sri Chinmoy, indischer Philosoph

## TurnKnirpse

Die Umbenennung der Gruppe war uns ein Anliegen, denn in unserer Gruppe tummeln sich eigentlich keine Krabbelkinder, sondern diejenigen Kinder, die gerade das Laufen gelernt haben und denen wir durch unsere Übungen und Stationen zusätzlich Sicherheit, Selbstvertrauen und Spaß an der Bewegung vermitteln wollen.

Sobald Kinder laufen können, werden schon Grundlagen für das spätere Bewegungsverhalten gelegt. Frühes Heranführen an den Sport hat neben gesundheitlichen Aspekten auch noch eine soziale Komponente: Kontaktaufnahme zu anderen Kindern und Eltern, Kennen lernen einer neuen Umgebung, Rücksichtnahme und Stärkung des Selbstvertrauens.

Durch unser Angebot helfen wir, die Grundfertigkeiten der Kinder zu entwickeln, die später dann zu Grundfähigkeiten gefestigt werden können.

Wir rollen, fangen und werfen Bälle, wir balancieren, klettern, schwingen, hüpfen und springen. Dadurch schulen wir die koordinativen Fähigkeiten und helfen dem Kind beim Einschätzen von unterschiedlichen Höhen und Tiefen. Das gemeinsame Singen und Tanzen fördert soziale und musische Fähigkeiten. Durch Einflechten verschiedener Materialien wie z. B. Zeitungsschnipsel, Luftballone, Tücher und vielem mehr sollen die Kinder zu neuen, andersartigen Bewegungen animiert werden. In unserem Jahresplan versuchen wir bei der Themenauswahl Rücksicht auf die entsprechende Jahreszeit zu nehmen. Wir treffen uns auch mal außerhalb der Halle auf einem Spielplatz oder wandern aufs Kolpinghaus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch einfach vorbei! Wir treffen uns immer freitags von 9.15 bis 10.45 Uhr in der TV-Halle.

Auf Euer Kommen freuen sich ab sofort:

*Yvonne Dammenmiller und Diana Emele.*



## Nachwuchsturnen der Jungen ab 5



### **Paul Schneider Gruppe 1**

Trainingszeit: Montag 16.30 – 17.30 Uhr

Alter: 5 - 6 Jahre

Kinderturnen einmal anders.  
Spielerisch, abwechslungsreich.  
Könnte man auch „Kinder in Bewegung“ nennen. Motorische Grundlagen, Geschicklichkeit, Spaß an Bewegung werden groß geschrieben. Mit einfachen turnerischen Bewegungen werden die Grundtätigkeiten der Alltagsmotorik (Gehen, Laufen, Springen, Drehen, Wälzen, Rollen, Schwingen, Stützen, Klettern...) weiter entwickelt.



### **Paul Schneider Gruppe 2**

Trainingszeit: Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Freitag: 15.30 – 17.00 Uhr

(Begabtenförderung in Turngaustützpunkt Wetzgau) Alter: 7 - 8 Jahre

Die konditionellen und koordinativen Fähigkeiten (Reaktionsfähigkeit, Rhythmusfähigkeit, Beweglichkeit, Schnelligkeit usw.) werden entwickelt  
Mit Grundtätigkeiten an den Geräten werden die Kinder an die Sportart Geräteturnen herangeführt.



**SPORT**  
FREUDE AM LEBEN

# Sportplan 2009

## Turnen

Zeit	Montag	Ort
09:30 - 10:45	Rückbildungsgymnastik, Marianne Barthle	TV Halle
14:00 - 16:00	Geburtsvorbereitung, Marianne Barthle	TV Halle
16:30 - 17:30	Geräteturnen Jungen 5 - 8, Paul Schneider	TV Halle
17:30 - 19:00	Geräteturnen Jungen Fördergruppe, Paul Schneider,	TV Halle
18:00 - 19:30	Geräteturnen Jungen ab 9, K. Dangelmaier, R. Zeller, P. Schneider	TV Halle
20:15 - 21:30	Gymnastik Frauen, Gisela Heier	TV Halle
19:30 - 20:30	Kooperation FC / TV Pilates, Roswitha Krieg	Scheuelberghalle
Zeit	Dienstag	Ort
	Geräteturnen Mädchen	
16:00 - 17:00	Allgemeines Turnen 5 - 10 Jahre, Birgit Heilig	TV Halle
17:00 - 18:00	Fördergruppe 98/99, Birgit Heilig, Ingrid Struzyna	TV Halle
17:00 - 18:00	Jugend 13 - 14 Jahre, Birgit Heilig, Tina Heilig, Stefanie Büche	TV Halle
18:00 - 19:00	Fördergruppe 96/97, Birgit Heilig, Ingrid Struzyna	TV Halle
19:30 - 20:30	Allroundgymnastik Frauen, B.Heilig, I. Struzyna, M. Barthle	TV Halle
Zeit	Mittwoch	Ort
10:30 - 11:30	Kooperation KiGa / TV, Marion Zander, 14-tägig	TV Halle
09:45 - 11:30	Yoga, Frau Jeas	privat
16:30 - 17:30	Wettkampfgymnastik Mädchen 6 - 10, Sarah Hähnle, Jasmin Engesser	TV Halle
17:30 - 18:30	Wettkampfgymnastik Mädchen ab 18, Julia Hähnle	TV Halle
20:00 - 21:30	Gymnastik Frauen, Inge Haas	TV Halle
Zeit	Donnerstag	Ort
08:45 - 10:00	Kooperation FC / TV Pilates, Roswitha Krieg	Scheuelberghalle
14:30 - 15:30	Vorschulkinder 3 - 5, Gisela Heier	TV Halle
18:00 - 19:30	Geräteturnen Jungen ab 9, Rainer Zeller	Bartholomä
18:00 - 19:15	Geräteturnen Jungen, Astrid Schneider, Stefan Krieg	TV-Halle
19:30 - 21:00	Yoga, Resi Röhrle	TV Halle
Zeit	Freitag	Ort
09:15 - 10:45	Turnknirpse, Diana Emele, Yvonne Dammenmiller	TV Halle
15:30 - 17:00	Geräteturnen Jungen, Fördergruppe, Paul Schneider	Wetzgau
	Geräteturnen Mädchen	
16:15 - 18:30	Fördergruppe 96-97, Birgit Heilig, Ingrid Struzyna	TV Halle
18:30 - 20:00	Jahrgang 87 - 91, Birgit Heilig, Ingrid Struzyna	TV Halle
18:30 - 20:00	Geräteturnen Jungen ab 9, Rainer Zeller, Klaus Dangelmaier	TV Halle
20:00 - 21:30	Jedermannturnen Männer, Walter Hähnle	Scheuelberghalle
Zeit	Sonntag	Ort
09:30 - 11:00	Altersturnen Männer	TV Halle

# Turnverein Bargau

## Handball

Zeit	Mittwoch	Ort
15:15 - 16:30	weibliche Jugend E, Jutta Stütz, Sonja Brandstetter	Scheuelberghalle
16:30 - 17:45	weibliche Jugend D, Martin Svoboda, Bodo Sommer	Scheuelberghalle
19:00 - 20:15	männliche Jugend C, Guntram Rieg, Thomas Waldenmaier, Otto Schmid	Scheuelberghalle
20:00 - 21:45	Männer 1 Mannschaft, Horst Keilwerth, Steffen Baur	Scheuelberghalle
20:00 - 21:45	Frauen 1 und 1b, Andreas Weber, Hermann Schmid	BSZ
Zeit	Donnerstag	Ort
15:15 - 16:45	Minis , M. Zander, Petra Barthle, Christine Kappl, Simone Manz	Scheuelberghalle
16:45 - 18:15	männliche Jugend E, Joachim Weber, Dietmar Stelzer	Scheuelberghalle
17:45 - 19:15	weibliche Jugend C, Tamara Mayer, Mariana Zimmermann	Scheuelberghalle
18:45 - 20:15	männliche Jugend D, Hartwig Meis, Matthias Stegmaier	Scheuelberghalle
19:45 - 21:15	weibliche Jugend B, Marco Scheid, Timo Barth	Scheuelberghalle
20:15 - 21:45	männliche Jugend B, Philipp Rieg, Roland Rieg	Scheuelberghalle
20:00 - 22:00	Jungsenioren, Hans Stütz, Bodo Sommer	Scheffoldhalle
Zeit	Freitag	Ort
18:00 - 19:30	Frauen 1. u. 2., Andi Weber, Hermann Schmid	PH-Halle
19:15 - 21:45	Männer 1. Mannschaft, Horst Keilwerth, Steffen Baur	PH-Halle

## Leichtathletik

Zeit	Mittwoch	Ort
14:00 - 15:00	Kinderleichtathletik, Barbara Duschek, Myriam Kolb	S-Halle / Stadion
17:45 - 19:00	Schülerleichtathletik, A. Wanner, Bettina Predan, Uwe Huttelmaier	S-Halle / Stadion
17:30 - 19:15	Jugendleichtathletik, Tobias Oberst	S-Halle / Stadion
Zeit	Freitag	Ort
17:00 - 18:30	Jugendleichtathletik, Tobias Oberst	S-Halle / Stadion

## Kooperation TV / FC

Zeit	Montag	Ort
18:00 - 19:00	Walking-/Joggingtreff, P. Maier, D. Bläse, Renate Klotzbücher	Stadion
19:30 - 20:30	Montag Pilates, Roswitha Krieg	Scheuelberghalle
08:45 - 10:00	Donnerstag Pilates, Roswitha Krieg	Scheuelberghalle

Tennis - nach Eintragung im Spielplan

Ski - nach Schneelage

Wandern - nach Ankündigung



## Mädchenturnen 2008 Gaumannschaftskämpfe der C- bis E-Jugend-

Im März fanden in der Römerhalle in Böbingen die Gaumannschaftskämpfe der Mädchen-Jugend C bis E statt. Wir konnten dieses Jahr je eine Mannschaft pro Jugend zu diesem Wettkampf melden.

Wir alle waren sehr gespannt, da sich die Übungen und das Wertungssystem komplett geändert haben und wir nun sehen mussten, wie wir in der Konkurrenz mithalten konnten. Die Übungen an allen vier Geräten wurden schwieriger, und die Punktzahl wurde nach oben gehoben. So gibt es nun auch im Jugendbereich schon eine A-Wertung für die Schwierigkeitsstufe und eine B-Wertung für die Ausführung. Die Punktzahl setzt sich nun mit der Auswahl der Übung plus 10 Punkte für die Ausführung zusammen, so kann man z. B. für eine P 6 am Boden 16 Punkte erreichen.

Bei den E-Jugendlichen waren acht Mannschaften gemeldet. In unserem Team hatten wir gleich vier Mädchen, die zum ersten Mal bei einem Turnwettkampf mitmachten. Wir sahen einen sehr guten Wettkampf von allen und waren überrascht, dass am Ende ein vierter Platz mit 154,25 Punkten erreicht wurde. Auch waren sie bei den Einzelplatzierungen weit vorne dabei, so erreichte Madlen Grohmann mit 52,70



Punkten einen guten 7. Platz von 60 möglichen Punkten, Laura Waldenmaier den 15., Anna-Lena Saile den 17., Juna Kolb den 18., Linda Barthle den 28. und Emma Brandstetter den 31. Platz unter 44 Teilnehmerinnen.

Auch bei der D-Jugend waren acht Mannschaften am Start. Die Mädchen waren krankheitsbedingt nur zur viert in der Mannschaft. Daher waren alle ein wenig aufgeregt, da sie nur eine Streichwertung hatten. Auch hier sahen wir alle, dass sich unser Training gelohnt hatte und die Mädchen erreichten mit dem 3. Platz eine Podestplatzierung mit 167,90 Punkten. Bei der Einzelplatzierung konnten sich gleich



drei der Mädchen unter den ersten Zehn platzieren. So erreichte Isa Munser einen 4. Platz mit 56,60 Punkten, Hanna Krieg den 7., Carmen Derst den 8. und Eva-Sophie Schulz einen guten 23. Platz unter 41 Teilnehmerinnen.

Unsere C-Jugend hatte sechs Mannschaften in der Konkurrenz. Sie belegte nach einem guten Wettkampf, teilweise mit kleinen Patzern, den 5. Platz mit 166,05 Punkten. Bei den Einzelplatzierungen hatten wir mit Laura Wanner auf Platz 2 einen weiteren Podestplatz. Sie erreichte 56,55 Punkte, Rica Derst schaffte den 12.,

Hannah-Marie Fey den 19., Selina Gottwald den 21. und Jule Stütz den 24. Platz unter 33 Teilnehmerinnen.

Als Resultat kann man sagen, dass wir trotz der Übungsumstellungen und obwohl diese schwieriger wurden, doch noch mit den anderen Vereinen mithalten können, zumal die sich teilweise nur auf das Kunstturnen spezialisiert haben.



Heidelinde Straub  
Blumen Maier-Frank

Hauptstrasse 39  
73540 Heubach

Telefon:  
07173- 929950



*Fachgeschäft  
für anspruchsvolle  
Floristik*

Grafik: Peter Henckell

## Glückwunsch an Carolin und Corinna

An zwei Wochenenden besuchten Carolin Waldenmaier und Corinna Krötz einen Lehrgang zur Kampfrichterausbildung im Gerätturnen weiblich. Da es in diesem Jahr neue Wertungsvorschriften gibt, war dies für alle Lehrgangsteilnehmer keine leichte Aufgabe. Am letzten Tag mussten Carolin und Corinna eine theoretische und eine praktische Prüfung zur Erlangung der D-Lizenz ablegen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere zwei Turnerinnen diese schwere Prüfung bestanden haben und wir sie als Kampfrichterinnen bei unseren Wettkämpfen einsetzen können.

## Gaumehrkampfmeisterschaften in Nattheim

Am 31. Mai fanden in Nattheim die Gaumehrkampfmeisterschaften des Turngaus Ostwürttemberg statt. Turnerinnen des gesamten Gaus absolvierten an diesem Tag einen Sechskampf, bestehend aus drei Turn- und drei Leichtathletik-Disziplinen.

Leider konnten einige Turnerinnen, die gute Aussichten auf vordere Plätze gehabt hätten, an diesem Wettkampf nicht teilnehmen, da sie an demselben Tag auch ein Handball-Qualifikationsspiel bestreiten mussten.

Große Freude jedoch herrschte bei Madlen Grohmann, die Gauvizemeisterin wurde, und bei Laura Waldenmaier, die den 5. Platz in ihrer Altersklasse belegte. Beide Turnerinnen schafften somit die Qualifikation für das württembergische Landesfinale im Schülermehrkampf.

Madlen absolvierte einen sehr guten Wettkampf. Im 50-m-Lauf und beim Weitsprung war sie jeweils die Beste in ihrer Altersklasse, und beim Bodenturnen und Pferdsprung bekam sie von den Kampfrichterinnen die zweithöchsten

## Ihre Zukunft - in einer starken Gemeinschaft

*Früher an  
Später denken!*



**DEUTSCHE  
VERMÖGENSBERATUNG**

**Franz Rieg**  
Regionaldirektion für  
Deutsche Vermögensberatung  
Aktiengesellschaft · DVAG

Parlerstraße 9  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon (0 71 71) 6 87 78  
Telefax (0 71 71) 3 79 77



Wertungen. Bei den Jüngsten des Jahrgangs 2000 warf Laura den Schlagball auf die zweitgrößte Weite und bekam am Reck die drittbeste Punktzahl. Juna Kolb turnte ihre Bodenübung sehr souverän und bekam mit 14,4 Punkten die höchste Wertung an diesem Gerät. Auch beim Pferdsprung wurde sie mit der drittbesten Punktzahl belohnt. Beim Jahrgang 1998 erreichte Ramona Kienzle mit einer sehr guten Hocke über das Pferd den 3. Platz.

In der C-Jugend startete Hannah-Marie Fey und bekam mit 14,5 Punkten die zweitbeste Wertung beim Bodenturnen. In dieser Altersklasse ging es auf den vorderen Plätzen sehr knapp zu. Leider verpasste sie wegen 0,5 Punkten den 3. Platz und somit die Qualifikation für das Landesfinale. Jedoch wollte Hannah-Marie bei diesem Landesfinale eh nicht starten, da sie am gleichen Tag beim Landesfinale der Jahnkämpferinnen antreten wollte. Und diesen Jahnkampf hat unsere Turnerin in den vergangenen zwei Jahren einmal als württembergische Vizemeisterin und einmal als Viertplatzierte sehr gut absolviert.

Herzlichen Dank an Corinna Krötz, die bei diesem Wettkampf zum ersten Mal als Kampfrichterin beim Bodenturnen im Einsatz war!

#### Siegerliste:

Juti E 8 Jahre (37 Turnerinnen): 5. Laura Waldenmaier; 10. Juna Kolb

Juti E 9 Jahre (31 TN): 2. Madlen Grohmann ; 24. Anna-Lena Saile

Juti D 10 Jahre (25 TN): 10. Ramona Kienzle; 17. Sandra Hirschauer;  
24. Natalie Disam

Juti C 12 Jahre (16 TN): 6. Hannah-Marie Fey

# UNSER VEREINSHEIM

# HOCKE



...hier erfährt man die neuesten TV-Ereignisse,  
kann dazu gemütlich etwas vespers und trinken,  
kurzum man fühlt sich wohl in unserer »Hocke«.  
Wir laden Sie recht herzlich ein.



Unsere Hocke und auch die TV-Halle kann für sportliche  
und private Festlichkeiten genutzt werden. Rufen Sie an.  
»Hocke«      Frau Elfriede App, Tel. 07173 / 43 49  
»TV-Halle«    Frau Karmelina Seibold, Tel. 0171/9993114

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag ab 20.00 Uhr  
Sonntag, 9.00 - 12.00 Uhr

## TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.

## Turnerinnen sehr erfolgreich beim württembergischen Landesfinale

Am 19. Juli fand in Böbingen das württembergische Landesfinale der Schülermehrkämpfe und Jahnkämpfe statt. Aus ganz Württemberg trafen sich dort die besten Mehrkämpferinnen und Jahnkämpferinnen. Vom TV Bargau starteten elf Turnerinnen. Wir waren nach der TG Rottweil/Altstadt der erfolgreichste Verein bei den Jahnkämpferinnen. Ein Jahnkampf besteht aus sechs Disziplinen: Brustschwimmen, Tauchen, Reck, Bodenturnen, Schlagball und 50-m- bzw. 75-m-Lauf. Laura Wanner siegte in der Altersklasse 12 mit über zwei Punkten Vorsprung vor einer Turnerin aus dem Turngau Heilbronn und kann sich nun zu Recht württembergische Meisterin im Jahnkampf nennen. Isa Munser absolvierte ihren Wettkampf ebenfalls sehr gut und wurde nach einer Turnerin aus Backnang württembergische Vize-Meisterin. Eine weitere württembergische Vize-Meisterin haben wir mit Laura Waldenmaier, die nur einer Teilnehmerin aus Rottweil/



Altstadt den Vortritt lassen musste. Der Wettkampf begann am Samstagmorgen um 9.00 Uhr im Freibad in Heubach. Dort mussten die Turnerinnen je nach Altersklasse 25 bzw. 50 m Brust schwimmen und 10 oder 15 m auf Zeit tauchen. Die Zeiten wurden laut der DTB-Wertungstabelle in Punkte umgerechnet.



Hannah-Marie Fey schwamm die schnellste Zeit in ihrer Altersklasse, gefolgt von Linda Schirle, die auch beim Tauchen die Zweitschnellste war. Bemerkenswert auch die Zeit von Laura Waldenmaier, die beim Jahrgang 2000 die Tauchstrecke mit der zweitbesten Zeit meisterte.

Anschließend wechselten die Riegen in die Römerhalle nach Böbingen und stellten ihr Können beim Boden- und Reckturnen unter Beweis. Dort erfolgte die Punktevergabe von einem Kampfgericht, bestehend aus einem Oberkampfrichter des Schwäbischen Turnerbundes und drei anderen Kampfrichtern. Juna Kolb und Hanna Krieg erreichten am Reck die zweithöchsten Wertungen in ihrer jeweiligen Altersklasse. Ebenfalls die zweitbeste Punktzahl bekam Hannah-Marie für ihre Bodenübung. Absolut souverän meisterte Laura Wanner ihre Turndisziplinen und erzielte am Reck und am Boden die höchsten Wertungen beim Jahrgang 1996.

Im angrenzenden Stadion absolvierten die Mädels dann die Laufdisziplin und versuchten den Schlagball auf eine möglichst große Weite zu werfen. Hervorragend war hier die Leistung von Jule Stütz, die den 200-g-Ball auf 31,50 m warf, die mit Abstand beste Weite ihrer Altersklasse.

Die 8-jährige Laura brachte den Ball auf 18 m, somit war sie die Zweitplatzierte dieses Jahrgangs. Beim elektronisch gestoppten Lauf kamen Isa Munser mit 8,0 und Juna mit 9,3 Sekunden auf die zweitschnellste Zeit.

### **Siegerliste:**

Jahnkampf Jahrgang 2000: 2. Laura Waldenmaier, 5. Juna Kolb

Jahnkampf Jahrgang 1998: 5. Hanna Krieg

Jahnkampf Jahrgang 1997: 2. Isa Munser, 6. Carmen Derst

Jahnkampf Jahrgang 1996: 1. Laura Wanner,

3. Linda Schirle, 4. Jule Stütz, 6. Hannah-Marie Fey

Jahnkampf Jahrgang 1995: 8. Rica Derst



Beim Schülermehrkampf ging Madlen Grohmann an den Start. Für dieses württembergische Landesfinale hatte sie sich durch einen glänzenden zweiten Platz beim Gaumehrkampf in Nattheim qualifiziert. Leider hatte Madlen bei einem Element am Boden große Schwierigkeiten und bekam vom Kampfgericht 2,3 Punkte abgezogen. Am Pferdsprung bekam sie 13,15 P. und am Reck 13,20 P. Ihren 50-m-Lauf absolvierte sie in 8,24 Sekunden wieder sehr gut und war die Drittschnellste in Ihrem Jahrgang 1999. Den Ball warf sie auf 24 Meter und beim Weitsprung kam sie auf eine Weite von 3,31m. Am Ende belegte Madlen bei 52 starken Teilnehmerinnen einen sehr guten 18. Platz unter den landesbesten Mehrkämpferinnen.

Danke an Carolin Waldenmaier und Corinna Krötz, die als Kampfrichter bei der Leichtathletik eingesetzt waren, und an alle Betreuer und Eltern, die uns wie immer sehr gut unterstützt haben.

## Gaukinderturnfest 2008 in Waldstetten

In Waldstetten fand das Gaukinderturnfest des Bereiches Schwäbisch Gmünd statt. Da man im Bereich Aalen in diesem Jahr keinen ausrichtenden Verein gefunden hat, nahmen Vereine aus Dewangen, Wasseralfingen, Ellenberg, Westhausen, Essingen, Hofherrnweiler, Hüttlingen und Niederstotzingen ebenfalls an der Veranstaltung teil. Vom TV Bargau starteten 67 Mädchen und Jungen, die sich auch vom Regenwetter nicht abhalten ließen und tolle Platzierungen erkämpften. Mit Ina Brandstetter, Madlen Grohmann, Lea Abele, Leo Brandstetter, Fabian Lehmann, Christof Köhler und David Schirle stellte der TV Bargau in diesem Jahr sieben Gaukinderturnfestsieger.

Bei den Staffelläufen standen die Mädels vom Jahrgang 1997 - 2000 ganz oben auf dem Treppchen, ebenso die Jungenmannschaft, und auch unsere schnelle Kinderturncup-Staffel erkämpfte sich den obersten Podestplatz.

Zwei Mannschaften der Turnerinnen nahmen auch in diesem Jahr am Wimpelwettstreit teil. Eine Mannschaft besteht aus sechs Turnerinnen verschiedener Altersklassen. Am Boden und Kasten müssen sie eine Gemeinschaftsübung zeigen, die bewertet wird. Danach gilt es, eine Hindernisstaffel möglichst schnell zu absolvieren. Zielwerfen und Standweitsprung sind die folgenden Disziplinen. Die erste Mannschaft belegte hierbei unter sehr starker Konkurrenz den dritten Platz.

„Es gibt nichts  
Gutes, außer  
man tut es.“

*Ernst Kasper*

[www.ehrenamt-im-sport.de](http://www.ehrenamt-im-sport.de)

DEUTSCHER  
SPORTBUND



wir arbeiten mit **SCHÜCO**

**Qualität aus Meisterhand**

Wintergärten, Haustüren, Vordächer,  
Schaufenster, Automatiktüren u.v.m.

**schlund**  
Metallbau

Forststr. 41, 73529 Schwäb. Gmünd-Straßdorf

Tel. 0 71 71 - 94 90 40, Fax 94 90 42

[www.metallbau-schlund.de](http://www.metallbau-schlund.de)



## Siegerliste der TV-Teilnehmer:

### Siegerliste der TV-Teilnehmer:

Turnerinnen 8 Jahre LA (40 Teilnehmerinnen): 2. Eileen Mühlbacher (16,58 Punkte)

Turnerinnen 8 Gemischt (54 TN): 2. Laura Waldenmaier (24,22); 15. Linda Barthle (20,59); 23. Emma Brandstetter (18,35); 24. Lara Ott (17,89)

Turnerinnen 8 Geräte (34 TN): 6. Juna Kolb (25,40)

Turnerinnen 9 LA (34 TN): 1. Lea Abele (22,60)

Turnerinnen 9 Gemischt (45 TN): 1. Madlen Grohmann (27,24);

4. Anna-Lena Saile (25,40); 27. Franziska Weller (19,49)

Turnerinnen 10 Gemischt (45 TN): 6. Ramona Kienzle (26,88);

7. Hanna Krieg (26,83); 10. Sandra Hirschauer (25,76);

15. Natalie Disam (23,76)

Turnerinnen 11 Gemischt (44 TN): 7. Carmen Derst (27,09);

11. Isa Munser (26,66); 21. Bianca Svoboda (24,30)

Turnerinnen 11 Geräte (21 TN): 13. Eva-Sophie Schulz (23,80)

Turnerinnen 12/13 Gemischt (46 TN): 14. Rica Derst (34,26);

16. Hannah-Marie Fey (33,17); 19. Selina Gottwald (32,55)

Turnerinnen 12/13 Geräte (11 TN): 3. Linda Schirle (34,90)

Turnerinnen 12/13 LA (20 TN): 8. Jule Stütz (24,63)

Turnerinnen 14/15 LA (6 TN): 1. Ina Brandstetter (31,67)

Turner 8 LA (39 TN): 5. Timo Derst (16,01);

9. Lars Schneider (15,29); 10. Simon Stütz (14,48);

22. Justus Gregor (12,12); 25. Marvin Kuhn (11,89)

Turner 8 Gemischt (28 TN): 25. Raphael Hackl (13,00);

28. Thilo Hartel (10,90)

Turner 9 LA (30 TN): 2. Mathis Munser (20,79)

Turner 9 Geräte (5 TN): 3. Marcus Jänisch (26,90)

Turner 9 Gemischt (18 TN): 4. Julius Dangelmaier (23,35);

6. Patrick Scherr (22,82)

Turner 10 Geräte (1 TN): 1. David Schirle (25,25)

Turner 10 Gemischt (10 TN): 2. Michael Feifel (24,38);

3. Josua Breu (23,75); 6. Jakob Fey (22,50)

Turner 10 LA (20 TN): 11. Steffen Barthle (17,25)

Turner 11 Gemischt (7 TN): 4. Niklas Dangelmaier (24,05)

Turner 11 Geräte (1 TN): 1. Fabian Lehmann (28,60)

Turner 11 LA (7 TN): 7. Dominik Mühlbacher (16,89)

Turner 12/13 Geräte (1 TN): 1. Leo Brandstetter (37,10)

Turner 12/13 LA (12 TN): 11. Daniel Barthle (19,31)

Turner 12/13 Gemischt (11 TN): 1. Christof Köhler (37,60)

Teilnehmer am Kinderturncup, Jahrgang: 2001-2003

Goldgruppe: Chris Barthle (23), Luis Barthle (23); Emely Baars (21);





Sabrina Scherr (21); Dominik Bretzler (21); Jonas Hettler (21); Clemens Trautwein (20); Jonas Krieg (19); Philipp Kienzle (19); Mia Kolb (18); Sophia Grohmann (17); Nora Krieg (17); Lorena Hackl (17); Luisa Maier (17); Nele Gregor (16); Max Kolb (16); Jessica Schneider (16)  
Silbergruppe: Antonia Boltze (13); Nina Haag (13); Kaja Württemberger (13); Florian Disam (11)

Teilnehmer Spielparcours der Kleinen: Ellie Struzyna, Rebecca Trautwein

Pendelstaffel Mädchen 8-11 Jahre (26 Mannschaften): 1. TV Bargau 1 (Hanna Krieg, Carmen Derst, Isa Munser, Madlen Grohmann, Bianca Svoboda, Ramona Kienzle, Lea Abele, Natalie Disam)

21. TV Bargau 2 (Sandra Hirschauer, Anna-Lena Saile, Franziska Weller, Laura Waldenmaier, Lena Bosch, Anne Schirle, Linda Barthle, Eileen Mühlbacher)

Pendelstaffel Jungen (11 Mannschaften): 1. TV Bargau 1 (Daniel Barthle, Dominik Mühlbacher, Niklas Dangelmaier, Fabian Lehmann, Leo Brandstetter, Mathis Munser, David Schirle, Steffen Barthle)

3. TV Bargau 2 (Julius Dangelmaier, Patrick Scherr, Simon Stütz, Timo Derst, Timo Bosch, Michael Feifel, Lars Schneider, Josua Breu)

Kinderturncup-Staffel 5 - 7 Jahre (25 Mannschaften): 1. TV Bargau 1 (Emma Brandstetter, Linda Barthle, Sabrina Scherr, Jonas Krieg, Luis Barthle, Dominik Bretzler)



9. TV Bargau 2 (Sophia Grohmann, Jessica Schneider, Saskia Müller, Chris Barthle, Philipp Kienzle, Jonas Hettler)

Wimpelwettbewerb (15 Mannschaften) (Gruppenturnen, Hindernislauf, Zielwerfen, Standweitsprung) : 3. TV Bargau 1 (68 P.) (Hannah-Marie Fey, Jule Stütz, Carmen Derst, Isa Munser, Hanna Krieg, Madlen Grohmann)

9. TV Bargau 2 (46 P.) (Rica Derst, Linda Schirle, Ramona Kienzle, Sandra Hirschauer, Laura Waldenmaier, Linda Barthle)

Ein großes Dankeschön an alle Kampfrichter, vor allem an unsere beiden neuen, Carolin Waldenmaier und Corinna Kröt, die beim Bodenturnen im Einsatz waren!

Danke an alle Betreuer !!

Ein großes Lob an die Kinder, die trotz totem Regenwetter auf dem Sportplatz ihre Leichtathletik-Disziplinen absolvierten und an deren Eltern, die sie wie immer angefeuert haben!

Und DANKE allen, die bis zur Siegerehrung mit uns gewartet haben !!



## Zweiter Kinderturntag in Bargau

Zum zweiten Mal haben wir am 28. September in Bargau einen Kinderturntag ausgerichtet. Bei leider typischem Turnwetter (draußen war herrliches Spätsommerwetter; es zog einen also nicht gerade in die Sporthalle), waren wir trotzdem mit der Resonanz durch unseren Sportlernachwuchs zufrieden, nachdem parallel in Gmünd eine Leichtathletikmeisterschaft mit Sportlern von uns stattfand und viele junge Handballer ebenfalls bei Spielen für den TVB im Einsatz waren. Nach der Premiere im vergangenen Jahr, so fanden wir, war es wieder ein schöner Tag in der Scheuelberghalle, an dem vor allem die Kleinsten am Morgen bei zwei abwechslungsreichen Wettbewerben mitmachen konnten.

Morgens beim „Fit wie ein Turnschuh“ und beim „Kinderturnabzeichen“ haben 63 Kinder teilgenommen. Meist unterstützt durch Mama und/oder Papa ging es bei „Fit wie ein Turnschuh“ darum, sechs Stationen zu absolvieren, an denen spielerisch verschiedene Konzentrations-, Koordinations-,



Balance- und Schnelligkeitsübungen anstanden. Manchmal fiel die eine oder andere Übung leicht, manchmal mussten sich die Kleinen schon ganz schön „ins Zeug“ legen. Spaß hatten – so glauben wir – wieder alle! Bei den gleichzeitig mit aufgebauten sieben Stationen des Kinderturntestes waren weitere, etwas geräteturn-spezifischere Aufgaben gestellt, denen sich die Kinder ebenso begeistert stellten.

Als Belohnung bekamen alle Kinder für ihre Teilnahme und Leistungen eine Urkunde. Am Nachmittag stand die Teilnahme am Geräteturnabzeichen auf dem Programm. Hier waren dann 33 TurnerInnen aus Bargau und 4 „auswärtige“ Kinder am Start. Die Jungs und Mädchen zeigten engagierte und teilweise sehr schöne Leistungen an den verschiedenen Turngeräten Boden, Sprung, Balken, Barren und Reck. Bei den Mädchen erreichte Hanna Krieg mit 31 Punkten die Höchstpunktzahl, gefolgt von Carmen Derst mit 30,5 und Isa Munser mit 29,5. Bei den Jungen siegte Leo Brandstetter mit 27 Punkten vor Fabian Vinzenz mit 26 und Josua Breu mit 25. Uns, der Turnabteilung, hat's wieder gefallen. Die Resonanz unserer Kinder und Eltern war zwar etwas geringer als im vergangenen Jahr, insgesamt jedoch zufriedenstellend. Schade fanden wir, dass diese Veranstaltung aus den umliegenden Ortschaften und Vereinen so wenig Zuspruch findet. Vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr, wieder mehr Kinder zur Teilnahme beim Kinderturntag zu bewegen. Denn aufs Turnen können kommt es hier nicht so sehr an. Spaß an der Bewegung und am Mitmachen stehen im Vordergrund. Vielen Dank an dieser Stelle allen Helfern und Kampfrichtern an diesem Sonntag fürs Mit-Hand-Anlegen!

## Turn- und Spielfest „Wir reisen um die Welt“

Am 18. Oktober sind wir mit dreizehn Kindern zum Turn- und Spielfest nach Hüttlingen gefahren. Die Großsporthalle war gefüllt mit vielen, vielen kleinen Entdeckern. Bei der Reise um die Welt gab es aufregende Aufgaben zu erfüllen: Begonnen haben wir unsere Reise in Afrika. Dort mussten die unterschiedlichsten Tiere nachgeahmt werden. Weiter ging es an den Nordpol; wir haben mit den Eisbären Schneebälle geworfen und mussten diese auch unter dem Schnee wieder finden. In Amerika waren wir als Cowboys und natürlich auch als Cowgirls unterwegs und haben wilde Pferde geritten.



In Australien sind wir mit den Kängurus um die Wette gehüpft. In Brasilien mussten wir hohe Berge erklimmen und über Wackel- und Hängebrücken klettern. In Südamerika sind wir über Bäume und tiefe Abgründe balanciert, um anschließend den höchsten Berg zu bezwingen. In Kanada haben wir wilde Bären mit selbst

gefangenen Fischen gefüttert. In China musste mit Stäbchen gefischt werden, aber anschließend durften wir mit einem Taxi fahren. Am Südpol haben wir mit den Pinguinen um die Wette gefischt, und zu guter Letzt durften wir uns in der Meeroase erholen.

Aber wir haben alle Abenteuer erfolgreich bestanden, und unsere kleinen Entdecker und Entdeckerinnen sind nun fit für die Reise um die Welt. Als Andenken an diesen aufregenden Nachmittag bekamen die Kinder neben einer Urkunde samt Medaille einen Wasserball, auf dem die ganze Welt abgebildet ist, mit nach Hause.

*Astrid Schneider*

## Kinderfasching in der TV-Halle

Am Faschingsdienstag war es wieder so weit: Kleine und große Clowns, Indianer, Cowboys, Zauberer und Prinzessinnen, Polizisten und Schlafmützen fanden sich auch dieses Jahr wieder zum Kinderfasching in der TV-Halle ein. Auch strahlender Sonnenschein und der Faschingsumzug in Schwäbisch Gmünd konnten sie nicht davon abhalten, mit dem TV Bargau Fasching zu feiern.

Demzufolge war die gute Laune garantiert und nachdem wir auch noch die



letzten Faschingsmuffel mit unserer traditionellen Polonäse eingesammelt hatten, konnte es losgehen. Neben Spielen wie Eierlaufen, Reise nach Jerusalem, Negerkuss-Wettessen, Sackhüpfen, Ballonlauf und vielen fetzigen Mitmachtänzen hatten wir einen bunten Dienstagnachmittag. Und nachdem unsere „kleinen Jecken“ von ihren Eltern tatkräftig unterstützt wurden, kamen auch diese so richtig in Faschingsstimmung.

Die Kinder wurden mit tollen Sach- und Trostpreisen für ihre Teilnahme an den Spielen belohnt. In diesem Zusammenhang einen herzlichen Dank der Kreissparkasse, der Volksbank und Bullyland für die schönen Preise!

Für das leibliche Wohl von Groß und Klein war bestens gesorgt, die Schenke in der TV-Halle hatte geöffnet, dort konnten neben Getränken auch belegte Brötchen, Butterbrezeln und Pommes gekauft werden. Warme Speisen gab es wie gewohnt in der „Hocke“ einen Stock tiefer.

Mein herzlicher Dank gilt den Helfern Simone, Carola und Michael für die tatkräftige und musikalische Unterstützung; es war wieder eine tolle Sache.

*Astrid Schneider*

## Wanderung der Turnabteilung

In den Sommerferien fand seit längerer Zeit wieder eine Wanderung der Turnabteilung statt. Unsere Tour führte vom Stock aus über den Gmünder Weg



zum Kolpinghaus. Für Mutige war unterwegs noch eine Kletterpartie auf den Hohen Felsen angesagt. Als Belohnung für den steilen Aufstieg bekamen wir einen herrlichen Blick auf Bargau und das Remstal. Nach einer kurzen Verschnaufpause stiegen wir dann auf das Kolpinghaus ab. Dort hatte die Vorhut schon das Feuer angefacht und so konnten gleich die Würstchen für die hungrigen Mäuler gegrillt werden. Nach ein paar gemütlichen Stunden stiegen wir dann endgültig nach Bargau ab. Dort stellten alle Teilnehmer fest, dass eine solche Wanderung auf jeden Fall wiederholt werden muss.

Stuckarbeiten • Putzarbeiten • Fliesenstrich  
Gerüstbau • Vollwärmeschutz

# Gipser Barth GmbH

*Zertifizierter Energiefachbetrieb*

Gerstenweg 5 • 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau  
Telefon: 07173 - 92 96 60

## Nikolausfeier 2008 in der Scheuelberghalle

Wieder einmal platzte bei der TV-Nikolausfeier am 6. Dezember die Scheuelberghalle in Bargau fast aus allen Nähten. Mit sechzehn Gruppen hatten wir an diesem Nachmittag so viele Aufführungen wie noch nie. Viele unserer über 300 Kinder und Jugendlichen im TV Bargau hatten sich eingefunden, um den Eltern,



Großeltern, Freunden und vor allem dem Nikolaus ein kunterbuntes Bild aus dem vielfältigen Sportangebot unseres TVB zu präsentieren. Hans Bendl führte in seiner unnachahmlich ruhigen Art gekonnt durch das Programm und kommentierte die Aufführungen.

Die Kleinsten von der Krabbelgruppe mit vielen Mamis und Papis unter der Leitung von Diana Emele, die Kleinkinderturngruppe von Gisela Heier, vier Mädchengruppen aus dem Turnen, die Jüngsten aus dem männlichen Turnnachwuchs mit den Trainern Astrid Schneider, Paul Schneider und Stefan Krieg, die größeren Turnerjungs mit Klaus Dangelmaier und Rainer Zeller, der erste Leichtathletiknachwuchs mit dem Trainerinnengespann Barbara Duschek und Myriam Kolb, die Handball-Minis, die D- und E-Jugendmannschaften der Handballer mit Michael Weber, die neue Gymnastik-Nachwuchstruppe von Sarah und Julia Hähnle sowie die A-Jugend-Damen aus der Sportgymnastik traten auf. Es war eine schöne Präsentation der Nachwuchsarbeit unseres TV Bargau. Das fand auch der Nikolaus bei seinem Rückblick mit viel Lob



und ein bisschen Tadel für den einen oder anderen. Jedes Kind wurde vom Nikolaus mit einem kleinen Präsent belohnt und wir danken allen Kindern, Trainern und Helfern sowie den Eltern für die geleisteten Stunden im Jahre 2008.



## Rhythmische Sportgymnastik der Mädchen

„Warmlaufen, Dehnen, Sprungbahnen...“, so beginnt meist die Trainingsstunde der Rhythmischen Sportgymnastik-Mädchen. Jeden Mittwoch trainieren die Mädchen im Alter von 18 - 19 Jahren von 17.30 bis 18.30 Uhr in der TV-Halle. Unter Leitung von Julia Hähnle werden Choreographien für verschiedene Events eingeübt sowie die Geräte- und Körpertechnik geschult. Unsere Handgeräte Ball, Band, Reifen, Seil und Keulen dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Wäre da nicht der doch etwas für Rhythmische Sportgymnastik unpraktische Hallenbau. Nicht selten werden die Turnerinnen von ihren eigenen Handgeräten „erschlagen“. Dennoch macht unser Training Spaß und es wird viel gelacht. Nächstes Jahr werden einzelne Turnerinnen sich wieder der Herausforderung „Wettkampf“ stellen. Deshalb wird auch im kommenden Jahr fleißig trainiert und Tänze sollen einstudiert werden.

*Julia Hähnle*

## Rhythmische Sportgymnastik für Anfängerinnen

Unsere neu gebildete Gruppe der Rhythmischen Sportgymnastik besteht aus zwanzig Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Unsere Trainingstunde findet mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr unter der Leitung von Jasmin Engesser und Sarah Hähnle in der TV-Halle statt. Unsere Stunde beginnt mit einem Aufwärmspiel und verschiedenen Dehnübungen; danach erlernen wir die Techniken mit den Handgeräten Band, Ball, Reifen, Keule und Seil. Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, an Wettkämpfen teilzunehmen.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass unsere Gruppe weiterhin Begeisterung für diesen Sport aufbringt.

*Sarah Hähnle und Jasmin Engesser*



---

### **Taxi-Eiltrans WANNER**

**Pünktlich - Sicher - Schnell**

Jürgen Wannier  
Am Litzenbühl 10  
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau  
Telefon: 07173/12790  
Fax: 07173/13660

## Fitte Dienstagsfrauen

Jeden Dienstag um halb acht treffen sich etwa zwölf Frauen im Alter von achtundzwanzig und eher mehr. Wir halten uns fit mit BBP, Aerobic, Stepp und rasanten Spielen, lassen wir die Fetzen fliegen.

Nicht nur in der Halle machen wir Sport, sondern auch zum Kugelstoßen, Weitsprung und Runden laufen können wir dann das Stadion gebrauchen.

Mit kleinen Ausflügen belohnen wir uns ab und zu, sitzen zusammen und tratschen dazu.

Schaut einfach vorbei und macht mit uns mit! Ihr werdet sehen, das hält euch fit.

*Simone Zeller*



## 3-Tages-Ausflug der Mittwochsfrauen nach Dresden

Bereits um 7:32 Uhr landeten die elf Mittwochsfrauen am 6. Juni auf dem Dresdener Flughafen Klotzsche bei strahlendem Sonnenschein. Einem guten Frühstück bei der Frauenkirche folgte eine Elbschiffahrt mit dem historischen Schaufelraddampfer vorbei an der Villa Stockhausen und den Schlössern Albrechtsberg und Eckberg zum „Blauen Wunder“. Seit 1893 verbindet diese Stahlbrücke, die die Elbe pfeilerlos überspannt, die beiden Orte Blasewitz und Loschwitz.

Nach einer Fahrt mit der Standseilbahn zum „Weißen Hirsch“ hatten wir eine sehr schöne Aussicht über das Elbtal. Auf der Busfahrt zurück nach Dresden besichtigten wir die Molkerei Pfunds, den „schönsten Milchladen der Welt“. Den krönenden Abschluss dieses ersten Tages bildete der Besuch bei „Elke Winter“

in Carte Blanche (Travestie-Show). Der Samstag begann mit einer zweistündigen Stadtführung am Zwinger, führte zur Semperoper, vorbei am Residenzschloss, der katholischen Hofkirche zum Fürstenzug – dem mit 24 000 Meißner Porzellankacheln weltgrößten Porzellanbild, das die tausendjährige Geschichte des sächsischen Herrschergeschlechts der Wettiner zeigt. Diese sehr interessante Führung endete an der wieder aufgebauten Frauenkirche, deren Kuppe einen wunderschönen Rundumblick über Dresden und Umgebung bot.



Im Historischen Grünen Gewölbe und im Neuen Grünen Gewölbe, der prächtigsten Schatzkammer Europas, bestaunten wir u. a. den größten grünen Brillanten der Welt als Teil einer Hutagraffe Augusts des Starken, einem von Augusts Hofjuwelier Dinglinger in der Art einer Puppenstube mit 137 Miniaturfiguren unter Verwendung von 3000 Edelsteinen geschaffenen Kabinettstück, aber auch einen durch eine Lupe zu betrachtenden



Kirschkern, in den 185 Gesichter eingeschnitzt wurden.

Durch eine Stadtrundfahrt mit dem Bus, die an allen Sehenswürdigkeiten erklärend vorbei führte, wurde dieser Tag abgerundet. Am Sonntag führte uns der Weg über die Brühlschen Terrassen zur Hofkirche und zum Neuen Grünen Gewölbe mit seinen bereits genannten Schätzen. Im historischen Gewölberestaurant „Pulverturm“

an der Frauenkirche ließen wir uns verwöhnen, bevor wir den Rückflug antraten und pünktlich zum EM-Spiel Deutschland gegen Polen in Bargau eintrafen. Dieser sehr schöne und harmonische Ausflug hat unserer Gemeinschaft gut getan und wird noch lange ein Gesprächsthema sein.

*Inge Haas*

## Jedermann im Höhentaining

Die Jedermann-Gruppe um Walter Hähnle, Klaus Reiter und Wolfgang Rieg blickt auf ein kurzweiliges Trainingsjahr 2008 zurück.

Eine skibegeisterte Gruppe startete Ende März zu einem sonnigen Skiwochenende zwischen Kanzelwand und Fellhorn. Gestärkt von Martins „Räs-Käs“ sowie Rofls „Dosen-Zwetschge“ wurden am ersten Abend im Gmünder Haus die Grundlagen

für das Höhentaining gelegt. Traumhafte Schneeverhältnisse sowie eine angenehme Märzsonne verwöhnten die Turnerfamilien.

Freitags wurden in der Scheuelberghalle gewohnt engagiert Trainingseinheiten mit Gymnastik, Hallenhockey und -fußball bis zur Sommerpause absolviert,



wobei die Trainingsgruppe mit durchschnittlich mehr als zehn Turnern die Halle bestens ausfüllte und an Spitzentagen gar die 15 erreicht werden



konnte – doch auch in diesem Jahresbericht ergeht die Einladung an weitere Bewegungs- und Kommunikationswillige, sich dieser munteren Bargauer Gruppe anzuschließen.

Die sommerliche Ruhephase wurde bei vorherbstlichem Grillwetter im Paul(aner)-Garten beendet. Der technische Defekt, welcher auf der Heim(fahrt) auftrat,





konnte glücklicherweise zwischenzeitlich wieder behoben werden. Im September 2008 hatte dann nochmals Kulturwart Klaus ein Wanderwochenende im Kleinen Walsertal organisiert. Schon bei der Anreise ins Gmünder Haus nach Riezlern wurden die Stammgäste von tief hängenden Wolken empfangen. Eine Aufheiterung am nächsten Tag trat nicht ein, was die Wanderer jedoch nicht abhielt, zu einer Tagestour unterm Ifen aufzubrechen. Über Schwende wurde der Anstieg zum Hörnlepass angegangen. Dieser entpuppte sich aufgrund der nassen Witterung und Viehscheid am Vortag zu einem anspruchsvollen Gipfelsturm mit zum Teil wadentiefen Ausflügen in den Moorboden. Gezeichnet vom Anstieg erreichte man ohne Verluste die Passhöhe. Dort wurden destillierte Gaben gereicht und man wanderte gestärkt hinab ins Rohrmoostal und weiter in den kleinen Weiler Rohrmoos, welcher auch die älteste bayrische Holzkapelle aus dem 16. Jahrhundert beheimatet. Nach gemütlicher Einkehr im Gasthof machte man sich gestärkt auf den Rückweg nach Riezlern, wobei der anhaltende Regen die Stimmung nicht trüben konnte.

*Wolfgang Rieg*



# Freizeitcamp 2008



## Bargauer Freizeitcamp mit 50 Kindern ein toller Erfolg!

Seit über fünfzehn Jahren in ununterbrochener Reihenfolge ist das TV-Freizeitcamp ein fester Bestandteil unseres Sommerferien-Programms. Die von uns selbst gesteckte Maximal-Teilnehmerzahl von fünfzig Kindern war schnell erreicht, und so starteten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen am 28. Juli mit gemeinsamem Klettern, Trampolinturnen, Badminton, Beachvolleyball und Beachsoccer. Dieser Auftakt fand im „Squash & Fit“ in Waldstetten statt und war gleich zu Beginn ein gelungener Start in das Feriencamp 2008.

Zu den weiteren Höhepunkten



zählten sicher wieder die beiden Tagesausflüge mit dem Bus. Dieses Jahr standen die Besichtigung der Charlottenhöhle in Hürben mit abschließendem Spielen und Grillen am neuen Höhlenhaus und der schon traditionellen Ausflug zum Vergnügungspark Tripsdrill auf dem Programm.

Doch auch der sportliche Bereich kam in dieser Woche nicht zu kurz. Begonnen wurde mit einem Einführungskurs in die asiatische Kampfkunst „Wing Tsun“, einer neuartigen Verteidigungstechnik.



Dieser Kurs sollte der Gewaltprävention und Selbstverteidigung dienen. Was ist WingTsun? Diese Frage stellten sich natürlich zu Anfang die Kinder. Kids WingTsun wurde zusammen mit Erziehern, Polizeibeamten, Physio- und Ergotherapeuten entwickelt und hat ein klares Ziel: Sichere, gesunde und selbstbewusste Kinder. Ebenso lernten die Kinder in einzelnen Sequenzen, wie sie sich gegen verbale und körperliche Angriffe wehren können.

Den Kindern wurde spielerisch gezeigt und aktiv vorgeführt, wie sie sich bei Gefahr verhalten sollen. Ob gegenüber fremden Erwachsenen oder dem Klassenrüpel – in

Rollenspielen wurde mit Hilfe von Stimme, Gestik und Mimik geübt, sich durchzusetzen. Dadurch wird das Kind selbstsicherer und setzt die Kampftechniken, die gezeigt wurden, wirklich nur dann ein, wenn es sein muss: im Notfall. Der Kurs ist komplett gewaltfrei, was die WingTsun-Lehrer der durchführenden EWTO-Schule in Schwäbisch Gmünd unterstreichen. Unseren Kindern machte der Schnuppertag richtig viel Spaß.



Beim Freibadbesuch in Heubach, bei dem im übrigen die Schwimmdisziplinen für das Sportabzeichen abgenommen wurden, waren die Kinder mit ebenso viel Spaß, Erfolg und guter Laune dabei wie bei der Teilnahme an den leichtathletischen Sportarten für das Mehrkampfabzeichen und für das Deutsche Sportabzeichen. Ein Malwettbewerb sowie eine Dorf-Schnitzeljagd rundeten das Wochenprogramm des Feriencamps 2008 des TV Bargau in diesem Jahr ab. Tolle Unterhaltung, beste Verpflegung durch das Küchenteam rund um Gise und Petra und viel Spaß beim gemeinsamen Grillen und Übernachten in der Bargauer TV-Halle sorgten für viele neue Freundschaften und dafür, dass die Woche für Kinder und Betreuer viel zu schnell vorüberging.

Das Freizeitcamp 2009 kann kommen!

# Bargauer Lauf- und Nordic-Walking-Treff

Kooperation FC / TV Bargau  
Lauf- und Nordic-Walking-Treff  
Der gemeinsame Lauf- und Nordic-Walking-Treff hat sich fest in der Bargauer Sportszene etabliert. Bei Wind und Wetter treffen sich gesundheits- und sportbegeisterte Nordic Walker und Jogger. Eine große Anzahl an Personen nutzt dieses gemeinsame Freiluftangebot von FC und TV Bargau. Allen macht es einfach einen riesigen Spaß, in der Gruppe gemeinsam unsere schöne Gegend zu erleben, um aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Einige Teilnehmer beteiligen sich auch regelmäßig an Volksläufen in der Gegend wie z. B. den Lauterner Lappertal-Lauf.

Wunderbare gemeinschaftliche Erlebnisse!

Schaut doch einfach mal vorbei - ihr seid alle ganz herzlich eingeladen!  
Die Gruppen um Pit Maier, Dani Bläse und Renate Klotzbücher bieten für alle ein passendes Angebot. Also auf geht's, bis zum nächsten Mal!

Termin: jeden Montag um 18 Uhr  
Treffpunkt:

Parkplatz Scheuelbergschule



# Pilates

Seit dem Frühjahr 2006 läuft nun schon das gemeinsame Angebot beider Vereine von Roswitha Krieg. Eine Gruppe von etwa dreißig Personen ist hier zu einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen. Die Anleitung zur Selbsthilfe trägt Früchte und die Erfolge sind sichtbar. Außer der Zertifizierung zur DTB-Pilates-Kursleiterin besitzt Roswitha einen Schein als DTB-Beckenbodentrainerin, ist Übungsleiterin Prävention und Übungsleiterin Rehabilitation. Sehr gute Voraussetzungen also für eine umfassende, Gesundheit bildende Betreuung.

PILATES – innere Kraft – Beweglichkeit - Koordination

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

- Aufbau einer starken Tiefenmuskulatur
- Wirbelsäulenstabilität
- Verbesserung der Körperhaltung
- Verbesserung der Figur

Verbunden mit Atmung und Bewusstsein sind Pilates-Übungen ein idealer Weg zu mehr Körpergefühl, höherer körperlicher Leistungsfähigkeit und Stressabbau.

FC und TV laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein!

Wann: Montag, 19.30 – 20.30 Uhr  
Donnerstag, 08.45 – 10.00 Uhr  
Wo: Scheuelberghalle Bargau  
Wer: Roswitha Krieg



Zwei Hinweise:

- Zum Training bitte eine weiche Unterlagen mitbringen.
- Kleinkinder im Kinderwagen oder Maxi Cosi können gerne mitgebracht werden

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viel Spaß beim Training.

*Michael Svoboda*

# LEICHTATHLETIK



## Kinderleichtathletik

14 Uhr – endlich ist es soweit !

Zuerst rennen wir bei einem Spiel durch die Halle, um uns etwas aufzuwärmen. Meist spielen wir Sitzball, bei dem die Mädels gegen die Jungs hoffnungslos unterlegen sind, aber keinesfalls aufgeben.

14.10 Uhr - der Letzte, der noch die eine oder andere Hausaufgabe zu erledigen hatte, kommt und rennt sich warm, während wir schon beim Dehnen sind.

14.15 Uhr – Aufbauen und dann geht's los:

Hürdenlauf, Weit- und Hochsprung, Ball- und Speerwurf, Staffelläufe oder Koordinationsaufgaben; egal, alles wird trainiert und fleißig geübt. Manchmal streiten sich zwei zwischendurch und weiter geht's.

14.50 Uhr – Abbauen und etwas trinken. Dann kommt noch ein kurzer Abschluss. Meistens „Schwarzer Mann“, weil alle immer dieses alte Spiel spielen wollen.

15 Uhr oder 15.05 Uhr oder 15.10 Uhr – Verabschiedung

Schluss bis zum nächsten Mittwoch, und wir sind wieder alle voll dabei!

Vielen Dank an alle Eltern, die uns das Jahr über, sei es als Fahrer zu den Wettkämpfen oder bei den verschiedenen Diensten, aushelfen !

*Myriam Kolb und Barbara Duschek*



## Schülerleichtathletik

Trainingsfreudige Kinder – Und wieder ein Jahr vorbei  
Unsere 25 Kinder (Jg. 1997 - 1999) lassen es sich nicht nehmen, regelmäßig am Training teilzunehmen. Unentschuldigtes Fehlen gibt es fast nicht (dickes Lob!!).

**- Frei nach dem Motto: „Übung macht den Meister“ -**

In der Winterzeit ist der Lärmpegel in der Halle enorm, macht aber nichts: „Hauptsache, den Jungathleten macht es Spaß“. Für die nächste Saison spekulieren wir jedoch auf die Mitbenützung der Flutlichtanlage im Stadion. Vielleicht können wir dann ein paar Trainingseinheiten mehr nach außen verlagern. Leichtathletik ist einfach eine Freiluftsportart und kann auch nur dort



richtig trainiert werden.

An unseren Rohdiamanten (Kinder) versuchen wir - je nach Bedarf – mehr oder weniger zu schleifen, aber natürlich immer unter der

Maßgabe, den Kindern ein alters- und entwicklungsgemäßes Leichtathletik-Training anzubieten.

Erfreulich ist, dass sich 2008 wieder einige Meistererfolge in unserer Gruppe eingestellt haben. Näheres kann dem jährlichen LA-Stenogramm von Hans Bendl entnommen werden. Klasse war unser Wettkampf in Hüttlingen. Viele tolle Ergebnisse und die Gelegenheit, den Zehnkampf-Olympiateilnehmer Arthur Abele hautnah zu erleben. Jeder von uns hat ein Autogramm bekommen (Autogrammkarten oder die Unterschrift direkt auf das T-Shirt oder den Trainingsanzug), und es wurden viele Fotos mit dem Olympioniken gemacht (anbei ein paar Bilder).

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, den Kindern Spaß an der Leichtathletik zu vermitteln. Und dennoch gehört neben dem Techniktraining auch das Lauf- und Ausdauertraining dazu, beispielsweise unsere „beliebten“ 800-m- Läufe...

Das Wichtigste ist aber, dass alle gesund und munter am Training teilnehmen können (außer dem Trainer =ständig verletzt!).

*Annette Wanner, Bettina Predan und Uwe Huttelmaier*



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!  
Ein aktiver Verein.**

## Nach Peking 2008 ist vor den Dorfmeisterschaften 2009 & die Dorfmeisterschaften sind vor den Weltmeisterschaften in Berlin

Auch im Jahr 2008 durften sich die Leichtathleten der Trainingsgruppe um Tobias Oberst über Titel, Rekorde und wunderbare Begegnungen auf und neben dem Sportplatz erfreuen. Ob Training am Morgen, am Abend, mit den Hürden oder dem Stab - es hat mit kleinen Ausnahmen fast allen Spaß gemacht. Lauftraining wird wohl nie Begeisterungstürme auslösen, aber damit muss sich unser Trainer einfach abfinden!

Höhepunkt der Saison waren nach der Weihnachtsfeier, welche Mitte Dezember stattfand, die Kreismeisterschaften in Hüttlingen, an welchen Arthur Abele, der Olympiateilnehmer von Peking, anwesend war. Leider hat er in Peking aufgrund seiner Verletzung nichts reißen können, in Hüttlingen war er jedoch trotzdem der Star!

Der Star unserer Jugendgruppe hingegen ist die Mannschaft! Jedes Jahr gibt es einen regen Zuwachs und neue Gesichter, die mit Freude, Leidenschaft und vollem Elan laufen, springen und werfen wollen. Nicht alle halten sich, insbesondere wenn der Trainer nicht da ist, an die Vorgaben, aber Leo und Stefan haben Besserung gelobt!

Ein Dank gilt, laut meinem Trainer, den Damen Andrea G. und Lisa W. die, wenn er mal wieder aufgrund von Beruf und Studium mit Abwesenheit glänzte, die Vorgaben zu 120 % + Basketball umgesetzt haben. Ihnen gebührt, und das kennen wir schon, Lob, Dank und Anerkennung des ganzen Vaterlandes!

### UMZÜGE KIENZLE TRANSPORTE

- Ab-, Um-, Aufbau
- Änderung / Reparatur
- Haushaltsauflösungen
- Kleintransporte
- Eiltransporte  
mit 7,5-to LKW und Transporter

**Armin Kienzle • 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau • Gassenfeldstr. 6  
Telefon: 07173 / 1 29 37 • Fax: 07173 / 18 53 40**



Wir freuen uns auf die Trainingseinheiten, die noch kommen, und auf die Wettkämpfe, die wir machen dürfen/sollen/„müssen“. Insbesondere die Dorfmeisterschaften 2009, welche gleichzeitig als Qualifikationswettkämpfe für die Weltmeisterschaften in Berlin gelten, werden wieder mit Spannung erwartet. Ob die Böbinger Staffel Ihren Titel verteidigen kann, wird sich herausstellen. Es gibt jedenfalls schon eine Bargauer Staffel, die nur noch, wenn eine Verletzungswelle eintritt, vom Titel abzubringen sein wird.

Für das Jahr 2009 wünsche ich uns allen weiterhin viel Freude am Sport, den Erfolg, den wir verdienen und dass die Männerquote in der Gruppe endlich wieder besser wird!

Darüber hinaus wünsche ich mir, dass unsere Trainer(innen) mit gutem Beispiel vorangehen und insbesondere Bettina P. und Annette W. bei den „Seniorinnen“ endlich wieder an ihre erfolgreichen Zeiten anknüpfen.

Arschbacken zusammenkneifen und auf geht's! Denn mit uns geht's Euch doch gut! Denn wir sind eine Gruppe Erster Klasse!

Im Auftrag der Leichtathletik-Superstars und meines Trainers für die Jugendgruppe

Anne Gunzenhauser  
aus Weiler i. d. B. - mit dem Herzen beim TVB



## Sechsmal unter Deutschlands Besten

Zum Jahresende veröffentlichte der Deutsche Leichtathletikverband wieder seine 50-Besten-Liste. Sechsmal fanden wir darin Mitglieder des TV Bargau. Bei der männlichen Jugend B steht Julian Barth mit seinen 6,73 m im Weitsprung an 33. Stelle. Als Schlussläufer der 4 x 100-m-Staffel der LG Staufen belegt er mit den 44,39 Sekunden Platz 27. Sogar Elfter ist er mit der Zehnkampf-Mannschaft der LG, die es auf 17 086 Punkte brachte.

Bei der weiblichen Jugend B sprintete Franziska Schurr als Startläuferin der 4 x 100-m-Staffel zu 49,55 Sekunden und Rang 30. Andreas Dammenmiller erkämpfte sich bei den Schülern M 15 über 300 m Hürden in 43,19 Sekunden Platz 26. Andy und Dominik Plischke gehörten zur Achtkampf-Mannschaft der Schüler A, die mit 12 309 Punkten auf Rang 19 kam.

## Württ. Schülermannschaftsmeisterschaften in GD



Stark vertreten waren Bargauer Kampfrichter und Helfer bei dieser Großveranstaltung.

Auch 2009 wird die SMM wieder auf dem Hardt ausgetragen!



# Bargauer Rekorde 2008

In diesem Jahr hat unsere Leichtathletik-Abteilung bei 62 Sportveranstaltungen gezeigt, dass sie sich sowohl in der Breite als auch in der Spitze sehen lassen kann. Aus den Leistungen ragen siebzehn neue Dorfrekorde heraus. Sie verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Altersklassen: Männliche Jugend A 1, Männliche Jugend B 3, Schüler A 3, Schüler D 1, Weibliche Jugend A 1, Weibliche Jugend B 1, Schülerinnen B 6, Schülerinnen C 1.

**Männliche Jugend A** – 10-km-Lauf: 36:56 Philipp Unfried 13.4. Ruppertshofen (bisher 47:19 Dominik Schwarzer 2002)

**Männliche Jugend B**– Hochsprung: 1,84 m Julian Barth 29.8. Hannover (1,81 m Pascal Waibel 2005)  
– Stabhochsprung eingestellt: 3,40 m Julian Barth 22.6. Essingen (3,40 m Andreas Meißner 1993) – Weitsprung: 6,73 m Julian Barth 17.8. Ohrdruf (6,50 m Andreas Meißner 1993)

**Schüler A, M 15** – 300 m: 40,22 Andreas Dammenmiller 12.7. Hüttlingen (41,73 Steffen Schleicher 2003) – 1000 m: 2:51,40 Andreas Dammenmiller 20.7. Böblingen (2:51,3 Gernot Nagel 1988) – Stabhochsprung eingestellt: 3,10 m Andreas Dammenmiller 20.7. Böblingen (3,10 m Julian Barth 2007)

**Schüler D, M 9** – Vierkampf: 1260 P. Mathis Munser 13.6. Bargau (1049 P. Simon Frey 1990)

**Weibliche Jugend A** – Siebenkampf: 3799 P. Franziska Schurr 29./30.8. Hannover (3690 P. Barbara Rieg 1990)

**Weibliche Jugend B** – 800 m: 2:30,80 Franziska Schurr 30.6. Ulm (2:32,91 Franziska Schurr 2007)

**Schülerinnen B, W 13** – 800 m: 2:36,06 Sabrina Dammenmiller 28.9. Gmünd (2:41,42 Martina Meißner 1992) – 2000 m: 7:42,99 Sabrina Dammenmiller 10.5. Aalen (8:27,02 Ina Brandstetter 2006)

**W 12** – 50 m: 10,56 Pia Prosch 6.7. Schwäbisch Hall (10,65 Vanessa McCann 2001) – Hochsprung: 1,44 m Pia Prosch 6.7. Schwäbisch Hall (1,42 m Bettina Wanner 1991) – Weitsprung: 4,89 m Pia Prosch 28.9. Gmünd (4,75 m Sarah Rieg 1997) – Vierkampf: 1905 P. Pia Prosch 6.7. Schwäbisch Hall (1881 P. Sarah Rieg 1997)

**Schülerinnen C, W 11** – 800 m: 2:47,26 Isa Munser 10.5. Aalen (2:49,91 Sabrina Dammenmiller 2006)



# LA-Stenogramm 2008



von Hans Bendl

## 12.1. Ulm

In der eigens für die Leichtathletik umgestalteten Messehalle 4 muss unser vielfacher Schülermeister Julian Barth bei den Hallenregionalmeisterschaften erstmals bei der B-Jugend antreten. Obwohl gesundheitlich angeschlagen, gewinnt er überraschend den Weitsprung mit 6,09 m.

### 19.1. Gmünd

Mit 1,64 m übertrifft Dominik Plischke seine Freiluft-Bestleistung im Hochsprung um vier Zentimeter und holt sich bei den Hallenregionalmeisterschaften der Schüler A damit den Titel in der Klasse M 15.

## 20.1. Sindelfingen

Im Glaspalast ermitteln die B-Jugendlichen ihre baden-württembergischen Hallenmeister. Als Startläuferin der 4 x 200-m-Staffel der LG Staufen wird Franziska Schurr in 1:46,00 hinter dem SSV Ulm Vizemeisterin.

## 2.2. Stuttgart

7500 Zuschauer füllen die Schleyerhalle beim Sparkassen-Cup. Im Vorprogramm starten Dominik Plischke, Andreas und Sabrina Dammenmiller in den erfolgreichen Staffeln des Ostalbkreises, bevor die Weltstars in Erscheinung treten.

## 3.2. Stuttgart

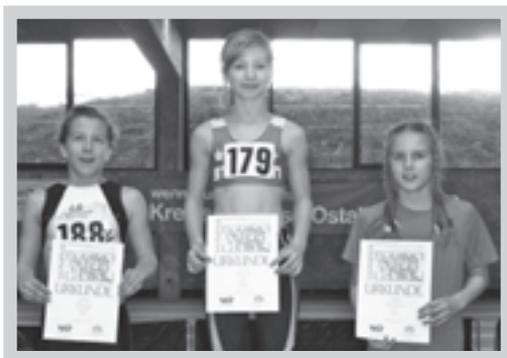
In glänzender Verfassung zeigt sich Andreas Dammenmiller bei den württembergischen Schülerhallenmeisterschaften. Völlig unerwartet holt er sich in der Klasse M 15 mit persönlichen Bestleistungen über 1000 m (2:53,10) und im Stabhochsprung (2,90 m) jeweils die Bronzemedaille. Dominik Plischke wird mit 1,66 m Vierter im Hochsprung.



*Franzi Schurr (1. von links) BW- Vizemeisterin mit der Sprintstaffel*

## 16.2. Gmünd

Einen Glanztag erwischt Pia Prosch bei den Hallenregionalmeisterschaften der Schüler B. In der Klasse W 12 sichert sie sich souverän die Titel über 50 m Hürden (9,48), im Hoch (1,44 m) und Weitsprung (4,85 m). In M 13 gibt es im Kugelstoßen für Lukas Waldenmaier (9,71 m) Bronze, während sein Bruder Jonas (8,23 m) in dieser Disziplin bei M 12 Vizemeister wird.



*Pia Prosch auf dem obersten Siegereppchen*

## 23.2. Gmünd

Bei den Vierkampf-Hallenregionalmeisterschaften werden Dominik Plischke und Andreas Dammenmiller bei den Schülern A mit dem Team der LG Staufen ebenso Meister wie die Brüder Lukas und Jonas Waldenmaier bei den Schülern B. Pia Prosch siegt in W 12 mit 1614 Punkten und liegt auch mit der LG-Mannschaft bei den Schülerinnen B vorne.

## 1.3. Gmünd

Orkantief „Emma“ sorgt beim 22. Stadtlauf dafür, dass es während des 10-km-Laufes wie aus Kübeln schüttet. Dennoch stellt Philipp Unfried mit 38:04 Minuten einen neuen Bargauer Rekord bei der A-Jugend auf und wird hier Dritter.

## 1./2.3. Ulm

Die LG Staufen holt sich mit Andreas Dammenmiller und Dominik Plischke den Mannschaftstitel im Siebenkampf der Schüler A bei den württembergischen Mehrkampf-Hallenmeisterschaften. Franziska Schurr belegt mit den B-Jugend-Mädchen der LG in der Fünfkampf-Mannschaftswertung Platz 3.

## 8.3. Gmünd

Einen glänzenden Einstand hat unser Böbinger Neuzugang Manuel Huttelmaier bei seinem ersten Start für unseren Verein anlässlich der Hallenregionalmeisterschaften der Schüler C. Der Sohn unseres Trainers Uwe Huttelmaier wird auf Anhieb mit 1,18 m Meister im Hochsprung der Klasse M 10.

## 13.4. Ruppertshofen

Als A-Jugend-Zweiter verbessert Philipp Unfried beim 10. Käppeleslauf seinen 10-km-Rekord auf 36:56 Minuten.





*Die Schülerinnen B mit Pia Posch und Sabrina Dammenmiller werden im Turnerschaftsstadion Regionalmeister im Mannschaftsvierkampf.*

## **26./27.4. Göppingen**

Reihenweise persönliche Bestleistungen gibt es für unsere Teilnehmer bei den Mehrkampf-Regionalmeisterschaften in Göppingen. In der Mannschaftswertung der Schüler A werden Dominik Plischke und Andreas Dammenmiller im Vierkampf mit der LG Staufen Meister, im Achtkampf Vizemeister. Vierkämpfer Lukas Waldenmaier wird in M 13 ebenso Vizemeister, sein Bruder Jonas Dritter in M 12. Pia Prosch wird

ihrer Favoritenrolle in W 12 überzeugend gerecht und holt sich zusammen mit Sabrina Dammenmiller bei den Schülerinnen B auch den Mannschaftstitel.

### **10.5. Aalen**

Drei Siegerpokale schleppen Bargauer Sportler beim 7. Läufermeeting im SSV-Stadion ab: Mathis Munser im 1000-m-Rennen von M 9, Sabrina Dammenmiller mit Dorfrekord über 2000 m von W 13 und Juna Kolb im 800-m-Lauf von W 8.

### **17./18.5. Bernhausen**

Unsere B-Jugendliche Franziska Schurr hilft bei den baden-württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der A-Jugend aus und belegt im Siebenkampf den zehnten Platz. In der Mannschaftswertung wird sie mit dem LG-Trio Vizemeisterin hinter dem TSV Baden Östringen.

### **24.5. Uhingen**

Im Haldenbergstadion wird Jonas Waldenmaier mit glänzenden 8,38 m Regionalmeister im Kugelstoßen von M 12. In W 12 gibt sich Pia Prosch erst mit drei Siegen zufrieden: Sie beherrscht den Hochsprung mit 1,42 m und den Weitsprung mit 4,84 m. Mit der 4 x 75-m-Staffel der LG gewinnt sie in 39,64 Sekunden.

### **30.5. Bargau**

Ein Katastrophentag! Unser unvergessener Edi Rieg hätte sich wohl nicht träumen lassen, dass zwanzig Jahre nach der Pflanzung seiner aus Berlin mitgebrachten Turnfest-Eiche die Raupen des Eichenprozessionsspinners seinen Neffen und andere Helfer, die die Scheuelberg-Sportanlage für die tags darauf geplanten Mehrkampf-Kreismeisterschaften der Schüler A und B und der Mehrkampf-Regionalmeisterschaften der Schüler C präparieren wollten, in die Flucht schlagen würden. Aus Verantwortung für die Gesundheit der Besucher müssen wir die Veranstaltung absagen und 240 Kinder samt Eltern und Betreuern informieren. Alle Vorarbeiten umsonst und über 2000 Euro Einnahmeausfall!

### **1.6. Walldorf**

Bei den baden-württembergischen B-Jugendmeisterschaften werden beide 4 x 100-m-Staffeln der LG Staufen Vierte und qualifizieren sich mit ihren Zeiten (44,96 mit Julian Barth bzw. 49,55 mit Franziska Schurr) für die DM in Berlin.



*Julian Barth (2. von links) mit der LG-Sprintstaffel*



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!**

## 7.6. Gmünd

Über acht erste und sieben dritte Plätze freuen sich Bargauer Kinder bei den Mehrkampf-Kreismeisterschaften der Schüler. Vierkampftitel holen sich Jonas Waldenmaier in M 12, er und sein Bruder Lukas mit der Mannschaft der Schüler B, Pia Prosch in W 12, sie und Sabrina Dammenmiller im Team der Schülerinnen B sowie Isa Munser in der Mannschaft der Schülerinnen C.

## 7.6. Balingen

Hinter der Startgemeinschaft Metzingen-Eltingen wird die männliche Jugend A der LG Staufen mit Julian Barth bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften Zweiter. Die ersatzgeschwächte weibliche A-Jugend mit Franziska Schurr wird Vierte.

## 13.6. Bargau

Obwohl die Temperaturen kaum über fünfzehn Grad steigen, finden sich doch an die hundert Teilnehmer zum diesjährigen Mehrkampftag ein. 47 davon erringen das Abzeichen in Gold, 25 in Silber und sechs in Bronze. Steffen Schleicher läuft die 100 Meter in 11,3 Sekunden, Pascal Waibel überspringt 1,84 m.

## 14./15.6. Bernhausen

Bei den württembergischen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften gibt es für Andreas Dammenmiller und Dominik Plischke mit dem LG-Team Silber im Vierkampf und Bronze im Achtkampf.



### **21.6. Nagold**

Franziska Schurr wird beim württembergischen Pokalfinale in Nagold über 100 m Fünfte in 13,49 Sekunden und holt mit der LG-Mannschaft den Cup.

### **21.6. Iggingen**

Mathis Munser gewinnt bei den Mehrkampf-Kreismeisterschaften der Schüler D den Dreikampf der Klasse M 9, in W 9 siegt Madlen Grohmann vor Lara-Maxi Prosch und Lea Abele. Zusammen mit Eileen Mühlbacher und einer weiteren LG-Kameradin beherrschen diese fünf Mädchen die Mannschaftswertung der Schülerinnen D und übertreffen mit 4975 Punkten den vierzehn Jahre alten Ostalb-Kreisrekord der DJK Ellwangen-SG Virngrund um 207 Zähler!

### **28./29.6. Ulm**

Die LG Staufen wird bei den Schülern B mit Lukas und Jonas Waldenmaier und bei den Schülerinnen B mit Sabrina Dammenmiller und Pia Prosch Regionalmannschaftsmeister. Bei den parallel dazu im Donaustadion ausgetragenen baden-württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der B-Jugend wird Julian Barth Sechster im Zehnkampf und Dritter mit der LG-Mannschaft.

### **6.7. Schwäbisch Hall**

Bronze für Pia Prosch bei den württembergischen Vierkampfmeisterschaften in W



*Sabrina und Pia (vorn rechts) als württembergische Meisterinnen*

12. Zusammen mit Sabrina Dammenmiller gehört sie dem LG-Quintett an, das den Mannschaftstitel der Schülerinnen B gewinnt! Bei den Jungen werden Lukas und Jonas Waldenmaier mit dem Team Vizemeister.

### **12.7. Hüttlingen**

An der Bolzensteige werden die Kreismeisterschaften der Aktiven, der Jugend und der Schüler A bis C ausgetragen. 25 Mitglieder unserer Abteilung sind am Start und holen nicht weniger als neun Titel, elf Vizemeisterschaften, dreizehn Bronzemedailien und weitere 24 Endkampf-Platzierungen.

### 18.7. Berlin

Im Olympiastadion erzielt die 4 x 100-m-Staffel der LG Staufen bei den deutschen B-Jugendmeisterschaften mit Julian Barth als Schlussläufer im Vorlauf mit 44,70 Sekunden eine neue Saisonbestzeit. Die Mädchen mit Franziska Schurr laufen auf dieser Strecke 49,76 Sekunden.

### 19.7. Essingen

Gleich um siebzehn Sekunden verbessert sich Manuel Huttelmaier über 1000 Meter und wird bei den Regionalmeisterschaften der Schüler C in der Klasse M 10 in 3:40,38 Dritter.



*Andy Dammenmiller (2. von rechts) in Lauerposition.*

### 20.7. Böblingen

Jeweils sechste Plätze gibt es für Hochspringer Dominik Plischke (1,65 m) und 1000-m-Läufer Andreas Dammenmiller (2:51,40) in M 15 bei den württembergischen Schülermeisterschaften sowie mit der 4 x 100-m-Staffel (48,48).

### 20.7. Hofherrnweiler

Bei der Ostalbiade, einem Dreikampf der Schüler D mit zusätzlichen Geschicklichkeitsübungen, siegt Mathis

Munser in M 9 ebenso überlegen wie in W 9 Madlen Grohmann vor Lea Abele.

### 26.7. Forst

Sascha Fritz verbessert sich bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Klasse M 14 über 1000 Meter auf 3:01,58 Minuten und belegt Rang 13.

### 1.8. Bargau

Auch ein hereinbrechendes Gewitter kann unsere 58 Kinder am letzten Tag des TVB-Feriencamps nicht stoppen. 22 erfüllen die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens, 24 erringen das WLV-Mehrkampfabzeichen in Gold, 20 in Silber und acht in Bronze.

### 2.8. Ludwigshafen

Mit Bestzeit von 43,19 Sekunden wird Andreas Dammenmiller bei den süddeutschen Schülermeisterschaften im Südwest-Stadion Fünfter über 300 m Hürden in M 15.

### 16./17.8. Ohrdruf

Zwei überraschende Bronzemedailien holt Julian Barth bei den süddeutschen B-Jugend-Meisterschaften in der thüringischen Kleinstadt: mit dem großartigen neuen

Dorfrekord von 6,73 m im Weitsprung und mit der 4 x 100-m-Staffel (44,39).

### **29./30.8. Hannover**

Bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften der B-Jugend gelingt Julian Barth mit 5976 Punkten ein neuer Hausrekord im Zehnkampf. Das bedeutet Rang 33 und in der Mannschaftswertung Platz 7. Franziska Schurr kommt im Siebenkampf der A-Jugend auf Rang 35 und erzielt mit 3799 Punkten einen Bargauer Rekord.

### **13.9. Stuttgart**

Zum allerletzten Mal Leichtathletik vom Feinsten in der Mercedes-Benz-Arena. Olympiasieger und Weltmeister geben sich ein Stelldichein. Im Vorprogramm wirken vier Bargauer Kinder mit. Unter 86 teilnehmenden gemischten 8 x 50-m-Staffeln der Schüler B belegt die LG Staufen mit Sabrina Dammenmiller und Pia Prosch den dritten Platz. Bei den Schülern C wird Isa Munser mit ihrem Team Vierte, ihr Bruder Mathis Elfter.

### **28.9. Gmünd**

Bei herbstlichem Traumwetter richtet die LG Staufen unter tätiger Bargauer Mithilfe



*OB Leidig erweist den Schülern A der LG Staufen seine Reverenz.*

im Kampfrichter- und Wirtschaftsbereich im Stadion des Beruflichen Schulzentrums den Endkampf um die württembergische Schülermannschaftsmeisterschaft aus. Mit den Schülern A werden Andreas Dammenmiller, Dominik Plischke und Sascha Fritz Meister, mit den Schülerinnen A Ina Brandstetter Vizemeisterin, ebenso mit den Schülern B Lukas und Jonas Waldenmaier sowie mit den Schülerinnen B Sabrina Dammenmiller und Pia Prosch.

### **3.10. Sindelfingen**

Im Floschenstadion gewinnt Böblingen den traditionellen Schülerkreisvergleich vor dem Ostalbkreis, für den Andreas Dammenmiller, Dominik Plischke, Sascha Fritz, Sabrina Dammenmiller und Pia Prosch im Einsatz sind.

## 11.10. Steinheim

Bei den Waldlauf-Regionalmeisterschaften wird Sascha Fritz in M 14 überraschend Vizemeister und holt sich mit dem LG-Trio den Mannschaftstitel der Schüler A. Sabrina Dammenmiller wird Zweite in W 13 und zusammen mit Pia Prosch bei den Schülerinnen B Mannschaftsmeisterin.

## 2.11. New York

Das hat sich noch keine Bargauerin zum 50. Geburtstag gewünscht: eine Reise zum New-York-City-Marathon. Bei der 39. Austragung des wohl berühmtesten Marathonrennens der Welt wird der Traum von Monika Barth wahr. Sie genießt das Bad in der Menge der zwei Millionen jubelnder Zuschauer und erreicht nach 4:24;18 Minuten den Zielstrich als Nummer 18 362 unter den fast 40 000 Teilnehmern.



*Zwischenstopp für Monika Barth nach der Hälfte des Rennens.*

## 9.11. Deißlingen

Einen respektablen achten Platz erreicht Andreas Dammenmiller bei den württembergischen Waldlaufmeisterschaften in der Klasse M 15. Als Zwölfter kommt Sascha Fritz in M 14 an. Mit dem LG-Trio reicht es für beide zur Bronzemedaille in der Mannschaftswertung.

## 16.11. Wasseralfingen

Bei der Hallen-Ostalbiade wird das Bargauer Team (Lea Abele, Madlen Grohmann, Patrick Scherr, Julian Weinhold, Laura Waldenmaier) gegen sechzehn Kontrahenten umjubelter Gesamtsieger.



*Bronze für unsere Waldläufer Andreas Dammenmiller und Sascha Fritz (2. und 3. von links).*

Hans Bendl



# Rieg Komplettbau

Wählen Sie uns!

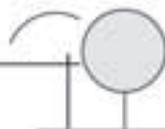
Telefon 0 71 73 / 1 36 55



Ihr Partner  
für den schlüsselfertigen  
**Gewerbe-, Verwaltungs- und  
Wohnungsbau.**



KOMPLETTBAU RIEG GMBH



Stauferstraße 31 • 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau  
Tel.: 07173 / 1 36 55 • Fax: 07173 / 1 20 62  
E-Mail: Rieg-Komplettbau@t-online.de

## ... Personalia!

Beim Gauturntag am 19. Januar in Wasseralfingen war die Personalsuche ein wichtiger Punkt der Tagesordnung. Etliche Positionen konnten nicht besetzt werden. Mit Dankesworten wurde der langjährige Kassenprüfer Kuno Stütz verabschiedet. Aus der Ansprache des Gauvorsitzenden Karlheinz Rößler: „Seit 1974 prüfte Kuno die Kasse des Turngaus. Immer kritisch, immer bereit, den Finger auf wunde Stellen zu legen, zu schelten, aber auch zu loben. Ich weiß nicht, ob er jemals nicht den Bericht der Revisoren auf dem Gauturntag abgegeben hat. Ich weiß aber, dass er in den letzten Jahren gesagt hat: Ich höre mit Kassenwart Gunnar John auf! Nun ist es also so weit: Unser Zweiergespann zieht sich zurück und uns bleibt nur, unseren Dank an Kuno auszusprechen!“

\*

Verabschiedet wurde auch Mathias Stadtmüller als Kampfrichterwart Geräteturnen. Dieses Amt übte er von 2001 bis 2007 aus. Gauvorsitzender Rößler: „Fast möchte man meinen, er habe Ehrenamt von der Pike auf gelernt; denn seine Funktionärstätigkeit begann bereits 1985 als Turnwart Jugend. 1992 übernahm er für sechs Jahre die Position des 1. Vorsitzenden Jugend. Danke für Deine Arbeit in den letzten Jahren!“

**Allen Anzeigen-Inserenten der  
»TURNERPOST«  
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
Die Vereinsführung wünscht Ihnen ein  
privat und geschäftlich erfolgreiches  
Jahr 2009.  
Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie bei  
Ihren nächsten Einkäufen die  
Anzeigen-Kunden  
in dieser »TURNERPOST«  
Wichtig!!! Erwähnen Sie bei den  
Inserenten, dass Sie ein aktives Mitglied  
im Turnverein Bargau sind!**

**...werden Sie  
Mitglied  
bei uns!  
Tun Sie etwas  
für Ihre  
Gesundheit!  
  
Wir sind ein  
aktiver Verein!  
Der TV Bargau!**

### **TV Bargau wieder „aktiver Verein“**

Beim Gauturntag in Wasseralfingen wurde dem Turnverein Bargau erneut das Prädikat „aktiver Verein“ verliehen. Mit insgesamt 2300 Punkten standen wir 2007 an siebter Stelle in der Tätigkeitsrangliste des Turngaus Ostwürttemberg.

Eine Zeitlang war er als Handballschiedsrichter für den TV Bargau im Einsatz. Später wirkte Kurt Falk viele Jahre als Sportabzeichen-Obmann für den Sportkreis Ostalb. Man kannte ihn als immer freundlichen und stets hilfsbereiten Mitmenschen. Das Leben hielt viele Schicksalsschläge für ihn bereit, an denen so mancher andere zerbrochen wäre. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er in Bargau. In der Albuchstraße begannen und endeten die Spaziergänge mit seinem kleinen Hund. Am 7. Juni hat sein leidgeprüftes Herz drei Monate vor seinem 70. Geburtstag aufgehört zu schlagen. Wer ihn kannte, wird sich gerne an ihn zurückerinnern.

\*

Die Hauptversammlung des Gmünder Stadtverbands Sport fand am 23. Juni in der Straßdorfer TV-Halle statt. Dabei wurde der langjährigen Leiterin unserer Kulturabteilung, Alexandra Munser für ihre vielen Verdienste die Ehrenplakette des Stadtverbands verliehen. Herzlichen Glückwunsch! Die Laudatio hielt unser 1. Vorsitzender Michael Svoboda, der anschließend für zwei Jahre als stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbandes wiedergewählt wurde.

\*

Beim Familienabend des TV Bargau am 15. November erschien überraschend Bernhard Elser, Vorstandsmitglied beim Turngau Ostwürttemberg, um vier altgedienten TVlern die bronzene Ehrennadel des Schwäbischen Turnerbundes zu überreichen: Klaus Dangelmaier (Übungsleiter Jungenturnen, Landeskampfrichterwart und internationaler DTB-Kampfrichter), Birgit Heilig (Übungsleiterin Mädchenturnen), Hermann Krieg (jahrzehntelang Übungsleiter Jedermannturnen) und Stefan Krieg (Übungsleiter Jungenturnen und geschäftsführender Vorsitzender des TVB).

**fachbetrieb**  
der Innung  
Mitglied im Fachverband

**sanitär  
heizung  
klima**

**Grötzinger** GmbH  
Tel. 07173- 87 66 • Fax 51 34

Bargauer Str. 26  
73540 Heubach

- HEIZUNGSBAU
- SANITÄRTECHNIK
- ENERGIETECHNIK
- FLÜSSIGGASANLAGEN
- BAUSCHLOSSEREI
- BAUFLASCHNEREI

# Wlv Mehrkampf- und Sportabzeichen 2008

## **WLV-Mehrkampfabzeichen-Statistik 2008**

Seit dem Jahre 1964 haben insgesamt 1530 Bargauer Einwohner bzw. Vereinsmitglieder laut Statistik insgesamt 5592 Mehrkampfabzeichen des Württembergischen Leichtathletikverbandes erworben. Die achtjährige Lena Bosch war dabei die 700. weibliche Person. Das 2200. Abzeichen in Gold wurde der 15-jährigen Lena Feldnick, das 5500. insgesamt der zehnjährigen Vanessa Weinhold ausgehändigt. Im Jahre 2008 wurden von den Mitgliedern des TV Bargau zusammen 180 Abzeichen erkämpft. Die Auszeichnung in Gold errangen 101, in Silber 50, in Bronze 29 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

## **WLV-Mehrkampfabzeichen in Bronze 2008**

In der zu Ende gegangenen Wettkampfsaison haben 29 Vereinsmitglieder das WLV-Mehrkampfabzeichen in Bronze erworben:

Rudolf Rossmann, Steffen Kölz, Matthias Hofele, Christopher Baur, Aziz Yilmaz, Leonard Bormann, Patrick Lackner, Gabriel Huaylinos Dolderer, Manuel Kleile, Moritz Kurz, Mahmut Savas, Philipp Kienzle, Jonas Krieg, Florian Disam, Marco Schöner.

Gisela Krieg, Resi Röhrle, Gerlinde Plischke, Marion Sommer, Petra Wulf, Jutta Stütz, Selina Lackner, Anna Turba, Shanice Wamsler, Sabrina Scherr, Sophia Grohmann, Mia Kolb, Nora Krieg, Sarah Rupp.

## **WLV-Mehrkampfabzeichen in Silber 2008**

50 Vereinsangehörige haben im Jahre 2008 die Leistungen für das Mehrkampfabzeichen in Silber erbracht:

Paul Wamsler, Stefan Struzyna, Hans Stütz, Julian Heilig, Hannes Sachwitz, Martin Betz, Jonas Kienzle, Robin Stegmaier, Alexander Jakel, Jonas Sachwitz, Tim Sachwitz, Lukas Bäuml, Timo Kappl, Yunus Oflu, Metehan Tutlu, Jakob Hieber, Noah Klotzbücher, Sebastian Rieg, Patrick Scherr, Marco Wanner, Azim Yilmaz, Justus Gregor, Raphael Hackl, Lukas Kappl, Marc Svoboda, Chris Barthle, Luis Barthle, Vinzenz Hieber, Fabian Huttelmaier, Daniel Staiber.

Marianne Barthle, Birgit Heilig, Myriam Kolb, Lisa Perlak, Maren Perlak, Teresa Haas, Selina Gottwald, Eva-Sophie Schulz, Lea Bläse, Ramona Haag, Kathrin Matefi, Lea Obradovic, Vanessa Kala, Anna-Maria Rieg, Aleyna Savas, Laura Schneider, Larissa Köhler, Maria Kurz, Emely Baars, Eva Maria Kleile.

## **WLV-Mehrkampfabzeichen in Gold 2008**

Die höchste Stufe des WLV-Mehrkampfabzeichens, die Nadel in Gold, haben in der vergangenen Saison 101 Mitglieder unseres Vereins erreicht:

Josef Röhrle, Rainer Zeller, Bodo Sommer, Tobias Oberst, Steffen Schleicher, Pascal Waibel, Julian Barth, Andreas Dammenmiller, Vadim Gornean, Achim Haag, Dominik Plischke, Sascha Fritz, Manuel Rieg, Stefan Rieg, Marcel Wanner, Axel Abele, Leo Brandstetter, Tim Nafcz, Lukas Waldenmaier, Tobias Wanner, Daniel Barthle, Christof Köhler, Christian Plischke, Jonas Waldenmaier, Patrick Wanner, Max Abele, Niklas Dangelmaier, Yannik Koch, Fabian Lehmann, Dominik Mühlbacher, Valentin Schäfer, Niklas Wulf, Steffen Barthle, Josua Breu, Manuel Huttelmaier, Dominik Matuschek, Matthias Prüller, Marvin Rieg, Tim Rupp, David Schirle, Alexander Baur, Julius Dangelmaier, Marcus Jänisch, Mathis Munser, Maximilian Staiber, Michael Weber, Niklas Bläse, Timo Bosch, Timo Derst, Tilmann Fritz, Marvin Kuhn, Sebastian Matuschek, Lars Schneider, Pascal Schöner, Simon Stütz, Julian Weinhold, Jan Wulf.

Sonja Brandstetter, Janina Barth, Anne Gunzenhauser, Franziska Schurr, Ina Brandstetter, Lena Feldnick, Sabrina Dammenmiller, Rica Derst, Jasmin Staudenmaier, Theresa Bäuml, Hannah-Marie Fey, Pia Prosch, Linda Schirle, Jule Stütz, Laura Wanner, Carmen Derst, Lisa-Marie Friederich, Melanie Huttelmaier, Saskia Huttenlauch, Isa Munser, Jessica Sommer, Nadja Sommer, Bianca Svoboda, Natalie Disam, Viana Frey,

Sara Haag, Sandra Hirschauer, Ramona Kienzle, Hanna Krieg, Anna-Lena Manz, Leonie Riek, Vanessa Weinhold, Lea Abele, Madlen Grohmann, Lara-Maxi Prosch, Annalena Saile, Anna-Maria Staiber, Lena Bosch, Juna Kolb, Eileen Mühlbacher, Lara Ott, Laura Waldenmaier, Linda Barthle, Emma Brandstetter.

## WLV-Mehrkampfabzeichen mit Zahl

Zwölf Bargauer TV-Leichtathleten konnten im Jahre 2008 ein kleines Jubiläum feiern. Da sie zum wiederholten Mal das WLV-Mehrkampfabzeichen erworben haben, wurde ihnen die entsprechende Nadel mit Zahl ausgehändigt:

Fünfmal in Silber: David Schirle, Theresa Bäuml.

Zwanzigmal in Silber: Hans Stütz.

Fünfmal in Gold: Yannik Koch, Niklas Wulf, Patrick Wanner, Stefan Rieg, Carmen Derst, Lisa-Marie Friederich, Bianca Svoboda, Pia Prosch.

Zwanzigmal in Gold: Tobias Oberst.

**Von Gmünd nach China**  
**„Stress-Programm“  
dient zur Erholung**

(pm) – Die beiden Gmünder Sportfreunde, Gerhard Rieg und Hartmut Meis, werden am morgigen Donnerstag zum Unternehmen „China-Olympia 2008“ in Frankfurt zu einer vierwöchigen Reise in das Reich der Mitte starten. Neben den vielfältigen Highlights des Landes werden natürlich die Wettkämpfe um Edelmetall bei den diesjährigen olympischen Spielen eine breiten Raum einnehmen.

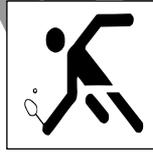
Zunächst aber führt die Reise über Bangkok nach Shanghai. Von dort fliegt man nach X'ian, um dann mit dem Schiff auf dem Yangtse-Fluss eine mehrtägige Kreuzfahrt zu erleben, ehe die beiden Gmünder dann rechtzeitig vor Beginn der Olympischen Spiele in Peking Quartier beziehen werden. Nachdem die Ticketfrage für mehrere Veranstaltungen erfolgreich abgeschlossen ist, weiß man heute, dass man beim Badminton, beim Boxen, beim Kanuturnen der Männer (mit Hambüchen), beim Volleyball (vielleicht mit dem Gmünder Simon Tischer) in der Leichtathletik beim Zehnkampf, im Halbfinale im Tischtennis, man hofft auf Timo Boll, beim Hockey-Endspiel der Damen, sowie bei den Finalspielen der Handballer bei den Frauen und Männer live dabei sein wird.

Vielleicht ergeben sich noch weitere Möglichkeiten zu anderen Höhepunkten, wie zur Eröffnung- und Schlussfeier oder aber eine Akkreditierung im Deutschen Haus zu einem Einlass. Neben all den Wettkämpfen sind natürlich die Sehenswürdigkeiten in Peking und Umgebung auf dem Programm, so dass es den beiden nie langweilig werden wird. Wie sagt der Volksmund: „Wenn einer eine Reise tut, so kann er viel erleben und dann wohl auch erzählen. Das werden die beiden Olympiasicher können, wenn sie am Ende August wieder in Schwäbisch Gmünd eintreffen werden.“



Die beiden Gmünder, Hartmut Meis (links) und Gerhard Rieg, brechen morgen auf nach China, um als Touristen die Olympischen Spiele mitzuerleben.  
Foto: pr

# TENNIS



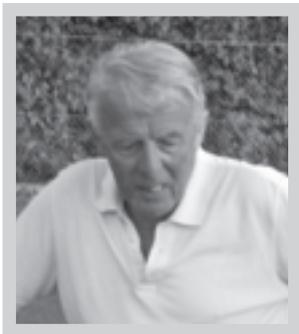
Bereits am 27. April wurden im vergangenen Jahr die Tennisplätze des TV Bargau offiziell eröffnet. Leider hatte der Wettergott an diesem Tag keine Lust auf Tennis, weshalb die Eröffnungsspiele nicht stattfanden und die gelben Bälle erst in der darauf folgenden Woche das erste Mal im Freien fliegen konnten.

Dieser Start tat dem diesjährigen, teilweise neu erwachten Spaß am Tennis keinen Abbruch. So wurde in der vergangenen Saison die Anlage von den etwa sechzig Mitgliedern ausgiebig für Tennis und mehr genutzt. Diese Sportbegeisterung gipfelte im diesjährigen Aufstieg der Herren 55.



*Die Aufstiegs Mannschaft 2008 bestand aus (v. l.) Franz Hofele, Kuno Fliegel, Eugen Krätzer, Eugen Barth, Hans-Peter Krieg, Hans Klein, Hugo Heilig, Freddy Braitmaier. Es fehlen Oswald Mendel und Georg Dluhos*

Pos.	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TA TSV Hüttlingen 1	5:0	34:11 73:34		550:410
2	TA TV Bargau 1	3:2	25:20 55:48		471:441
3	TC Bopfingen 1	3:2	23:22 53:46		467:419
4	TA TV Mögglingen 1	3:2	21:24 47:54		442:481
5	TA SV Unterkochen 1	1:4	15:30 42:65		470:542
6	SPG Leinzell/Göggingen	0:5	17:28 41:64		436:543



Einen weiteren Grund zum Feiern lieferte in diesem Jahr unser organisatorisch mit engagiertestes Mitglied, Hans Klein. Dieser rief in diesem Jahr die seit langer Zeit tot geglaubten Vereinsmeisterschaften wieder ins Leben und feierte zudem im November seinen 70. Geburtstag.

Hierzu nochmals alles Gute und danke für dein Engagement!

*Der Jubilar Hans Klein*

Sollte die Lust am Tennis im kommenden Jahr nun auf weitere Sportbegeisterte übergreifen, scheuen Sie sich nicht, auf der Tennisanlage vorbei zu schauen und ein paar Bälle zu schlagen. Denn unsere Mitglieder und die Anlage freuen sich auf neue Gesichter.

Abschließend möchte ich noch den vielen fleißigen Händen danken, die für einen problemlosen Ablauf unabdingbar sind, wie Platzwart Freddy Braitmaier, Sportwart Josef Röhrle, Ossi Mendel usw.

Allen, die Interesse am Tennissport haben, bieten wir die Möglichkeit, ihn zu günstigen Preisen kennen zu lernen. Haben Sie Interesse?

Ja, dann wenden sie sich an unseren Sportwart Josef Röhrle Tel. 07173/ 929184!

Ich wünsche allen Tennisspielern für das kommende Jahr viel Spaß und Freude in und mit unserer Abteilung.

*Marco Röhrle*

*Die Beitragssätze  
für die Tennisabteilung:*

*Jahresbeitrag:  
Einzelmitglied: 75.-Euro*

*Jugendlicher: 40.- Euro  
Schüler bis 16 Jahre: 25.- Euro*

*Partner /  
Familienbeitrag: 125.- Euro*

# Metzgerei **Baumhauer**

Party-Service  
Heiße Theke

Wir empfehlen unsere bekannt  
guten Fleisch- und Wurstwaren

Hintere Gasse 3  
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau  
Telefon: 0 71 73 - 87 55  
Fax: 0 71 73 - 92 03 29



## **Ewald Seitz**



Staufersstraße 18  
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau  
Telefon: 07173 / 1 23 55



**Rolf Barth**  
**Malerfachbetrieb**  
Fassadengestaltung • Raumgestaltung

Feuerbachstraße 7  
73529 Schwäb. Gmünd-Bargau

Telefon 07173 / 37 11  
Telefax 07173 / 89 96

Mobil 0172 / 73 24 752  
E-Mail [malerbarth@t-online.de](mailto:malerbarth@t-online.de)

# KULTUR



## Theater, Theater, Theater

Während andere sich im Vorweihnachtsstress tummeln, haben wir, wie alle Jahre wieder, unsere TV-Halle in ein mehr oder weniger gemütliches Wohnzimmer verwandelt, um acht Wochen lang einen Großteil unseres Lebens dort zu verbringen. Wo sonst könnte man auch so entspannt Weihnachten entgegensehen?

Auch auf unsere Ernährung haben wir in diesem Jahr besonders geachtet: Statt literweise Kaffee und kartonweise Partypizza sind wir auf vitaminreiche und Natur belassene Rohkost umgestiegen. Dies hat sich während der Proben auch ausgezahlt, da wir zumindest keine krankheitsbedingten Ausfälle hatten - andere Ausfälle schon!!! Aber allen Widrigkeiten zum Trotz, am 26. Dezember war Premiere und, wie alle Jahre wieder, waren die Strapazen der vergangenen Wochen schnell vergessen.

Die Jugendlichen brillierten mit dem Einakter „Urlaub isch schee!“, in dem alle Eigenarten des typisch deutschen Urlaubers auf die Schippe genommen werden. Klaus Meckerer (Nico Schmid), seine Gattin Erika (Lisa Stegmaier) und deren Tochter Evi (Isa Munser) reisen schon zum zwanzigsten Mal nach Spanien, immer in die gleiche Pension zu Pedro (Axel Abele). Eleonore Pingelig (Ina Brandstetter) und ihr Sohn Heinz-Dieter (Tobias Wanner) sind auch dort. Ehe alle ihren wohlverdienten Urlaub genießen können, müssen manche Vorurteile und Verwechslungen in den deutsch-spanischen Beziehungen aus dem Weg geräumt werden. Gertrud Klein führte Regie bei unseren Nachwuchsschauspielern, damit für die Zukunft genügend Verstärkung für „s'Eisätzle“ da ist.

Die Aktiven hatten sich in diesem Jahr für das Lustspiel „Auf's Komma kommt's a!“ entschieden. Albert



**LBS**

Die neue **LBS** Generation

**Neue Angebote.  
Neue Möglichkeiten.**

**1,5%\***

effektiver Jahreszins 1,82%  
gemäß PAngV

**Besonders günstige  
Darlehenszinsen ab 1,5\*  
auf Dauer garantiert!**



Der Weg ins  
eigene Zuhause  
ist jetzt noch  
kürzer!

Sprechen Sie  
mit mir.

**LBS-Finanzberaterin  
Petra Pfeifer**

Beratungsstelle Schwäbisch Gmünd  
Am Johannisplatz 6

**☎ 07171 / 9 27 49 -17**

*...ist der Durst auch noch  
so groß, Munser kommt  
und löscht das Problem!*

**MUNSER**

*Ihr Getränke-Lieferant:*

**Sven Munser**  
Schlehenweg 25  
73529 Schwäbisch Gmünd- Bargau  
**Hotline: 07173 - 32 28**

GrüßMatte! Pilsatz

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!  
Ein aktiver Verein.**

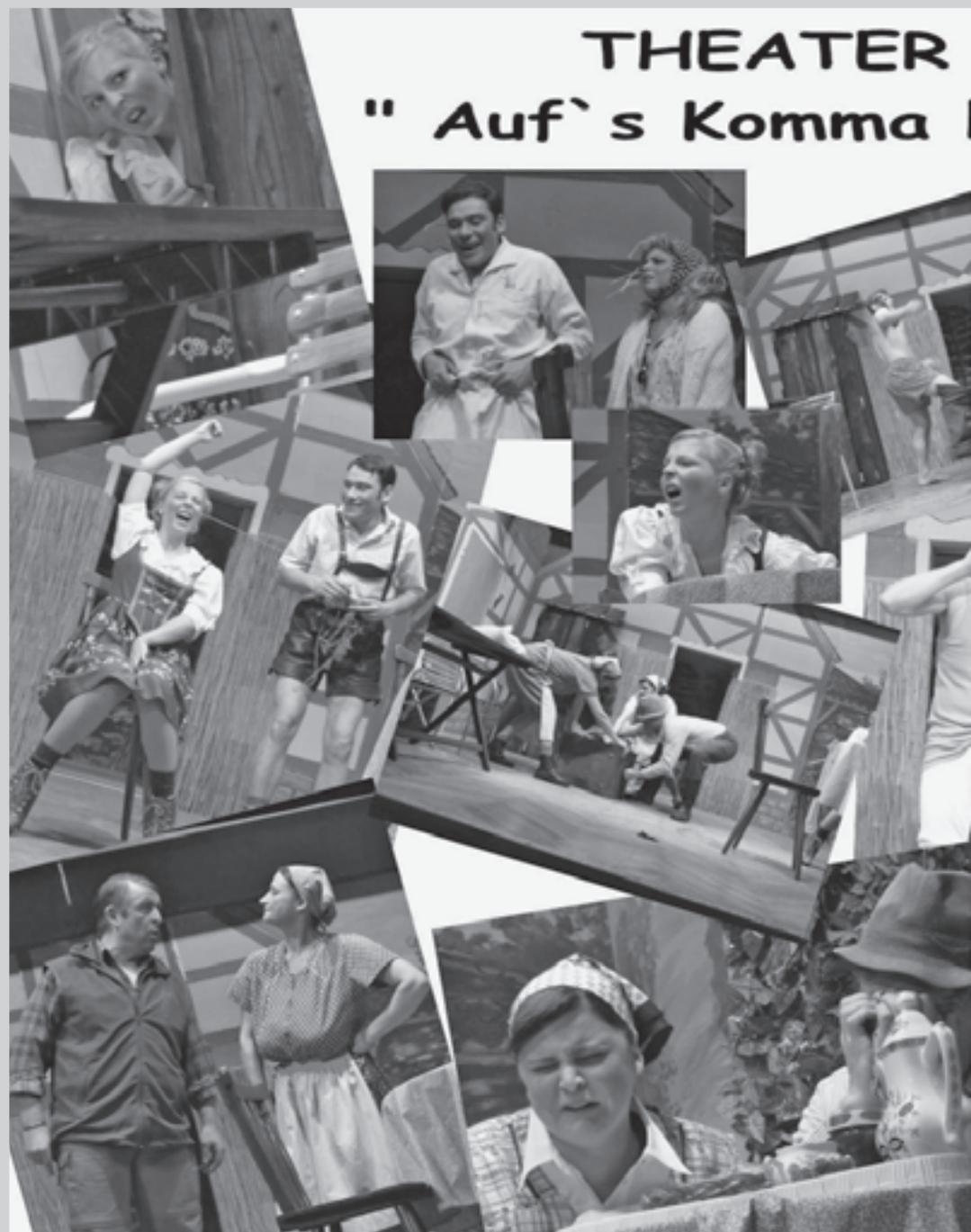
(Markus Seibold) und Otto (Michael Disam) haben eine schwere Nacht hinter sich. Am nächsten Morgen plagt Albert nicht nur sein schwerer Kopf, sondern auch sein begriffsstutziger Sohn Michel (Thomas Oswald). Albert und seine Frau Magda (Michaela Baars) beschließen, Michel dem Viehhändler Erich (Andreas Zeller) mitzugeben, damit dieser ihn zu Lolita (Jasmin Heiss) in die Stadt bringt und einen richtigen Mann aus ihm macht.

Die schwerhörige Oma Maria (Alexandra Munser) und die nicht gerade mit Intelligenz gesegnete Magd Leni (Lara Müller) verstehen aber das Gespräch falsch und denken, dass Michel um die Ecke gebracht werden soll. Als Michel verschwunden ist, ruft Leni den übereifrigen Polizisten Heinz (Roman Hübl) und beschuldigt Albert und Magda des Mordes. Ottos Frau Rosa (Isabel Rieg) kann es gar nicht fassen, nützt aber sofort ihre Chance, an Geld zu kommen, als der Lottereiinspektor Richard Reichmacher (Thomas Oswald) auftaucht, um Michel einen Scheck zu übergeben.

Kurzerhand verkleidet sie Leni als Michel, und so kommen Otto und Rosa an den Scheck. Der Scheck verschwindet jedoch wieder, und auch Leni ist weg; dafür tauchen Michel, Lolita und eine dubiose Schatzkiste auf. Bis am Ende alles seinen



# THEATER " Auf` s Komma "



R 2008

a kommts an "



# *Ehrungs-Nachmittag des TV Bargau 2008*



## **Turnverein Bargau ehrt verdiente Mitglieder**

Michael Svoboda, der 1. Vorsitzende des Turnvereins Bargau, freute sich in seiner Begrüßungsansprache, dass es sich der „harte Kern“ seiner Gemeinschaft trotz des prächtigen Frühlingswetters nicht nehmen ließ, am jährlichen Ehrungsnachmittag in der TV-Halle teilzunehmen.



21 Personen wurden mit der silbernen Treuenadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet: Achim Aubele, Marianne Barthle, Horst Beran, Renate Breitweg, Daniela Diem, Anne Haas, Elke Hummel, Hans Hummel, Matthias Krätzer, Ramona



*Mit der silbernen Verdienstplakette des Turnverein Bargau wurden (v. l.) Andrea Kacinski, Michael Svoboda und Marianne Barthle für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.*

Krieg, Martha Müller, Martin Schwarzer, Silke Staiber, Sylvia Stütz, Wolfgang Stütz, Elisabeth Waldenmaier, Jens Waldenmaier, Gerlinde Wamsler, Jörg Zeller, Beate Zimmermann und Dietmar Zimmermann.

Die Treuenadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft wurde verliehen an Gudrun Deininger, Ewald Disam, Eugen Krieger, Heidi Rieg und Bernhard Schmid.

Vier Personen erhielten die Verdienstplakette des TV Bargau in Silber, hergestellt aus brasilianischem Achat, wie der Fachmann Gerd Wosgien erklärte. Marianne Barthle war von 1999 bis 2001 stellvertretende Vereinsvorsitzende. Bereits 1983 hatte sie der württembergischen Meistermannschaft im Kleinfeld-Handball angehört. Seit acht Jahren leitet sie eine Fitness-Gymnastik-Gruppe. Jahrelang war sie auch in der Krabbelgruppe und als Theaterspielerin aktiv. Viermal hat sie das Deutsche Sportabzeichen erworben.

Andrea Kacinski war sechs Jahre lang Wirtschaftsführerin in der TV-Halle und in der „Hocke“. Sie war eine der Organisatorinnen des Altenballs und bewies oft ihr Geschick beim Dekorieren.

Auch heute noch hilft sie mit im Küchenteam und beim Fladenverkauf.

Der urlaubsbedingt abwesende Peter Rieg war als Jugendlicher und Aktiver ein erfolgreicher Handballspieler und trainierte später Männer-, Frauen- und Jugendmannschaften im Verein. Er bot Skikurse an und organisiert bis heute die Skirennen am Birkhofhang. Sieben Jahre lang betätigte er sich als Hockewirt und von 1991 bis 2005 als Kassenprüfer der Hauptkasse.

Erfolglos wehrte sich Michael Svoboda, dass auch er diesmal eine Auszeichnung erfuhr. Der Geschäftsführende Vorsitzende Stefan Krieg übernahm bei ihm die Laudatio.

Als Handballer, Fußballer (beim FC Bargau) und Leichtathlet konnte er seine Vielseitigkeit beweisen. Den Schwerpunkt bildete bei ihm jedoch das Geräteturnen.

Hier trat er auch als Übungsleiter in Erscheinung und übernahm Mitte der Achtziger Jahre die Abteilungsleitung. Seit 1999 dient Michael Svoboda dem Turnverein Bargau mit großem Engagement als Erster Vorsitzender.

Dem Stadtverband Sport gehört er als stellvertretender Vorsitzender an.

*Hans Bendl*



*Stefan Krieg ehrt seinen 1. Vorsitzenden Michael Svoboda*

*Rauchen ist aktive Sterbehilfe  
für sich selbst.*

Manfred Hinrich (Philosoph)

## ...zwei Urgesteine des TV wurden 80

Zwei Urgesteine des Turnvereins feierten im Dezember ihren 80. Geburtstag. Der einstige Handball-Torwart und Skipionier Thaddäus Rieg (Bildmitte mit Frau) war zuerst dran.



Zwei Tage später dann sein Schulfreund, der langjährige 2. Vorsitzende des TV und jetzige Ehrenbeisitzer, Andreas Knöpfle.



## 30. Bargauer Hocketse 2008

Ein schöneres Wochenende konnten wir uns für unsere 30. Hocketse am 9. und 10. August kaum aussuchen. An beiden Tagen sorgte wunderschönes, nicht zu heißes Sommerwetter für rundum zufriedene Gesichter.

Zudem durften wir uns nach der Fertigstellung von Lammplatz und Renovierung des Schlachthauses zum ersten Mal Richtung Hintere Gasse ausweiten, während wir auf der Wiesenstraße an der TV-Halle mit unserem Barwagen abschlossen.



Am Samstagabend sorgte zum Auftakt die „HajecBloas“ mit ihrer steyrisch-böhmischen Blasmusik für ausgezeichnete Stimmung am neuen und erfreulicherweise voll besetzten Mittelpunkt der Bargauer Hocketse, dem neuen Lammplatz. Vom Lammplatz aus erfolgte auch zum ersten Mal der Getränkeausschank, der angesichts der angenehm

sommerlichen Witterung auch regen Zulauf fand. Auch die Vesperhütte und der Hähnchenstand waren am Lammplatz neu positioniert. Zu späterer Stunde war dann mit „TakeTWO&more“ die musikalische „Stammbesetzung“ am Barwagen in Aktion. Rock- und Popklassiker, gemischt mit dem einen oder anderen deutschen Schlager, fanden beim jüngeren bzw. jung gebliebenen Publikum an unserem Summertime-Barwagen wieder guten Anklang.



Am Sonntagmorgen war Fröhschoppen angesagt, bei dem wir die Gruppe „Four, Five – Sax“ mit passendem Jazz- und Dixie-Sound zu Gast hatten. Sowohl der Mittagstisch in der Hocke als auch unsere Grillspezialitäten waren sehr gefragt.

Traditionell standen am Sonntagmittag vor allem unsere Fladenfrauen im Mittelpunkt des Geschehens.

So war trotz zweitem Fladenofen die eine oder andere Wartezeit leider nicht zu vermeiden.

Rundum waren wir mit der Jubiläums-Hocketse sehr zufrieden.

Getreu der Devise „Stillstand ist Rückschritt“ wollen wir jedoch auch 2009 bei der 31. Auflage wieder mit Neuem aufwarten.



## ... der neue Lamplatz 2008 in Bargau



*Sogar ein echtes Straßenschild konnte zur Einweihung des neuen Lamplatzes organisiert werden.*



*Zumindest von außen schön renoviert: das altehrwürdige Schlachthaus, Lagerstätte unzähliger TV-Utensilien.*

*Wenigstens auf einem Gedenkstein verewigt: das abgerissene Gasthaus "Lamm", viele Jahrzehnte das Vereinslokal des TV Bargau.*

## **Bargau freut sich auf Harald Schmid „Leichtathletik macht Kinder stark“**

Mit dieser Aktion wollen der Deutsche Leichtathletik-Verband und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung die Freude auf die Weltmeisterschaften im August 2009 in Berlin wecken, gleichzeitig aber auch die Ziele und Inhalte der Kampagne zur Suchtprävention „Kinder stark machen“ in die Vereine tragen.

Im Jahr 2008 wurden bereits Aktionstage in Darmstadt, Friedberg, Osnabrück, Paderborn und Rehlingen durchgeführt. Mitinitiator dieser erfolgreichen Kampagne ist der Sportwissenschaftler Dr. Harald Schmid, 400-m-Hürden-Europarekordler, Europameister 1978, 1982 und 1986, olympischer Bronzemedailengewinner 1976 und 1984 sowie Sportler des Jahres 1979 und 1987.

Auf Grund der guten Beziehungen von Fred Eberle ist es uns gelungen, ihn mit seiner Truppe am Sonntag, 19. April 2009 (letzter Tag der Osterferien), nach Bargau zu verpflichten. Am Nachmittag gibt es auf der Scheuelberg-Sportanlage (bei schlechtem Wetter in der S-Halle) ein buntes Unterhaltungsprogramm rund um das WM-Mobil. Es werden eine Bühne aufgebaut, ein Info-Zelt und eine Hüpfburg in Form des Berliner Olympiastadions (9 x 7 m). Es gibt Mitmachspiele, ein WM-Quiz, ein Glücksrad, Interviews mit Gästen und Vereinsmitgliedern sowie einen Leichtathletik-Parcours für Kinder.

Am Ende eines Workshops „Leichtathletik macht Kinder stark“ für B- und C-Schüler mit Dr. Harald Schmid präsentieren diese zum Abschluss der Veranstaltung eine große Leichtathletik-Show für die hoffentlich zahlreichen Zuschauer. Wir freuen uns, dass wir zu den dreißig Vereinen in Deutschland gehören, denen dieses Erlebnis ermöglicht werden soll. Näheres im Internet unter [www.pr400.de](http://www.pr400.de).

## **„Die Kunst, einen Kaktus zu umarmen...“**



Aus allen Nähten platzte unsere TV-Halle am 5. November, als der Gmünder Diplom-Psychologe Dr. Thomas Fuchs auf Einladung des Turnvereins und des St. Antonius-Vereins über „Die Kunst, einen Kaktus zu umarmen – eine Gebrauchsanweisung für Eltern pubertierender Kids“ sprach. Auch bei Erziehern und Übungsleitern stieß das Thema auf sehr großes Interesse. Der Referent verstand es, auf fesselnde und auch humorvolle Weise die Probleme zwischen Jugendlichen und ihrer Umgebung im Alltag aufzuzeigen und deren Ursachen zu erläutern. Dass zu einer

liebvollen Erziehung auch feste Standpunkte und Autorität gehören, wurde in seinen Ausführungen mehr als deutlich.

# Veranstaltungskalender 2009

Fr	30.01.	Jahreshauptversammlung
Sa	07.02.	Theater Lindenhof: „Kenner trinken Württemberger“ (FBB)
Fr	13.02.	Sportlerball
Sa	21.02.	Turnerball
Di	24.02.	Kinderfasching / Kehraus
So	29.03.	Ehrungsnachmittag
So	19.04.	„Kinder stark machen“ mit Dr. Harald Schmid
Sa	02.05.	Tanz in den Maien
Fr	19.06.	Leichtathletik-Mehrkampftag
Sa	20.06.	Fladenfest (FBB / Tennisgelände)
Sa	27.06.	Ausweichtermin Fladenfest
So	02.08.	Leichtathletik-Dorfmeisterschaften
Mo - Fr	03.-07.08.	Sportcamp
Sa / So	15./16.08.	Hocketse
Sa	12.09.	Altpapiersammlung
So	20.09.	Minihandball-Spielfest
So	20.09.	Lamplatzfest (FBB)
Sa	31.10.	Halloween
Sa	14.11.	Familienabend
So	15.11.	Schlachtfest
Sa	05.12.	Jahresabschlussfeier
Sa - Mi	26.-30.12.	Theater

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!  
Ein aktiver Verein.**

Die Turnerpost-Redaktion wünscht allen unseren Mitgliedern  
viel Erfolg im Jahr 2009  
und allen unseren aktiven Sportlern eine verletzungsfreie Saison!